Amtsblatt Waldbronn

Ruhige und gesegnete Weihnachten

Unser Bild entstand im Kurhaus.
Dort steht ein wunderschön, dekorierter Weihnachtsbaum.

www.waldbronn.de

19. Dezember 2019 I Nr. 51/52

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Weihnachts- und Neujahrsgruß des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
liebe Kinder und Jugendliche, liebe Gäste!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein neues Jahr voller Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Mit meinen Weihnachtsgrüßen verbinde ich meinen Dank, auch im Namen des Gemeinderates und meiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für die vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgerschaft und Verwaltung im jetzt zu Ende gehenden Jahr.

Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Franz Masino

Weihnachtsmarkt ist aufgebaut,
Zuckerhäuschen, wo man schaut.
Lichter zart mit warmem Schein
dringen in die Herzen ein.
Atmosphäre, die man kennt,
stiller Zauber im Advent.

Dämmerung auf allen Straßen,
Menschen hasten durch die Gassen,
eilen hin zu der Idylle,
stehen dann in dunkler Stille
mit heißem Glühwein, kalten Füßen,
die Adventszeit zu begrüßen.

Die Luft ist kalt, voll Feuchtigkeit.
Plötzlich merkt man, dass es schneit,
freut sich über's Flockenweiß,
zahlt 'nen überhöhten Preis
für manches schnell erworbne Stück,
um zu verschenken Weihnachtsglück.

Hier und da das Kerzenlicht
malt ein Lächeln aufs Gesicht.
Man ignoriert die kalten Ohren,
rote Wangen, halb erfroren,
lässt sich verzaubern von der Zeit,
Weihnachten ist nicht mehr weit.

Der Abend wird dann noch gesegnet
vom Nikolaus, dem man begegnet.
Mit langem Bart und Mantel, rot,
verteilt er Nuss- und Mandelbrot.
Das holt geschwind er aus dem Sack,
von ihm getragen huckepack.

Manchmal aber zeigt der Gute
auch seine mitgebrachte Rute.
Weihnachtszauber, fast perfekt,
in vielen Herzen Sehnsucht steckt.
Wonach?
Irgendetwas fehlt hier noch -
Advent bedeutet **„Ankunft"** doch …

Weihnachts- und Neujahrsgruß 2019/2020
vom Landrat des Landkreises Karlsruhe Dr. Christoph Schnaudigel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Karlsruhe,

nach den Kommunalwahlen hat ein neuer Kreistag Verantwortung für den Landkreis übernommen. Auf die Zusammenarbeit freue ich mich und möchte an dieser Stelle allen, die sich für dieses Amt zur Wahl gestellt haben, herzlich danken.

An Themen wird es uns auch in den nächsten Jahren nicht mangeln. So verfolgt der Landkreis das Ziel, den sanierungsbedürftigen und energetisch völlig unzeitgemäßen Hauptsitz aus den 1960er Jahren an der Beiertheimer Allee durch einen funktionalen und energiesparenden Bau zu ersetzen. Im Januar beginnt ein mit der Stadt Karlsruhe abgestimmtes städtebauliches Verfahren, in dem Leitlinien für die spätere Bebauung erarbeitet werden sollen. Auch die Verbesserung des ÖPNV ist uns ein wichtiges Anliegen. Hier gilt es, verlorenes Vertrauen in zuverlässige und leistungsfähige Verbindungen herzustellen und innovative Konzepte zu forcieren. Deshalb führt der Landkreis nun sukzessive sogenannte On-Demand-Verkehre ein, die es ermöglichen werden, zumindest in den Randzeiten den ÖPNV bedarfsgerecht auszugestalten. Die dabei eingesetzten Fahrzeuge werden mit alternativen Antriebsformen ausgestattet, zugleich können unnötige Leerfahrten vermieden werden. Auch die Reaktivierung von aufgegebenen bzw. derzeit nicht für den Personenverkehr genutzten Schienenstrecken steht auf der Agenda. Ebenfalls wird der Landkreis ein noch größeres Augenmerk auf den Radwegebau legen.

Die getrennte Biomüllerfassung wird 2021 eingeführt. Damit werden wir einen guten Teil der Abfälle zukünftig in Biogasanlagen verbringen, um damit auch Energie zu erzeugen. Im kommenden Jahr stehen die ersten konkreten Umsetzungsschritte an. Der Abfallwirtschaftsbetrieb wird Sie noch umfassend über die zukünftige Ausgestaltung des Sammelsystems informieren.

Sehen lassen können sich auch unsere Investitionen in die Gesundheitsversorgung und die Bildung. In Bretten ging die modernste Klinik im Land neu in Betrieb, in Bruchsal steht ein weiterer Bauabschnitt bevor. In Ettlingen ist der erste Neubauabschnitt des Beruflichen Bildungszentrums fertig und zeigt, wie Bildung mit digitaler Unterstützung erfolgen kann. Notwendig hierfür ist auch der Ausbau der Glasfaserinfrastruktur. Tausende Haushalte und viele Unternehmen profitieren schon von schnellen Datenleitungen.

Diese Maßnahmen zeigen alle beispielhaft, dass sich der Landkreis nachhaltigem Handeln verpflichtet fühlt. Denn bereits seit 2013 verfolgen wir das Ziel einer CO^2-freien Energiegewinnung bis 2050. Dass dies tatsächlich möglich ist hat unsere Umwelt- und Energieagentur aufgezeigt. Ihr Klimaschutzkonzept kann auf jede Kreiskommune heruntergebrochen werden. Zertifizierungen für den European Energy Award, Energiepläne, Quartierskonzepte oder Initiativen für Elektromobilität können Bestandteile kommunaler Klimaschutzstrategien werden. Mit der Unterzeichnung der UN-Charta 2030 ist der Landkreis noch einen Schritt weitergegangen und hat sich verpflichtet, konkrete Nachhaltigkeitsziele zu verfolgen. Dies werden wir gemeinsam mit den Städten und Gemeinden auch in den nächsten Jahren konsequent fortführen.

Angewiesen sind wir dabei auch auf die Unterstützung und kritische Begleitung der Öffentlichkeit. Denn Bürgerschaft und Demokratie leben vom Mitmachen – auf Ebene der Kommunalpolitik, aber auch im Bereich der Kirchen, Vereine und vielen weiteren Institutionen, Organisationen und Initiativen. Sie tragen und bereichern unsere Gesellschaft, ebenso wie diejenigen, die unbeachtet vom Licht der Öffentlichkeit ihren Beitrag leisten, indem sie z.B. einen Angehörigen pflegen oder sich aufopferungsvoll für behinderte Menschen einsetzen. Allen, die hier einen Beitrag leisten, möchte ich ganz herzlich danken.

Ich wünsche Ihnen eine friedvolle und besinnliche Weihnachtszeit, frohe Festtage und ein glückliches, gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.

Dr. Christoph Schnaudigel
Landrat

Menschen und Projekte im Jahresrückblick 2019

Mit einem stimmungsvollen Neujahrsempfang startete das Jahr 2019.

Deutsch-französische Freundschaft zwischen Waldbronn und St. Gervais. Das Gruppenbild entstand vor der eindrucksvollen Kulisse des Mont Blancs.

Gute Stimmung trotz miesem Wetter beim diesjährigen Fastnachtumzug.

100 Jahre SPD. Auf ihrer Jubiläumsveranstaltung ehrte die SPD langjährige Mitglieder.

Ein wahrer Kraftakt, auch für die Waldbronner Bürgerinnen und Bürger: Rund acht Monate hat die Neugestaltung der Ochsenstraße und dementsprechend auch die Umleitung gedauert. Kurz vor Weihnachten wurde der Autobahnzubringer wieder freigegeben.

european energy award

Verleihung des European Energy Award in Tübingen. Bürgermeisterstellvertreter Joachim Lauterbach (Bild Mitte) nahm die Zertifizierung von Umweltminister Franz Untersteller (links) in Tübingen entgegen.

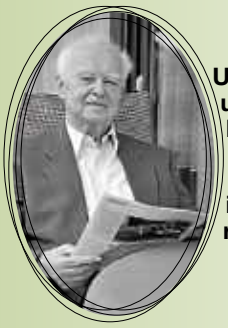
Die Kräutergartengruppe vom BUND Waldbronn/Karlsbad hat den 1. Platz beim Kreisumweltpreis belegt.

Über die Anfänge der Waldbronner Wasserversorgung informierte eine von Ingeborg Jörg organisierte Ausstellung im Rathaus.

Der neue Krötenzaun entlang der Etzenroter Straße hat sich bewährt. Über 850 Kröten und Frösche sowie 70 Salamander wurden von freiwilligen Helfern gesammelt.

Die Kurparkbrücke wurde saniert.

Schrecken am frühen Abend: Mit großem Getöse stürzte im Februar die 150 Jahre alte Buche an der St. Wendelin Kirche um.



Unser Ehrenbürger und Pfarrer i.R. Ernst Kneis ist im Januar in seiner Heimatgemeinde Reilingen im Alter von 92 Jahren verstorben.

Der TSV Etzenrot bekam einen neuen Kunstrasen.

Ehrungsabend im Kulturtreff – 21 Ehrenamtliche aus den örtlichen Vereinen wurden für ihr Engagement ausgezeichnet. Unser Bild zeigt stellvertretend für alle Ehrenamtlichen die Aktiven der Gesangs- und Musikvereine sowie des DRK.

Stelle wieder besetzt - Bürgermeister Franz Masino begrüßt den neuen evangelischen Pfarrer Andreas Waidler.

Mit einem großen Festakt wurde die 50-jährige Partnerschaft zwischen Esternay und Waldbronn gefeiert.

Zum zehnten Mal wurde der Waldbronner Musikpreis verliehen. Organisiert wird der renommierte Wettbewerb von AccoMusica.

Lucca Müller (links) gewinnt zwei Bundespreise bei Jugend musiziert.

Erfolgreicher Sportler: Tom Anderer vom TSV Reichenbach wurde Baden-Württembergischer Meister über 110 Meter Hürden.

30 Jahre Freundschaft mit Monmouth – Besuch aus unserer Partnerstadt.

Symbolischer Spatenstich bei schönstem Sommerwetter im neuen Baugebiet Rück II.

Der im Mai neu gewählte Gemeinderat tagte am 10. Juli zum ersten Mal.

40 Jahre Pfadfinderbund Antares. Großes Fest an der Hütte in Reichenbach.

In Waldbronn eröffnet die neue Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“.

Die Rektorin der Waldschule Ruth Csernalabis geht in den wohlverdienten Unruhestand.

Waldbronns Extremsportler Norman Bücher ist zu seiner Sieben-Kontinente-Tour aufgebrochen. Die erste Etappe führte ihn von Berlin quer durch Europa bis nach Istanbul.

Mit einem Festakt und vielen besonderen Veranstaltungen feierte der Kulturring sein 50-jähriges Bestehen. Unser Bild zeigt den Karlsruher Marionettenkünstler Stefan Blinn.

10 Jahre Freundschaft mit Stadtilm: Die Bürgermeister pflanzen gemeinsam mit den Sprecherinnen des Freundschaftskreises einen Baum.

Zehn Jahre Gemeinschaftsstand Karlsbad/Waldbronn auf der Verbrauchermesse Offerta.

Die Musikschule Ettlingen stellt sich im Kurhaus vor. Unser Bild zeigt die Bigband.

Mit einem abwechslungsreichen Konzert feierte der Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot sein 175-jähriges Jubiläum.

Waldbronn ist als Fairtrade-Gemeinde zertifiziert worden.

Erfreulicherweise wird das Radiomuseum in etwas kleinerer Form im Obergeschoss des Lesetreffs weitergeführt.

Landtagspräsidentin Muhterem Aras trug sich in das Goldene Buch der Gemeinde ein.

3. Workshop „Kommunales Krisenmanagement für Waldbronn“

Ziel ist ein digitales Krisenhandbuch

Was tun bei Überschwemmungen, Starkregen, Stromausfall oder Verunreinigung des Trinkwassers? Extreme Situationen erfordern konsequentes und gemeinsames Handeln aller Beteiligten, um den Schutz der Bevölkerung und die Handlungsfähigkeit der Gemeinde sicher zu stellen.
Verwaltung, Feuerwehr, Störungsdienste – alle müssen Hand in Hand arbeiten. Um bei Krisen einen geregelten Ablauf zu gewährleisten, ist es wichtig alle Beteiligten an einen Tisch zu holen.
Einstimmig hatte sich der Gemeinderat dafür ausgesprochen zusammen mit der EnBW ein kommunales Krisenmanagement zu veranstalten. Insgesamt haben nur drei Workshops stattgefunden. Der Auftaktworkshop zum kommunalen Krisenmanagement war im Mai, der zweite Teil im Oktober, jetzt folgte der dritte Teil.
Dieser befasste sich vorrangig mit den Themen Evakuierung und Kriseneinsatzpläne für diverse Szenarien. Wenn Menschen bei einem akut gefährdeten Gebiet organisiert verlegt werden, dann wird von einer Evakuierung gesprochen, so Stefan Reuß von der EnBW. Dafür müssen Notunterkünfte festgelegt werden, die mit einem Notstromaggregat ausgerüstet sein müssten. In Waldbronn wären hierfür die drei Grundschulen vorgesehen. Außerdem sind Evakuierungspläne und weitere Vorbereitungen wie die Sicherstellung der Betreuung und der (medizinischen) Verpflegung, Personal und eine Grundmöblierung nötig.

Ein weiterer Schwerpunkt des dritten Workshops waren die Besprechung der Kriseneinsatzpläne bei verschiedenen Szenarien wie Starkregen und Stromausfall. Verschiedene Abläufe und Vorfälle wurden durchgesprochen von der Einberufung des Krisenstabes, Einrichtung des Krisenstabsraums (Rathaus), Lagebesprechungen, Öffentlichkeitsarbeit, Notstrom- und Treibstoffversorgung bis hin zum Bestimmen von sogenannten Schutzzielen.

Am Ende des Workshops erhält die Gemeindeverwaltung ein *digitales Krisenhandbuch*, welches ein stressfreies und ruhiges Vorgehen während einer Krise gewährleisten soll. Dieses enthält unter anderem die Krisenplanung, Kontaktlisten, Einsatzpläne und Checklisten.

TSV-Weihnachtsfeier der Sozialen Senioren mit Spenden und Ehrungen

Viele Einrichtungen und Institutionen konnten sich über die Spenden der Sozialen Senioren freuen.

In der TSV-Sportgaststätte fand die alljährliche Weihnachtsfeier der Sozialen Senioren des TSV Reichenbach statt, in der neben vielen Wort- und Liedbeiträgen auch großzügige Spenden überreicht und Ehrungen vorgenommen wurden.
Die Sozialen Senioren, auch bekannt als TSV-Rentnertammtisch, unterstützen im Rahmen ihrer freitäglichen Treffen vor allem die Jugendabteilung ihres TSV, aber auch andere soziale Einrichtungen. In diesem Jahr erhielt Jugendleiter Martin Steigert einen Scheck in Höhe von 3.798 Euro, der während der Feier von einem Mitglied des Stammtischs noch auf 4.000 Euro aufgerundet wurde. 1.200 Euro kommen der Bäckerei Nußbaumer für ihr Indienprojekt zugute, über 500 Euro konnte sich die Tagespflegestätte im Rathausmarkt freuen. 400 Euro, so Theo Müller, der Vorsitzende der Sozialen Senioren, wurden noch für Besuche bei Kranken und Bedürftigen aufgewendet, die man in der Vorweihnachtszeit absolviert hatte; insgesamt kommt man also auf die stolze Gesamtsumme von über 6.000 Euro.
In seinem Rückblick ließ Theo Müller die wöchentlichen Stammtische, diverse Ausflüge sowie viele andere Aktionen der Sozialen Senioren Revue passieren.
Martin Steigert, Jugendleiter des TSV, merkte in seiner Dankesrede an, dass die Spende voll und ganz in den Trainingsbetrieb investiert werde, um den Jugendlichen eine qualifizierte Ausbildung zukommen zu lassen.
Bei den Sozialen Senioren wird es personelle Änderungen geben: Theo Müller legt das Amt des Vorsitzenden in jüngere Hände und übergab während der Feier an seinen Nachfolger Berthold Horsch. Für seine überragenden Verdienste wurde Theo Müller mit dem Titel „Ehrenpräsident“ ausgezeichnet, die entsprechende Urkunde überreichte Franz Becker.

Theo Müller (links) wurde zum Ehrenpräsidenten ernannt.

Die besinnliche Feier wurde musikalisch umrahmt von Reinhold Selinger auf dem Akkordeon mit weihnachtlichen Weisen, TSV-Vorsitzender Alexander Rabsteyn infomierte über Neues beim TSV, und am Ende der Feier vermittelte TSV-Ehrenvorsitzender Bernhard Becker in beeindruckenden Worten Gedanken zum bevorstehenden Weihnachtsfest.

Waldbronner Unternehmerseite

Adventskalender mit Freude

24 Türchen entführen in die Waldbronner Geschäftswelt

Waldbronner Selbständige e.V.
Eichhörnchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

Einmalig in der Region und voller kleiner Überraschungen, Angeboten und Ideen von Waldbronner Selbständigen. Gerade noch in den Köpfen der Macher, steht er nun in den meisten Waldbronner Haushalten und läutet die Weihnachtszeit ein: Waldbronns erster Adventskalender – von Waldbronnern für Waldbronner zum Fest.

Dietmar Hornung hat seinen Kalender beim **Edeka** bekommen: „Sehr gut, die Idee“, so der Rentner. „Ich erledige fast alles hier im Ort, da kann ich Gutscheine gut gebrauchen“, erklärt der ältere Herr, der noch nie im Internet bestellt hat. Auch Mischa Lorch freut sich über den Kalender: „Den Gutschein für eine Torte vom **Nussbaumer** werden wir auf jeden Fall einlösen, vielleicht auch den von **LiteraDur** und **Lindenbräu**“. Sohnemann Lars hat es mehr auf den Dambedei abgesehen.

Tobias Seyfried verschenkt den Kalender an treue Kunden.

Corinna Lampertsdörfer arbeitet im **Schuhhaus Lichtenberger** und findet den Adventskalender „eine tolle Idee, weil für jeden etwas dabei ist“ und einige Unternehmen Türchen gefüllt haben, bei denen sie Kunde ist: „beim **Juwelier Dreher** finde ich immer etwas, Schmuck, eine Uhr oder kleine Geschenke.“ Zehn Prozent Rabatt? „Klingt gut“. Außerdem gehe sie gerne in die **Albtherme**, mit Kalender 20 Prozent günstiger, oder zum **Blumen Kraft**, der hinter Türchen fünf einen Nachlass auf Weihnachtssterne eingestellt hat. „Die Resonanz war durchweg positiv“, berichtet **Susanne Taller von Women Damenmode**, die etliche Kalender an Kundinnen verteilt hat. Auch **Barbara Schneid vom Schuhhaus Lichtenberger** wurde mehrmals von Kunden nach dem Kalender gefragt: „So etwas habe ich noch nirgends gesehen“, meint die Chefin, die Türchen zehn gefüllt hat und sich vorstellen könnte, nächstes Jahr wieder bei der Aktion mitzumachen, um Waldbronnern die Vorweihnachtszeit zu versüßen. „Insgesamt fördert so ein Adventskalender

Corinna Lampertsdörfer (r.) mit Margitta und Alisa Disch: „Der Kalender ist eine tolle Idee, weil für jeden was drin ist“.

den Einkauf am Ort, weil man Ideen bekommt, was man verschenken könnte“, gibt Heike Speck zu bedenken. Ein Gutschein für einen Monat Gratistraining bei **CorpoSano** sei doch etwas für Sportliche, oder wenn jemand eine Datenschutzerklärung braucht, seien 25 Prozent Rabatt von **Dirk Benjowsky** bestimmt eine gute Sache. Sie selbst kommt mit ihrer Tochter Lisa aus Rheinstetten zum Shoppen nach Waldbronn, weil sie sich bei **Optik Eberle & Seyfried** gut beraten fühlt. „Ich habe schon viele Brillen bei **Tobias Seyfried** gekauft und verbinde den Besuch gerne mit der **Stilmanufaktur**.“ Über den Adventskalender freut sie sich: „Vielleicht entdecke ich noch was Neues.“

Danke all unseren Mitgliedern, die zum Gelingen des Adventskalenders beigetragen haben:

Albtherme / Berres Strategie & Kinesiologie / Blumen Kraft / Brillen Becker / Classic Boutique / CorpoSano / Fit+ / Juwelier Dreher / IMI Männer / Lichtenberger / Lindenbräu / LiteraDur / Michas Radshop / Nussbaumer / Optik Eberle & Seyfried / Reisegalerie am Marktplatz / Weinspiegel / Women Damenmode.

WALDBRONN
ORT MIT HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Ein herzliches Dankeschön an alle Partner der Kurverwaltung und Besucher der Waldbronner Einrichtungen.

Ihnen und allen Waldbronnerinnen und Waldbronner wünscht die Kurverwaltung besinnliche Feiertage und einen guten und gesunden Start ins neue Jahr.

Wir freuen uns auch 2020 wieder auf Ihren Besuch!

Ihre Kurverwaltung.

Feiertage in der Albtherme

HEILQUELLE WALDBRONN

Öffnungszeiten:

24. Dez.	geschlossen
25. Dez.	geschlossen
26. Dez.	10 - 22 Uhr geöffnet
31. Dez.	geschlossen
1. Jan.	geschlossen

Totes-Meer-Salzgrotte : Termine nach Vereinbarung im Service-Center oder unter Tel. 07243-56570

Feiertage im EISTREFF WALDBRONN

24. Dez.	geschlossen
25. Dez.	geschlossen
26. Dez.	10– 18 Uhr geöffnet
27.-30.Dez.	ab 10 Uhr geöffnet
31. Dez.	geschlossen
1. Jan.	geschlossen

In den Weihnachtsferien gelten Sonderöffnungszeiten.
Infos unter Tel: 07243-766622 oder
www.eistreff-waldbronn.de

HEILQUELLE WALDBRONN
Albtherme
Schönes schenken.
EINTRITTSKARTEN & WERTGUTSCHEINE

Geschenkideen und Gutscheine zum Wohlfühlen

Klassische Massage	20. Min.	25,- €
Aroma-Vitalmassage	30. Min.	35.- €
Hot Stone Massage	40 Min.	54,- €
	60 Min.	74.- €
Maniküre klassisch	30. Min.	32.- €
Energetische Fußmassage	40. Min.	49.- €

Termine nach Vereinbarung im Albtherme Service Center
oder telefonisch unter 07243/5657-0

Party-Time im Eistreff

21.12.2019 X-Treme Mass Party

28.12.2019 Neon Party

30.12.2019 Vorsilvester Party

04.01.2020 Folge dem Licht

Immer von 18 bis 22 Uhr

Kurverwaltungsgesellschaft mbH
Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Stricken für kranke Kinder: Handarbeitskreis „Nadelstark“ spendet insgesamt 4.600 Euro

Im Beisein von Bürgermeister Franz Masino und den Handarbeitsdamen übergab Brigitte Bugger (4. v. l.) jeweils einen Scheck an Admira Knoll, Vorstandsvorsitzende von FUoKK, und an Jelena Kuhar Papesa vom Kinderhospizdienst Karlsruhe.

Immer vor Weihnachten haben die Frauen von der Handarbeitsgruppe „Nadelstark“ einen wichtigen „Herzenstermin“ im Rathaus: Die Gruppe um Brigitte Bugger spenden den Erlös aus ihren selbst gefertigten Handarbeitsarbeiten jedes Jahr zugunsten sehr kranker Kinder. In diesem Jahr kamen aus dem Verkauf insgesamt 4.600 Euro zusammen und so konnten zwei Schecks - im Beisein von Bürgermeister Franz Masino - über je 2.300 Euro an den Kinderhospizdienst Karlsruhe und an den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe“ (FUoKK) übergeben werden. „Sie verbinden ihr Hobby mit sozialem Engagement und helfen dort, wo es am dringendsten benötigt wird“, bedankt sich Bürgermeister Masino bei den Damen von „Nadelstark“. Jedes Jahr aufs Neue sei er beeindruckt von dem Spendenergebnis.

Rund acht Frauen treffen sich seit Jahren wöchentlich in ihrer Wohnung, so Brigitte Bugger.

Dort stricken und häkeln sie in erster Linie wunderschöne Puppen und Tiere, aber auch Socken, Mützen oder Schals. Gerade die Puppen und Kuscheltiere (sind übrigens alle waschbar) seien sehr beliebt. „Die gibt es in keinem Laden zu kaufen“, schwärmt Brigitte Bugger, die sich gleichzeitig wieder herzlich bei allen Käufern und Unterstützern bedanken möchte. Verkauft werden die Handarbeiten viermal im Jahr im SRH-Gesundheitszentrum Waldbronn oder privat. Im kommenden Jahr, so kündigt Bugger an, dürfen sie ihre Handarbeiten auch in der Falkenburg-Klinik in Bad Herrenalb verkaufen. Ein herzliches Dankeschön gehe aber auch an Mitstreiterinnen und an die vielen Waldbronner Frauen, die ihr bereits fertig gestrickte Handarbeiten zum Verkauf überlassen. Der Erlös kommt ebenfalls in den großen Spendentopf.

Nun ging das eingegangene Geld zu gleichen Teilen an den Kinderhospizdienst Karlsruhe und den „Förderverein zur Unterstützung der onkologischen Abteilung der Kinderklinik Karlsruhe.“

Jelena Kuhar Papesa vom Kinderhospizdienst und Admira Knoll, Vorstandsvorsitzende beim FUoKK, bedanken sich für die großzügige Unterstützung des Handarbeitskreises. „Wir begleiten Familien mit schwer erkrankten Kindern oder auch Elternteilen“, berichtet Jelena Kuhar Papesa von ihrer Tätigkeit. 2018 hat der Kinderhospizdienst 31 Familien betreut. Mit den Spenden werden unter anderem die ehrenamtlichen Schulungen und die Kindertrauergruppen finanziert.

„Wir nehmen pro Jahr etwa 30 Neuerkrankungen auf der Kinderkrebsstation auf“, informiert Admira Knoll von FUoKK über ihre Arbeit. Mit den Spenden werden beispielsweise Perücken für die Kinder, Essensmarken für die Eltern oder Elternbetten finanziert. Auch die Therapeuten (Mal-, Musik-, Ergo- oder Sporttherapeuten), eine Erzieherin und den Kinderclown bezahlt der Förderverein. Immer wieder tief beeindruckt von der wichtigen Arbeit des Förderkreises und des Hospizdienstes sind sich die Handarbeitsdamen sicher: „Wir machen weiter und kommen wieder.“ Nächstes Jahr zum nächsten „Herzenstermin“ im Rathaus.

Kolpingsfamilie Reichenbach: 1.000 EUR für Familien in Not

Den gesamten Erlös der diesjährigen Nikolausaktion in Höhe von 1.000 Euro spendete die Kolpingsfamilie Reichenbach noch rechtzeitig vor Weihnachten an zwei Familien in Waldbronn, die unverschuldet in Not geraten sind. Die Spende übergab Alexandra Huck vom Leitungsteam der Kolpingsfamilie. Sie war zusammen mit Daniel Becker für die Organisation der Aktion verantwortlich. Im Beisein von Bischof Nikolaus und Knecht Ruprecht konnte Pfarrer Torsten Ret von der Katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad, stellvertretend für die Familien, den Scheck entgegen nehmen. Er wird die Spende an die Familien weiterleiten.

Der Betrag kam bei der Nikolausaktion am Nikolaustag zusammen. Die Kolpingsfamilie Reichenbach hat wie schon seit vielen Jahren auch in diesem Jahr wieder ihre Nikoläuse und Ruprechte ausgesandt. Sie besuchten neben Familien und Institutionen auch Vereine in Waldbronn und haben mit ihrem Nikolausspiel viele Kinder und Erwachsene erfreut.

Den Nikoläusen ist es dabei wichtig, den Kindern etwas über den Heiligen und dessen gute Taten zu erzählen. Nikolaus hat durch seine Nächstenliebe armen und bedürftigen Menschen geholfen. Es ist deshalb auch der Kolpingsfamilie ein besonderes Anliegen, die Erlöse der Aktion an Menschen in Not weiter zu geben. Auch in Waldbronn sind Familien in Not geraten. Durch den Geldbetrag will die Kolpingsfamilie helfen.

Die Kolpingsfamilie Reichenbach dankt allen herzlich, die durch ihre Spende an die Nikoläuse den Spendenbetrag möglich gemacht haben.

Einen Scheck aus der diesjährigen Nikolausaktion für Familien in Not übergaben Alexandra Huck (Leitungsteam), St. Nikolaus und Knecht Ruprecht stellvertretend an Pfarrer Torsten Ret.

Veranstaltungstipps
www.waldbronn.de

Mo 14.10.19 – Fr 31.01.20	**Kunst im Rathaus** **Bilder von Titi Constantin Muntean** Veranstaltungsort: Rathaus Waldbronn Veranstalter: Gemeinde Waldbronn
Mo 02.12. – Mo 23.12.19	**Lebender Adventskalender** **vom 2. - 23.12** Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
Sa 21.12.19 11 - 12:30 Uhr	**Märchenstunde** Veranstaltungsort: Kinder- und Jugendbücherei „Lesetreff“ Veranstalter: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.
Sa 21.12.19 18 - 22 Uhr	**Eistreff - ‚X-Treme Mass Party‘** Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn Veranstalter: Kurverwaltung Waldbronn
So 22.12.19	**Konzert zur Weihnachtszeit** Veranstaltungsort: Kurhaus Waldbronn Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach
Sa 28.12.19 17 Uhr	**Weihnachtsfeier** Veranstaltungsort: DRK Heim Anne-Frank-Schule Veranstalter: Kolpingsfamilie Busenbach
Sa 28.12.19 18 - 22 Uhr	**Eistreff - Neon Party** Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn Veranstalter: Kurverwaltung Waldbronn
Mo 30.12.19 18 - 22 Uhr	**Eistreff - ‚Vorsilvester‘ Party** Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn Veranstalter: Kurverwaltung Waldbronn
Mo 30.12.19 19 Uhr	**Après-Ski-Party** Veranstaltungsort: Monmouth Platz Veranstalter: Musikverein Lyra Reichenbach
Di 31.12.19 13:30 Uhr	**29. Waldbronner Silvesterlauf** Start und Ziel: Festhalle Waldbronn Veranstalter: Jedermann-Sportgruppe Waldbronn
Sa 04.01. - Mo 06.01.20	**Dreikönigsturnier** Veranstaltungsort: Turnhalle Anne-Frank-Schule Veranstalter: FC Busenbach 1920 e.V.
Sa 04.01.20 18 - 22 Uhr	**Eistreff - ‚Folge dem Licht‘** Veranstaltungsort: Eistreff Waldbronn Veranstalter: Kurverwaltung Waldbronn
Mo 06.01.20 10 Uhr	**Neujahresempfang MSC Reichenbach** Veranstalter: MSC Reichenbach e.V.

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen: http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender

Die Jedermann-Sportgruppe der Gemeinde Waldbronn

lädt alle sportbegeisterten Waldbronner Bürger/-innen sowie Läufer/-innen des Umkreises

am **Dienstag, dem 31.12.2019,** zum

29. Waldbronner Silvesterlauf

ein.

Die Läufe starten gemeinsam um 13:30 Uhr vor der Festhalle Waldbronn.

Es werden Laufstrecken über 5 km, 10 km, 15 km u. 20 km sowie Walking-Strecken über 5 km u. 10 km angeboten. Jeder gelaufene km ist auf der Strecke gekennzeichnet. Die Veranstaltung ist kostenfrei (es wird eine Spende-Kasse zugunsten eines Straßenkinderprojektes in Chile aufgestellt - im Jahr 2018 konnten wir dorthin € 800,00 überweisen).

Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste ein. Haftung wird vom Veranstalter keine übernommen. Auskunft bei Günter Oden, Tel. 07243/6258.

Die Übungsabende der Jedermann-Sportgruppe sind jeweils freitags ab 19:00 Uhr im Stadion Waldbronn, wozu herzlich eingeladen wird.

Die Streckenführung kann auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn aufgerufen werden - Achtung geänderte Streckenführung - (www.waldbronn.de Aktuelle Veranstaltungen).

Jeder Teilnehmer trägt sich in eine Liste der gewählten Strecke ein, daher bitte bis 13:00 Uhr vor Ort sein.

Diese Ausgabe erscheint auch online

Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824
Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0
Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Unitymedia
Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-302

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	**112**
Polizei	**110**
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defillibrator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnr. 116117
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117
Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr
An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Augenärztlicher Notfalldienst

Patienten, die außerhalb der Sprechstundenzeiten eine augenärztliche Behandlung benötigen, können zu den nachfolgenden Dienstzeiten unter der zentralen Rufnummer **01805/19292-122** den Dienst habenden Arzt erreichen:
MO, DI, DO und FR: 19-8 Uhr / MI: 13-8 Uhr /
SA, SO und Feiertag: 8-8 Uhr

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder www.lak-bw.notdienst-portal.de. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag	9:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten BM Masino

Donnerstag, 09.01.	16:00 - 18:00 Uhr

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	7:00 - 18:00 Uhr
Freitag	7:00 - 12:00 Uhr

Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0

Montag - Mittwoch	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	8:00 - 12:00 Uhr
	13:15 - 18:00 Uhr
Freitag	8:00 - 13:00 Uhr

Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	Dienstag, 07.01.2020
1,1-cbm-Container	Freitag, 31.12.2019

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	Montag, 30.12.2019

Schadstoffsammlung (Orte und Zeiten siehe Abfallkalender)

Reichenbach	Dienstag, 17.03.2020
Busenbach	Mittwoch, 18.03.2020
Etzenrot	Dienstag, 17.03.2020
Zusatztour Ettlingen	Samstag, 18.01.2020
	14 - 16 Uhr Parkplatz Albgauhalle

Papiersammlung

Etzenrot	Samstag, 25.01.2020

Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb	0800 2982030

Wertstoffe

Bauhof, Daimlerstr.	Sa. 9.00 - 16.00 Uhr

Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle (Nov. - Jan.) - beide geschlossen 23.12.2019 - 09.01.2020.

Di. + Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 16.00 Uhr

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de
Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Haushaltsplan 2020 verabschiedet

In der letzten Gemeinderatssitzung des Jahres wurde der Haushalt 2020 der Gemeinde verabschiedet, erstmals im neuen kommunalen Haushaltsrecht (sogenannte Dopik). Zuvor erläuterte Kämmerer Philippe Thomann die wichtigsten Fakten des umfassenden Zahlenwerkes. Vor der Abstimmung über den Haushaltsplan hielten Bürgermeister Franz Masino und die fünf Fraktionsvorsitzenden ihre Haushaltsreden. Lesen Sie in dieser Ausgabe des Amtsblattes die Rede des Bürgermeisters und Auszüge des **Haushaltsplanes 2020** (vorbehaltlich des Beschlusses des Gemeinderats) mit einigen Grafiken. Die **Stellungnahmen** der Fraktionen werden im Wortlaut in der ersten Amtsblattausgabe des neuen Jahres veröffentlicht. Sie können bereits ab sofort die Reden sowie die vollständige Fassung zum Haushaltsplan 2020 auf der Homepage der Gemeinde unter **www.waldbronn.de** nachlesen.

„Sehr geehrte Gemeinderäte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, Damen und Herren der Presse.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2020 soll heute verabschiedet werden. Wie all die Jahre zuvor in der letzten Sitzung kurz vor Weihnachten, um dann beruhigt in die Pause zwischen den Jahren gehen zu können. Man könnte fast sagen, um mit einem geflügelten Wort zu sprechen, „same procedure as every year“. Dem ist aber dieses Mal nicht so. Denn jetzt ist es auch bei uns angekommen, das Neue Kommunale Haushaltsrecht, besser unter dem Schlagwort Doppik bekannt. Es war gut und richtig, dass wir uns für den letztmöglichen Termin entschieden haben. Somit konnten auch viele Vorarbeiten durch unsere Kämmerei erledigt werden. Haben wir bisher in der Kameralistik den Geldfluss aufgezeigt, so wird im NKHR der Ressourcenbedarf bzw. Ressourcenverbrauch erfasst. Verabschieden müssen wir uns von Verwaltungs- und Vermögenshaushalt. Wir springen nun in das Drei-Komponenten-Modell. Wir arbeiten mit Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt und der Vermögensrechnung. Ohne Zweifel wird dadurch eine höhere Transparenz geschaffen. Es wird bestimmt noch einige Zeit brauchen, bis wir alles verinnerlicht haben. Aber so wie in den zurückliegenden Monaten werden wir uns mit der Doppik weiter vertraut machen und werden für die Zukunft ein Produkt haben, mit dem es sich gut arbeiten lässt. Hier schon mal einen Dank an unsere Kämmerei mit Hr. Thomann an der Spitze für die sehr gute Vorarbeit und die Geduld mit Bürgermeister und Gemeinderäten in den letzten Monaten.

Festhalten können wir mit Blick auf den Haushalt 2020, dass auch mit der Doppik keine bisher verborgenen Gelder gefunden werden. Wie auch immer wir die einzelnen Kinder im Haushaltsplan nennen, ob Produktbereiche, Produktgruppen, Ziele, Kennzahlen, es liegt ein schwieriges Jahr 2020 vor uns. Und die folgenden, die sogenannten mittelfristigen Haushaltsjahre, in denen ein Haushaltsausgleich stattfinden kann/muss, werden nicht einfach.

Die Zahlen für 2020 liegen vor uns. Auf Grundlage von Steuerschätzungen, geplanten Zuweisungen und anderer Fakten haben wir Ihnen, liebe Gemeinderäte, schon vor Wochen einen ersten Entwurf des Haushalts 2020 vorgelegt und in den zurückliegenden Wochen durch Fortschreibungen immer wieder auf den neuesten Stand gebracht. Die Vorberatungen, ob nun im technischen Ausschuss, in der samstäglichen, öffentlichen Haushaltsklausur oder in Gemeinderatssitzungen, haben den Plan, der nun vor uns liegt, geschrieben. Ein hartes Brot.

Das Zahlenwerk wurde Ihnen, meine sehr geehrten Damen und Herren, von unserem Kämmerer soeben schon in geraffter Form vorgestellt. Zu einzelnen Positionen werden ganz sicher die Fraktionen in ihren Haushaltsreden Stellung beziehen. Deshalb werde ich mich bei meinem Blick auf den Haushalt 2020 ganz allgemein halten.

Streichen, gar gänzlich streichen, in Folgejahre schieben. Das waren unsere Pflichtaufgaben, und das nicht zum ersten Mal in den letzten 20 Jahren. Sicher, es kann nicht nur die fetten Jahre geben, aber wir hier in Waldbronn sind schon ordentlich gebeutelt. Wir stellen uns der Aufgabe, müssen aber festhalten, dass wir das sogenannte Licht am Ende des Tunnels nur schwach sehen. Wir verwalten hier seit Jahren den Mangel. Was tut man in unserer Situation? Wir schließen freiwillige Einrichtungen, optimieren das Angebot, oder betreiben sie nicht mehr kommunal. Wenn wir in naher Zukunft auch noch den Eistreff aus unseren Büchern haben und die Einsparungen durch Musikschule, Bücherei und eben Eistreff zusammenrechnen, müssen wir feststellen, dass wir unser Sparziel von einer Million, vor etwa 3 Jahren ausgerufen, erst knapp zur Hälfte erreicht haben. Mit Blick auf die uns davonlaufenden Kosten bei Pflichtaufgaben, schauen wir uns nur die Kostensteigerung der Kinderbetreuung in den letzten Jahren an, dann muss wohl neu justiert werden. Zu der dann hoffentlich bald eingesparten halben Million bräuchten wir wohl eine weitere Million. Aber, wo bitteschön, wollen wir denn diese Summe einsparen? Was schließen wir denn dann als nächstes? Um danach festzustellen, was wir doch vorher schon wissen, dass auch das nicht reicht. So stellt sich doch zuerst die Frage: … sind wir allein mit Schließungen auf dem richtigen Weg? Braucht es dazu begleitend noch andere Maßnahmen? Was tut man in unserer Situation, in der Nichtstun und Hoffen ebenfalls keine Option ist? Steuer- und Gebührenerhöhungen? Haben uns dafür die Bürgerinnen und Bürger gewählt? Oder sollten wir, Bürgermeister und Gemeinderat, auch andere Wege in den Blick nehmen? Fast gebetsmühlenartig habe ich in all meinen Haushaltsreden folgendes wiederholt: Wir müssen sparen, aber auch Geld verdienen! Denn auf steigende Zuweisungen von oben, ob von Bund oder Land, können wir, wie die Erfahrung zeigt, nicht hoffen. Da lässt man uns eher im Stich. Wie war aus Stuttgart zu vernehmen: Den Kommunen in Baden-Württemberg geht es sehr gut, sie sind finanziell sehr gut versorgt! Wenn wir dann lesen, dass wohl 75 bis 80 Prozent der Städte und Kommunen keinen ausgeglichenen Haushalt schreiben können, dann bleibt eigentlich nur noch Kopfschütteln. So auch bei den Kreisen. Aber, die Kreisverwaltungen sind ja nicht die Basis. Dort wird man sich dann bei Bedarf über eine entsprechende Kreisumlage bei den Kommunen bedienen. Es bleibt festzuhalten, den Letzten beißen die Hunde. Die Basis, das sind wir, die Städte und Gemeinden. Mit dem, was übrig bleibt, nachdem man sich in Berlin und Stuttgart vorher bedient hat, müssen wir uns zufriedengeben. In Stuttgart hat man jetzt kurz vor Weihnachten doch noch, auf Grund heftiger Kritik des Städte- und Gemeindetags, bei Kosten für Flüchtlingsunterbringung und für Menschen mit Behinderung nachgebessert. Schade, dass gerade bei

Pflichtaufgaben, die uns von oben vorgegeben werden, wie Kinder- und Jugendbetreuung, Schulen, Feuerwehr, die Konnexität nicht zählt.

Doch zurück zum Geld vor Ort. Das “Geld verdienen“ hat in den letzten 10 Jahren die gute wirtschaftliche Entwicklung in Deutschland für uns erledigt, so dass wir, für unsere Verhältnisse recht gut, wohlgemerkt kameral, über die Runden gekommen sind. Aber, so viel Ehrlichkeit muss sein, auch in den vergangenen Jahren konnten wichtige und wünschenswerte Aufgaben nicht erledigt werden. Und wenn die Wirtschaft dann mal einen kräftigen Husten bekommt, dann legt es uns aber ganz schön heftig aufs Krankenlager. So wie jetzt für das Haushaltsjahr 2020. Schön, dass wir durch die guten Steuereinnahmen der letzten Jahre und unserer gewohnt sparsamen Haushaltsführung eine Rücklage aufbauen konnten, die uns nicht ganz hoffnungslos ins nächste Jahr gehen lässt. Was passiert in den Folgejahren, 2021 bis 2023? Dort sieht es nach den bisher bekannten Eckdaten für uns dann wieder etwas besser aus. Dieses „Besser“ muss allerdings hinterfragt werden. Wenn wir sehen, welche Aufgaben gerade im Straßenbau, bei unseren Abwasserkanälen, bei der Regenrückhaltung gerade aus den Außengebieten, Kinderbetreuung und vielen weiteren kleineren, nicht nur wünschenswerten Aufgaben wir in diese und darauf folgende Jahre geschoben haben, Leute, das wird sportlich. Nicht zu vergessen die Ausstattung unserer Feuerwehr, auch mit dem dringend notwendigen gemeinsamen Feuerwehrhaus. Woher wollen wir das Geld für all diese Maßnahmen nehmen? Gespannt sind wir natürlich alle auf den weiteren Fortgang im Rechtsstreit mit dem KVBW. Jegliche Aussage dazu wäre reine Spekulation. Vorsorglich finden Sie aber, basierend auf dem Urteil des OLG in der Haushaltssatzung unter § 4 Kassenkredite eine Summe in Höhe von 15 Millionen Euro. Ob es dazu kommt und in welcher Höhe letztlich – das wäre Kaffeesatzlesen.

Derzeit liegen wir bei rund 15,6 Millionen Euro Schulden und einer Rücklage von knapp 7,8 Millionen. Eine Rücklage, die wir uns in etwa dieser Höhe auch erhalten sollten, um gewappnet zu sein. Für die Investitionen in Pflichtaufgaben, um nur nochmals Kinderbetreuung und Feuerwehr zu nennen, werden wir nicht umhinkommen, weitere Kredite aufzunehmen. Vielleicht haben wir das Glück wie in den zurückliegenden Jahren, dass wir auf Grund unerwarteter Steuereinnahmen auf den einen oder anderen Kredit verzichten können. Andererseits finde ich es aber auch wichtig, auf Investitionen, auch wenn sie kreditfinanziert sind, nicht gänzlich zu verzichten. Bei einem Null-Prozent-Zins macht dies schon Sinn. Denn mit Stillstand und ohne Investitionen können wir Waldbronn nicht weiterentwickeln. Wie heißt es doch so schön in unserem Leitbild 2020: Alle Bürgerinnen und Bürger finden in Waldbronn Angebote vor, die sie zur Gestaltung und Entwicklung ihres Lebens benötigen. Waldbronn verfügt über ein dynamisches Angebot und ist offen für neue Impulse.

Unsere Gemeinde sehe ich als Ort der Dynamik, des Wohnens, der Wirtschaft und des Wandels. Augenscheinlich derzeit durch die Erschließungsmaßnahmen im Neubaugebiet „Rück II“ und bald auch im sogenannten Aldi-Projekt. Wir schlagen dort gleich mehrere Fliegen mit einer Klappe. Ich freue mich, dass sich unser Gemeinderat in seiner letzten Sitzung mehrheitlich für die Schaffung von dringend notwendigem Wohnraum, für die Sicherung der Nahversorgung, nicht nur für unsere wachsende Einwohnerzahl entschieden hat. Weiter wird mit diesem Projekt bezahlbarer Wohnraum geschaffen und mit dem Anschluss an die Energiezentrale ökonomisch wie ökologisch ein Vorzeigeprojekt geschaffen. Und dies auch noch ohne nennenswerten weiteren Flächenverbrauch. Ich weiß gar nicht, wie viele Ziele unseres Leitbilds wir dort auf einen Schlag verwirklichen. Viele weitere Ziele werden wir mit den Projekten im Neubaugebiet „Rück II“ verwirklichen. Ich freue mich darauf.

Aldi und unser Neubaugebiet, das sind zwei wichtige, große Schritte in der Weiterentwicklung unserer Gemeinde. Dringend notwendige Schritte auch für die Region.

Wie wichtig auch unsere Einwohnerversammlung war, hören und lesen wir immer wieder. Transparenz, und dies auf allen Gebieten, wird vom Bürger honoriert. Zu lesen auch: es ist einmal mehr offensichtlich, dass die Gemeinde weiterhin massiv an der Verbesserung ihrer wirtschaftlichen Lage arbeiten muss. Dazu das festgeschriebene Ziel aus unserem Leitbild: die finanziellen Spielräume der Gemeinde werden als Voraussetzung für den Erhalt und die Steigerung der Lebensqualität aller Bürger gesichert und verbessert. Ein hehres Ziel!

Aber ein Ziel, für das zu arbeiten es sich immer lohnt. Und es muss kreuz und quer gedacht werden. Denkverbote kann und darf es nicht mehr geben. Denn erst dann, wenn alles auf dem Tisch liegt, findet man die besten Lösungen.

Wie gewohnt ein Sprichwort vor meinem Dank:
Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern, die anderen Windmühlen.

Allen Ehrenamtlichen in Kirchen, Vereinen, Organisationen und Arbeitskreisen, allen die Waldbronn zu dem machen, was es ist. Ganz besonders auch an jene, die im Stillen, ohne viel Aufhebens einfach handeln.

Einen herzlichen Dank an unsere Gemeinderätinnen und Gemeinderäte, hinter denen ein arbeitsreiches Jahr liegt und vor denen ganz sicher ein weiteres spannendes Jahr liegt mit großen Herausforderungen. Hier nochmals einen Dank all jenen, die sich im vergangenen Mai der Wahl zum Gemeinderat gestellt haben. Den neuen im Gemeinderat genauso ein herzliches Willkommen. Schaut man auf die Wahlen 2009, 2014 und jetzt in 2019, so wurden 14 von 18 Stühlen neu besetzt. Eine gewaltige Zäsur innerhalb von 10 Jahren. Mein Dank an unsere Amtsleiter für ihr verantwortungsvolles Wirken. Heute besonders an unser Rechnungsamt sowie an alle Mitarbeiter, ob im Rathaus, Bauhof, Gärtnerei, Wasserversorgung, Kläranlage. Unseren Mitarbeitern in der Volkshochschule. Und immer wichtiger, und stärker im Brennpunkt stehend, unsere Mitarbeiterinnen in Kindergärten, Krippen, Hort, Jugendarbeit. Vielen Dank. Allen Mitarbeitern in der Kurverwaltung und unserem Kurbeirat sei herzlich gedankt. Einen Dank an die Presse.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für Waldbronn engagieren. Waldbronn lebt vom Einsatz seiner Bürgerinnen und Bürger.

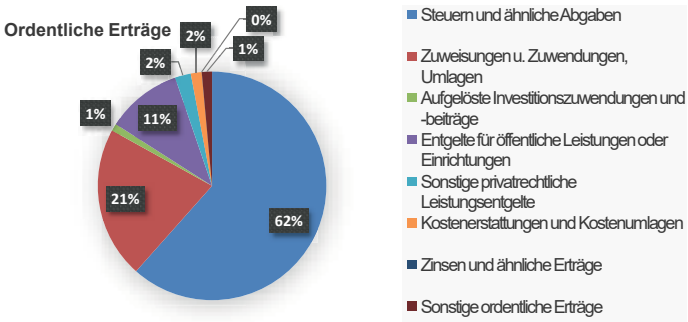
So wünsche ich uns allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Glück, Gesundheit und Frieden auf Erden.“

Gekürzter Vorbericht zum Haushaltsplan 2020

A. Die wichtigsten Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen, das Vermögen und die Verbindlichkeiten

Dem Haushaltsentwurf liegen die Prognosewerte der Oktober-Steuerschätzung 2019 und der Orientierungserlass des FM BW vom 17.10.2019 sowie die Schätzannahmen vom 08.11.2019 zu Grunde. Die Gespräche des Landes mit den kommunalen Spitzenverbänden über die Finanzbeziehungen hatten leider weitere Belastungen für die Gemeinden zur Folge: 2020 wurde der Integrationslastenausgleich in voller Höhe gestrichen. Und das obwohl die finanziellen Belastungen hierdurch für die Gemeinden auf Jahre fortbestehen werden. Im Jahr 2018 hatte die Gemeinde Waldbronn noch einen Integrationslastenausgleich von rund 127.000 € erhalten.

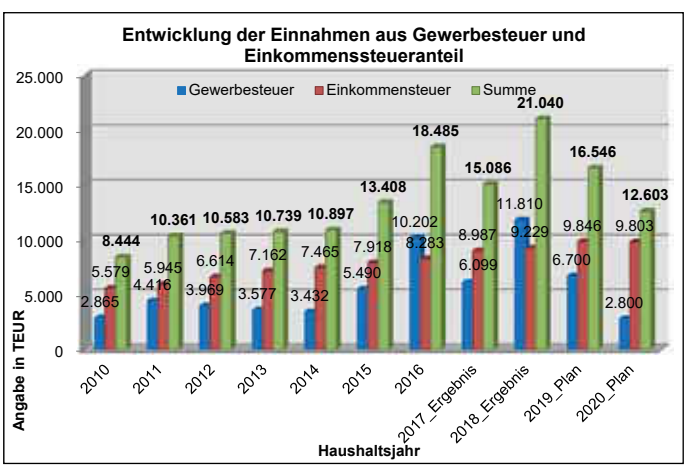
Das Steueraufkommen 2020 fällt etwas geringer aus, als noch in der Mai-Steuerschätzung prognostiziert.



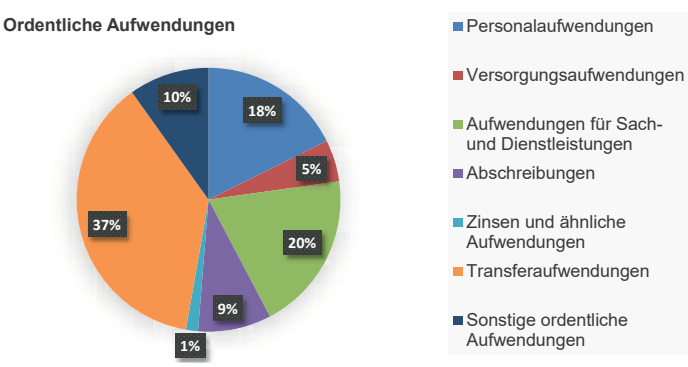
Die **Hebesätze für die Realsteuern** betragen seit 01.01.2017 400 v. H. bei der Gewerbesteuer und 420 v. H. bei der Grundsteuer; diese bleiben für das Haushaltsjahr 2020 unverändert. Eine Veränderung des Hebesatzes um 10 %-Punkte würde bei der Grundsteuer Mehrerträge von ca. 49 T€ und bei der Gewerbesteuer von rd. 155 T€ mit sich bringen.

Erträge aus der **Gewerbesteuer** sind lediglich in Höhe von 2,8 Mio. € eingeplant und liegen damit deutlich unter dem Vorjahr, in dem mit einem Aufkommen von 6,7 Mio. € gerechnet wurde und dem langjährigen Durchschnitt von 5,0 Mio. €. Zwar sind die erwarteten Vorauszahlungen weiterhin auf einem guten Niveau. Jedoch ist mit Steuerrückzahlungen für die Vergangenheit in erheblicher Höhe zu rechnen, die zudem auf der Aufwandsseite zu leistenden Erstattungszinsen von mindestens 800.000 € führen werden.

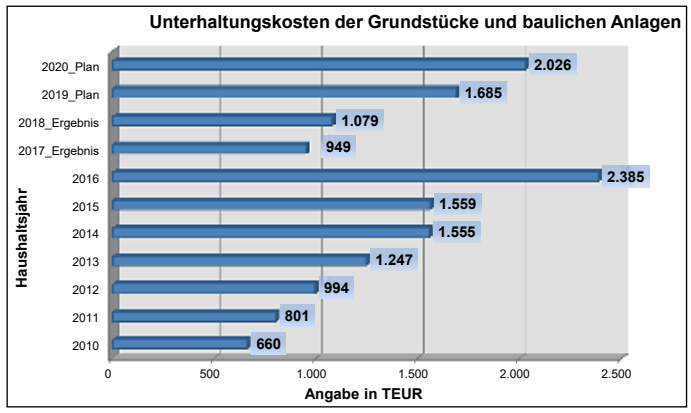
Bei der **Grundsteuer** werden dagegen auch 2020 wieder stabile Erträge von 2,1 Mio. € erwartet. Hier bleibt abzuwarten, zu welchen Änderungen die Umsetzung der kürzlich beschlossenen Grundsteuerreform führen wird.



Ordentliche Aufwendungen



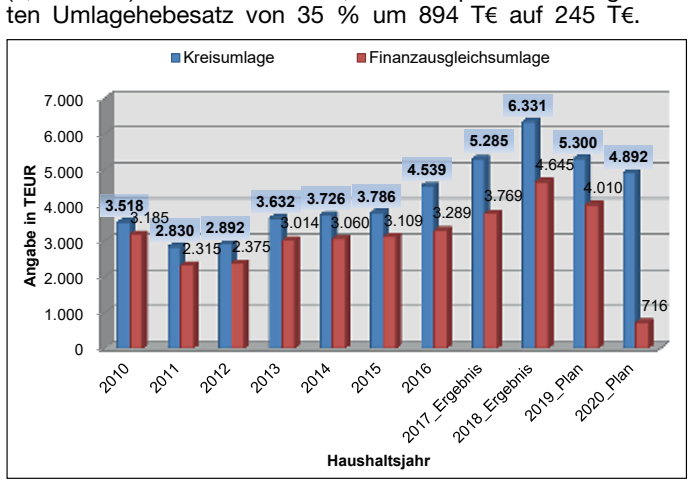
Die **Personalkosten** werden gegenüber dem Haushaltsplan 2019 deutlich zurückgehen (- 578 T€). Grund dafür ist hauptsächlich die Schließung der Musikschule, da zum einen die laufenden Personalkosten und zum anderen die in 2019 einmalig veranschlagten Ausgaben für die Abfindungen entfallen.



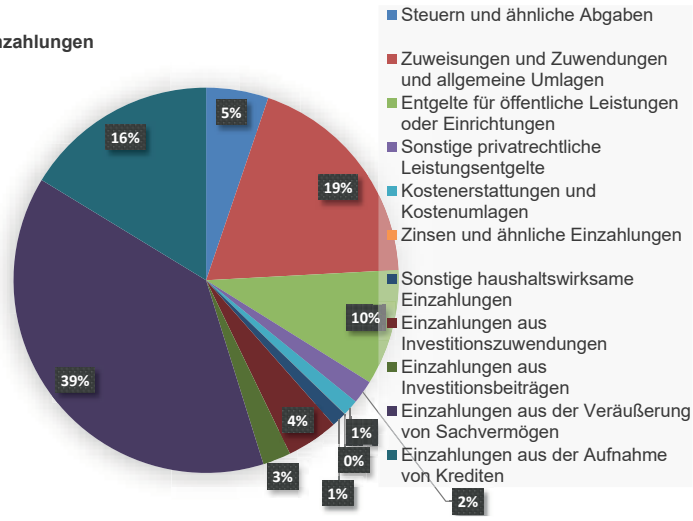
Der **Aufwand für Unterhaltungsmaßnahmen** steigt gegenüber dem Vorjahr um 353 T€ und beträgt 2,026 Mio. €. Dabei ist zu berücksichtigen, dass durch die Umstellung auf das NKHR zum 01.01.2020 im Haushaltsplan 2020 im Erfolgsplan auch besondere Sanierungsmaßnahmen als Unterhaltungsmaßnahmen berücksichtigt wurden, die 2019 noch im Vermögensplan veranschlagt worden wären (z. B. DSK-Sanierung Straßen).
Das finanzielle Volumen der Unterhaltungsmaßnahmen wurde somit nicht so deutlich angehoben wie auf den ersten Blick ersichtlich. In der Vergangenheit konnten Unterhaltungsmaßnahmen durch die Verwaltung nicht im geplanten Umfang abgearbeitet werden bzw. waren mit Sperrvermerken versehen, so dass am Jahresende Haushaltsmittel in erheblichem Umfang übrig waren. Für die Zukunft wird es deshalb darauf ankommen, die für das Haushaltsjahr geplanten Maßnahmen abzuarbeiten oder das Volumen der geplanten Maßnahmen so zu verringern, dass es durch die Verwaltung auch bewältigt werden kann.

Die **Zuweisungen an die Kurverwaltungsgesellschaft mbH zum Defizitausgleich bzw. zur Verlustabdeckung** sind mit 470 T€ um 40 T€ höher als im Vorjahr veranschlagt. Ursache sind hauptsächlich der um 25 T€ höhere Verlustausgleich für das Freibad und der um 10 T€ höhere Verlustausgleich für Kur- und Badebetriebe. Der um 10 T€ höhere Verlustausgleich für Kur- und Badebetriebe (bis 2019 60.000 Euro) steht unter dem Vorbehalt, dass Gemeinderat und Kurbeirat sich darüber verständigen, welche Leistungen die Kurverwaltungsgesellschaft mbH unter dem Stichwort „Kurgastbetreuung“ ab 2020 im Auftrag der Gemeinde erbringen soll und wie hoch der erforderliche Verlustausgleich durch die Gemeinde hierfür ist.

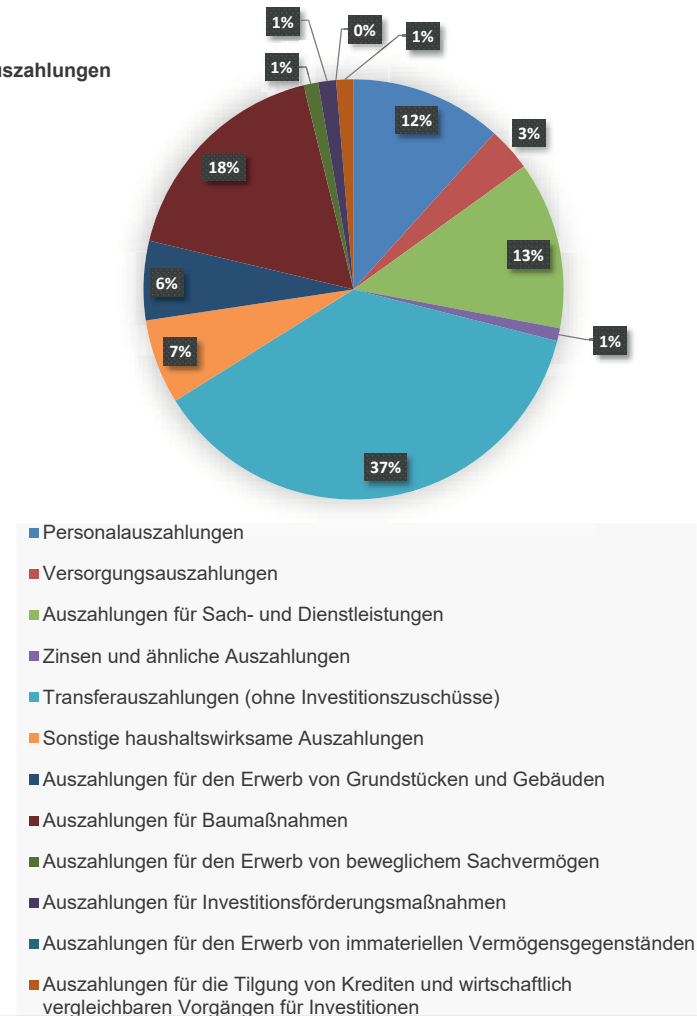
Nachdem die **Steuerkraftsumme** im Vergleich zum Vorjahr von 17,667 Mio. € auf 20,239 Mio.€ (+2,572 Mio. €) **zunimmt, erhöht** sich die an das Land abzuführende **FAG-Umlage** um 742 T€ auf 4,752 Mio. € und die **Kreisumlage** bei einem im Vergleich zum Vorjahr gleichbleibenden Hebesatz von 30 % der Steuerkraftsumme um 772 T€ auf 6,07 Mio. €. Die Gewerbesteuerumlage sinkt durch die im Vergleich zum Vorjahr um 3,9 Mio. € niedrigeren Gewerbesteuereinnahmen (2,8 Mio. €) bei einem um 33,3 Prozentpunkte herabgesetzten Umlagehebesatz von 35 % um 894 T€ auf 245 T€.



Einzahlungen

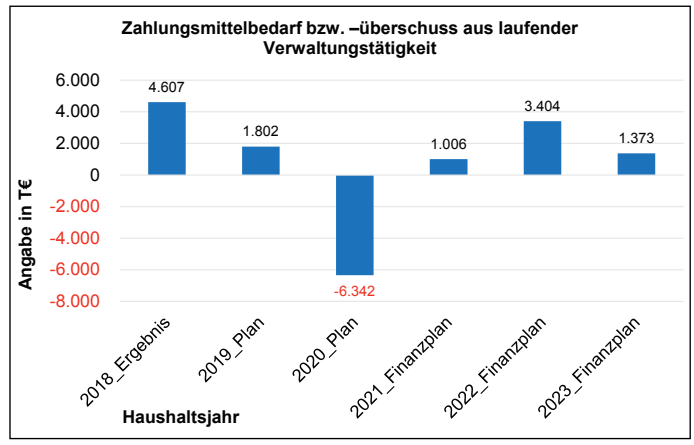


Auszahlungen



Die **Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit** und damit auch der Finanzhaushalt sind geprägt durch das Baugebiet Rück II und die damit zusammenhängenden Maßnahmen: Veräußerung von Baugrundstücken, Auszahlungen für Erschließungskosten, Rückflüsse von Erschließungskosten von den Erwerbern der Baugrundstücke, Ausgleichsmaßnahmen und flankierende Baumaßnahmen (Grundhafte Erneuerung der Talstraße, Errichtung eines Kreisverkehrs Stuttgarter Straße / Talstraße).

Durch die sehr hohen Veräußerungserlöse durch das Baugebiet Rück II ergibt trotz sehr hoher Auszahlungen für Investitionen ein Finanzierungsmittelüberschuss aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1,96 Mio. €.

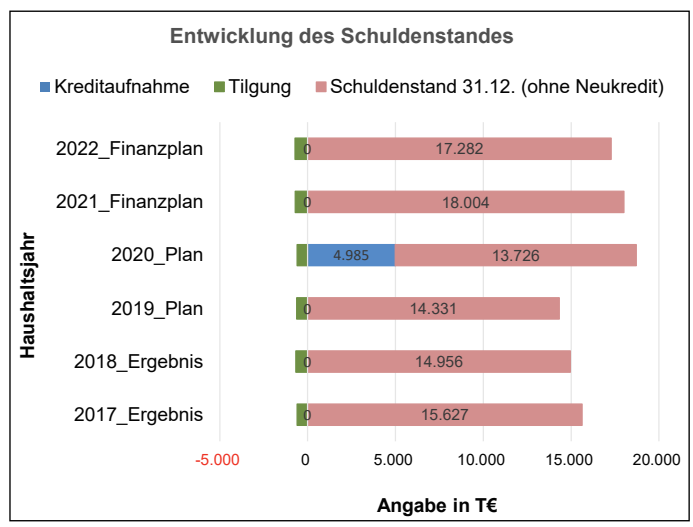


Der Finanzierungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit von rund 6,34 Mio. € und die Auszahlungen für die Kredittilgung in Höhe von 0,6 Mio. € würden trotz des Finanzierungsmittelüberschusses 2020 aus der Investitionstätigkeit in Höhe von 1,96 Mio. Euro zu einem deutlichen Rückgang der am Jahresanfang 2020 aus den Vorjahren vorhandenen liquiden Mittel führen, da der Finanzhaushalt im Jahr 2020 insgesamt mit einem Defizit von 4,985 Mio. € abschließt.
Ohne Darlehensaufnahme ergäbe sich somit ein deutlicher Rückgang der liquiden Mittel von 7,758 Mio. € um 4,985 Mio. € auf 2,773 Mio. €.

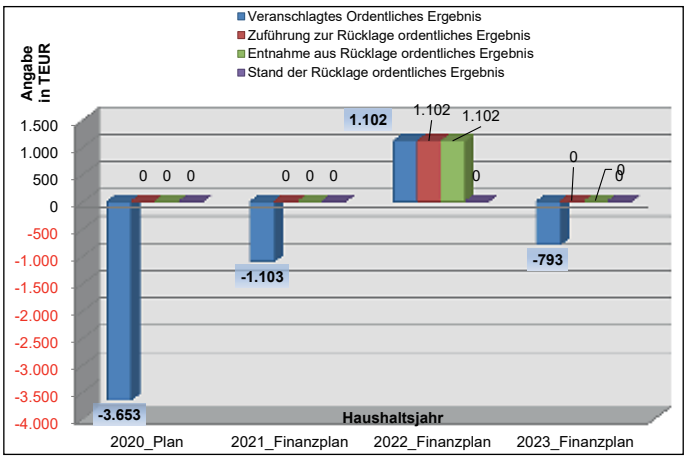
Die Auszahlungen für die Erweiterung des Kindergartens Don Bosco bereinigt um erwartete Zuweisungen soll deshalb durch eine Kreditaufnahme finanziert werden - zumal durch einen erwarteten Tilgungszuschuss die Finanzierung durch einen Kredit als wirtschaftlicher erscheint als die Finanzierung aus Eigenmitteln. Diese Kreditaufnahme war bereits 2019 vorgesehen, wurde und wird aber nicht in Anspruch genommen, da der Mittelabfluss für die Investition erst 2020 erfolgen wird.

Darüber hinaus veranschlagt die Verwaltung vorsorglich eine zusätzliche Darlehensaufnahme, um die zu Beginn des Jahres 2020 aus den Vorjahren vorhandene Liquidität zu erhalten. Diese Liquidität ist zwingend erforderlich, um mögliche Ertragsrückgänge aus Steuern und Steueranteilen als Folge des kriselnden Wirtschaftswachstums zumindest kurzfristig überbrücken zu können. Zudem wäre es möglich beim Eintreten einer drohenden Inanspruchnahme aus der Gewährträgerschaft durch den KVBW zumindest einen Teil des Betrags durch liquide Mittel aufbringen zu können.
Die Verwaltung wird diese zusätzliche vorgesehene Kreditaufnahme wie gesetzlich vorgeschrieben nur bei Bedarf in Anspruch nehmen.

Der Bestand an liquiden Mitteln verändert sich durch die vorgesehene Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2020 gegenüber dem Vorjahr nicht.



B. Entwicklung des Gesamtergebnisses



Durch das negative Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit weist der Ergebnishaushalt ein Defizit von rund 3,6 Mio. € aus. Dieses soll nach Möglichkeit in den folgenden 3 Jahren ausgeglichen werden. So wie es sich jedoch aktuell abzeichnet, muss ein restlicher Fehlbetrag in 2024 mit dem Basiskapital verrechnet werden.

C. Bedeutende Investitionen (> 90.000 €)

Im Produkt **12600000 Brandschutz** steht die Ausschreibung von 2 Feuerwehrfahrzeugen an. Davon sind in Summe **315.000 €** für die Anschaffung eines **TLF 3000** eingeplant, wobei 300.000 € auf eine VE für 2021 entfallen.

Weiterhin sind in Summe **700.000 €** für die **Drehleiter DLK 23/12** veranschlagt, wobei 540.000 € auf eine VE für 2021 entfallen.

Für die **Waldschule** (Produkt **21100101**) ist ein Anbau in Modulbauweise für in Summe **850.000 €** geplant, wobei 285.000 € auf eine VE für 2021 entfallen.

Im Bereich **Kinderkrippe und Kindergarten 0-6-Jährige** (Produkt **36500100**) sind vorsorglich Mittel in Höhe von **1 Mio. €** für Baukosten oder den Kauf von Containern eingeplant, um mindestens eine weitere Gruppe betreuen zu können.

Im **Kindergarten Schwalbennest** (Produkt **36500111**) sollen für **90.000 €** Außenjalousien an der Süd-Fensterseite angebracht werden.

Die laufende Baumaßnahme **Kindergarten Don Bosco** - Erweiterung um 3 Gruppen (Produkt **36500112**) soll im Haushaltsjahr 2020 mit Mitteln in Höhe von **2,315 Mio. €** abgeschlossen werden. Hierzu werden **Fördermittel** in Höhe von voraussichtlich **708.000 €** erwartet.

Für die Inbetriebnahme des **Naturkindergartens** (Produkt **36500117**) sollen die Außenanlagen für **105.000 €** fertiggestellt werden sowie der 1. Bauwagen für **70.000 €** angeschafft werden.

Die Kirche als Betreiber des **Kindergartens St. Josef** (Produkt **36500119**) erhält weitere **245.000 €** als Investitionszuschuss zur Sanierung des Gebäudes.

Für das 2019 gekaufte **Gebäude St. Josef-Haus** fallen weitere **150.000 €** für die Sanierung eines Teilbereichs des Gebäudes an, sodass dieser als Räume für den **Tageselternverein** (Produkt **36500213**) genutzt werden kann. Hierzu plant die Gemeinde mit **Zuschüssen** in Höhe von **70.000 €**.

Im Bereich **Kur- und Badeeinrichtungen** (Produkt **41800001**) ist die Umgestaltung des Therapieparks für **346.000 €** veranschlagt. Dem gegenüber stehen Fördermittel in Höhe von 131.000 €.

Der Pumpentausch im Bereich Thermalwasser (Produkt **41800002**) steht mit einem Investitionsvolumen von 200.000 € im kommenden Haushaltsjahr an. Diese Maßnahme ist mit einem Sperrvermerk versehen.

Der FC Busenbach erhält für die Wiederherstellung des gemeindeeigenen **Rasenspielfelds Hewlett-Packard-Straße** (Produkt **42410202**) einen Investitionszuschuss in Höhe von **350.000 €** aufgrund des teilweisen Wegfalls durch die Grundstücksveräußerung an die Firma Aldi, die ein Nahversorgungszentrum und Wohnungen in der Talstraße realisieren möchte.

Im Bereich **Abwasserbeseitigung** (Produkt **53800000**) wird die Baumaßnahme Josef-Löffler-Straße mit Auszahlungen in 2020 in Höhe von **105.000 €** abgeschlossen, ebenso wie die Maßnahme Verlängerung Schmutzwasserkanal Talstraße für **270.000 €.**

Durch die Erschließung des Baugebietes Rück II plant die Gemeinde mit einem Klärwerksbeitrag in Höhe von **251.500 €.** Die weiteren Erschließungsbeträge in Höhe von **460.300 €** wirken sich durch Beiträge in gleicher Höhe neutral im Haushaltsplan aus.

Im Bereich **Straßenbau** (Produkt **54101000**) entfallen auf die Restarbeiten der Grunderneuerung der Josef-Löffler-Straße weitere **235.000 €.** Die Talstraße wird im Bereich des Baugebietes Rück II grunderneuert. Die Gemeinde beteiligt sich an den Gesamtkosten mit 50%. In Summe entstehen hierzu Ausgaben in Höhe von **750.000 €**, wobei 150.000 € auf eine VE für 2021 entfallen. Weiterhin soll ein Kreisverkehr zum Baugebiet Rück II entstehen, welcher **550.000 €** erfordert. Zu dieser Maßnahme gibt es eine VE aus dem Jahr 2019 in Höhe von 450.000 €.

Für ein Wechselladerfahrzeug mit Anbauteilen und Wechselsystemen (Winterdienst, Mulden, usw.) werden im Produkt **54500000 - Straßenreinigung und Winterdienst 125.000 €** erforderlich.

Im Hetzelbach, zugehörig zum Produkt **55200000 Gewässerschutz/Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen,** sollen wegen einer Auskolkung für **170.000 €** Gegenmaßnahmen realisiert werden.

Auf dem **Friedhof Busenbach** (Produkt **53800000**) müssen Kanäle für die Neuanlage von Gräbern für **175.000 €** verlegt werden.

Kassenkredite

Die Gemeinde Waldbronn benötigte in den vergangenen Haushaltsjahren keine Kassenkredite und plant auch im Haushaltsjahr 2020 mit keiner Aufnahme.
Die Möglichkeit Kassenkredite aufzunehmen soll sicherstellen, dass auch bei zeitlich unterschiedlichem Eingang von Einnahmen und Ausgaben und eventuell auftretenden vorübergehenden Schwankungen, z. B. insbesondere bei der Gewerbesteuer, die Liquidität der Gemeindekasse stets gesichert ist, dadurch Auszahlungen rechtzeitig geleistet werden können und somit flexibel und kurzfristig auf vorübergehende Liquiditätsengpässe reagiert werden kann.

Zusätzlich soll dadurch jedoch auch die Möglichkeit geschaffen werden, kurzfristig Zahlungen aufgrund einer möglichen Inanspruchnahme aus der Gewährträgerschaft durch den KVBW leisten zu können. Das ist zwar aufgrund des zeitlichen Ablaufs bei Klageverfahren ziemlich unwahrscheinlich. Um dennoch bei Eintreten des Falls zeitnah reagieren zu können, wird der Höchstbetrag der Kassenkredite in der Haushaltssatzung vorsorglich auf 15 Mio. € (Vorjahr: 6 Mio. €) festgesetzt. Für die drohende Inanspruchnahme durch den KVBW und damit verbundene Prozesskosten wird im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 eine Rückstellung von rund 15,4 Mio. Euro gebildet.

Die Ermächtigung Kassenkredite in Höhe von 15 Mio. € aufnehmen zu dürfen liegt deutlich über der Grenze von 1/5 des Volumens der im Ergebnishaushalt veranschlagten ordentlichen Aufwendungen und ist somit genehmigungspflichtig (§ 89 Abs. 3 GemO).

Wirtschaftsplan 2020 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Eckdaten:

Erträge	1.430.000 €
davon aus der Abgabe von Wasser und Grundgebühren	1.343.670 €
Aufwendungen	1.497.000 €
davon	
Materialaufwand	726.600 €
Personalaufwand	253.700 €
Abschreibungen	253.700 €
sonstige betriebliche Aufwendungen	164.700 €
Zinsen	98.300 €
Jahresverlust	67.000 €

Die Wassergebühr wurde für 2020 neu kalkuliert. Sie beträgt ab dem 01.01.2020 wie 2019 1,90 €/m³. Die Gemeinde folgt damit einer Empfehlung des Rechenzentrums, die Wassergebühr wegen der Einführung des Neuen Kommunalen Haushaltsrechts zum 01.01.2020 für das Jahr 2020 in gleicher Höhe wie für das Jahr 2019 zu belassen.

Die Erlöse aus der Abgabe von Trinkwasser werden mit rund 1,298 Mio. € angesetzt. Dem liegt eine durchschnittliche Wasserabgabe von 690.000 m³ zu Grunde. Davon entfallen rund 63.000 m³ auf den Eigenverbrauch der Gemeinde mit 10 % Ermäßigung und 400 m³ auf die unentgeltliche Wasserlieferung für Zier- und Straßenbrunnen.

Hinzu kommen Erlöse aus den Grundgebühren mit rund 45 T€.

Die aufzulösenden Wasserversorgungsbeiträge belaufen sich auf 2,1 T€.

Installationserlöse werden in einer Größenordnung von 30 T€ erwartet. Bei den anderen betrieblichen Erträgen sind lediglich rund 3 T€ auszuweisen.

An Erträgen aus aktivierten Eigenleistungen werden 10 T€ erwartet.

Die Personalkostenerstattung vom Verwaltungshaushalt ist mit 42 T€ veranschlagt.

Aufwand

Auf der Aufwandseite werden Wasserbezugskosten vom Alb-Pfinz-Hügelland-Verband in Höhe von 514 T€ erwartet. Der Verband geht dabei von einem Wasserbezug durch Waldbronn in Höhe von rund 640.000 m³ aus bei einem Nettopreis von rund 0,80 Euro je m³. Die Umlage an den Zweckverband Pfaffenrot-Spielberg-Etzenrot ist mit 57 T€ ausgewiesen.

Für die bezogenen Leistungen für Versorgungsleitungen (Rohrnetzunterhaltung durch Fremdfirmen) sind für 2020 130 T€ (+ 55 T€) vorgesehen. Hinzu kommt der Materialdirektverbrauch mit 15 T€ (+ 5 T€). Die Personalkosten belaufen sich auf 253,7 T€ (+2,6 T€).

Die Abschreibungen (AfA) sinken gegenüber dem Vorjahr um 5 T€ auf rund 254 T€.

Der Zinsaufwand (ohne Kassenkredite) wird sich von 111 T€ auf rund 98 T€ verringern. Der Verwaltungskostenbeitrag an die Gemeinde wird in Anlehnung an das Rechnungsergebnis 2018 mit 108 T€ (+3 T€) veranschlagt. Der an die Gemeinde zu erstattende Betrag für Leistungen des Bauhofes wird mit 4,4 T€ ausgewiesen.

Durch das Beibehalten der Wassergebühr in Höhe von 1,90 €/m³ wird ein Verlust in Höhe von 67 T€ in Kauf genommen. Angesichts eines zum 31.12.2019 erwarteten noch vorhandenen bilanziellen Gewinnvortrags von rund 54 T€ ist das verkraftbar. Zudem wird dadurch der steuerliche Verlustvortrag erhöht, was die Wahrscheinlichkeit verringert, unbeabsichtigt einen steuerpflichtigen Gewinn aufgrund von unerwarteten Ereignissen zu erzielen.

Vermögensplan

An Investitionen sind vorgesehen:

- Sanierung von Wasserversorgungsleitungen 516 T€, davon für folgende WVL:

Ortskerne:	30 T€
WVL Josef-Löffler-Straße:	90 T€
WVL Lückenschluss Renchstraße:	75 T€
WVL Rück II Kostenbeteiligung:	291 T€
Private Anschlussleitungen:	30 T€

- bewegliche Sachen rund 36 T€

Zur Darlehenstilgung werden 510,1 T€ (+ 151,5 T€) benötigt, wovon 307 T€ auf die Umschuldung eines Darlehens entfallen.

2,1 T€ entfallen auf die Entnahme aufgelöster Ertragszuschüsse einschließlich gewährter Landeszuwendungen.

Fehlende Deckungsmittel aus dem Jahr 2019 in Höhe von 37 T€ sind im Jahr 2020 als Mehrausgaben der Vorjahre veranschlagt.

Zur Finanzierung der Maßnahmen stehen die AfA mit rund 254 T€ sowie erwartete Ertragszuschüsse über 500 T€ (insbesondere Beiträge Rück II) zur Verfügung.

Zum Ausgleich des Vermögensplans ist eine Kreditaufnahme von lediglich 107,3 T€ erforderlich (Im Planansatz von 414,3 T€ ist eine Umschuldung in Höhe von 307 T€ enthalten.).

Der Schuldenstand des Eigenbetriebs beläuft sich zum 31.12.2020 voraussichtlich auf 4,121 Mio. €. Das sind bei 13.165 Einwohnern rd. 313 € / Einwohner.

Bei diesem Schuldenstand wurde berücksichtigt, dass im Dezember 2019 noch 240 T€ aus der Kreditermächtigung des Jahres 2019 in Anspruch genommen werden.

Amtlicher Teil

Rathaus und VHS geschlossen

Das Rathaus und die Volkshochschule Waldbronn bleiben

vom 23. bis einschließlich 31. Dezember geschlossen,
(die VHS bis 6. Januar 2020 geschlossen).

Rufnummern für Notfälle:

Rathaus: 07243/609-0, 07243/609-111
(teilweise AB mit Hinweisen zur Erreichbarkeit)

Wasserversorgung:
07243/609-333,

Allgemeine Auskünfte:
kostenlose Behördennummer 115

Das Rathausteam wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Winterpause Amtsblatt

KW 52 + 1

Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit.

Vorweihnachtszeit ist Glühweinhüttenzeit

Herzlich willkommen an unserer Grill- und Glühweinhütte an den Freitagen im Advent.

Wie gewohnt, gibt es auch dieses Jahr wieder den traditionellen Glühwein und die gute Grillwurst vor dem Rathaus. Hier können Sie für einen guten Zweck essen und trinken und wissen, dass der Erlös wie immer an soziale Einrichtungen geht. In diesem Jahr werden wir die Tuberöse Sklerose Deutschland e.V., den Trägerverein Lesetreff sowie die Containerbäckerei Mitraniketan/Indien berücksichtigen. Sie sehen, es müssen viele Gläser Glühwein getrunken werden, damit wir für eine kräftige Unterstützung einen ansehnlichen Betrag zusammenbekommen. Natürlich gibt es auch die alkoholfreie Glühwein-Variante, damit es ein Gläschen mehr sein darf.

Unterbrechen Sie Ihren Einkaufsbummel und machen ein kleines Päuschen bei uns - oder - Sie treffen sich gleich mit Ihren Freunden, Bekannten und Verwandten. Wir freuen uns auf Sie und danken Ihnen schon jetzt für Ihr Kommen.

Öffnungszeiten Glühweinhütte:

Freitag, 20.12.19 09.30 – 13.00 Uhr Wochenmarkt

Wochenmarkt in den Weihnachtsferien

KW 52/2019 - Freitag, 27.12.2019
Der Wochenmarkt findet regulär statt.

KW 1/2020 - Freitag, 03.01.2020
Der Wochenmarkt entfällt.

Abbrennen von Feuerwerkskörpern am Jahreswechsel/Silvester

Das Ordnungsamt weist darauf hin, dass gem. § 23 der 1. Sprengstoffverordnung pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2 (z.B. Batteriefeuerwerk, Raketen) **nur am 31.12. sowie am 01.01.** abgebrannt werden dürfen. Kindern und Jugendlichen **unter 18 Jahren** ist der Umgang mit Feuerwerkskörpern (pyrotechnische Gegenstände der Kategorie 2) **verboten**.

Außerdem ist das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altenheimen sowie Reet- und Fachwerkhäusern verboten. Verstöße gegen diese Vorschrift stellen Ordnungswidrigkeiten dar und können mit einer Geldbuße geahndet werden.

Das Ordnungsamt bittet um Beachtung!

Das Technische Amt informiert

Ausbau der Josef-Löffler-Straße, Gemeinde Waldbronn Verlängerung der Bauzeit

Aufgrund von Hindernissen im Untergrund und auferlegten Umplanungen, welche umfangreiche Nebenarbeiten (wie umlegen von Gas-, Starkstrom- und Telekommunikationsleitungen) nach sich zogen, die Bauarbeiten zum Ende Dezember 2019 nicht abgeschlossen werden können. Das hat zur Folge, dass die Straßenbauarbeiten (Einbau der Rinnen, Bordsteine sowie Bit. Trag- und Deckschichten) ins Frühjahr 2020 verschoben werden müssen.

Der jetzige Bauzeitenplan sieht vor, sofern es die Witterungsverhältnisse zulassen:
ab 08.01.2020 – Wiederaufnahme der Bauarbeiten
ca. Ende März 2020 – Abschluss der Bauarbeiten

Während der Winterpause, wird zum befahren des zurzeit im Bau befindlichen Straßenabschnittes die Straße bis ca. 30 cm Unterkante der späteren Straßenhöhe mit Schotter befestigt. Als Zugänge zu den Anwesen werden Rampen angelegt. Der Verkehr im Baustellenbereich bleibt für den Verkehr weiterhin gesperrt.

Für die Anlieger wird das Befahren des Bereiches über o. a. Schotterbelag ermöglicht. Die Zufahrt zu den Grundstücken bleibt jedoch weiterhin nicht möglich.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der gesamte Bereich verkehrsrechtlich weiterhin als Baustelle gilt. Das bedeutet, dass hier kein Durchgangsverkehr erlaubt ist und weiterhin mit Verschmutzungen sowie unebenen und losen Wege-, und Straßenoberflächen zu rechnen ist. Des Weiteren ist der Bereich nicht ausreichend beleuchtet.

Ansprechpartner der Bauherrenseite sind Herr Dahlhauser vom Technischen Amt, Telefon 07243 / 609-320 und an den Bauleiter Herrn Prestenbach, Firma Schleith GmbH (Tel.-Nr.: 0151 / 44034422) Wochentags zu den üblichen Dienstzeiten.

Wir bitten um Ihr Verständnis und Beachtung.

Technisches Amt, Gemeinde Waldbronn

Baumfällarbeiten im Baugebiet Rück II

Die Arbeiten in Rück II schreiten voran. Dem Baufortschritt entsprechend müssen die restlichen Baumfällarbeiten durchgeführt werden.

Daher werden in den nächsten Wochen, im Bereich der Regenrückhaltebecken die restlichen Birken, sowie, entlang der Talstraße, bedingt durch die neu geplanten Fußgängerüberwege, einige einzelne Robinien gefällt werden.

Ebenso werden im Bereich des neuen Kreisverkehrs im Einmündungsbereich Stuttgarter Straße einige Linden gefällt.

Die Baumfällarbeiten werden spätestens Ende Februar abgeschlossen sein.

Nach Abschluß der Straßenbauarbeiten können dann die neuen Bäume nachgepflanzt werden.

Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“

Erneute Offenlage nach § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. Juni 2018 beschlossen, das Satzungsverfahren zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Nahversorgungszentrum Talstraße“ im Ortsteil Reichenbach einzuleiten. Dieser Beschluss wurde gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB am 05.07.2018 ortsüblich bekannt gegeben.

In seiner öffentlichen Sitzung am 04.12.2019 hat der Gemeinderat über die im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen abgewogen.

Außerdem hat der Gemeinderat den entsprechend den Abwägungsbeschlüssen zu den im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen geänderten Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans, des Vorhaben- und Erschließungsplans und die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom November 2019 gebilligt und beschlossen, die erneute förmliche Offenlage gemäß § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“ liegt mit allen Bestandteilen, der Begründung sowie allen weiteren Anlagen von

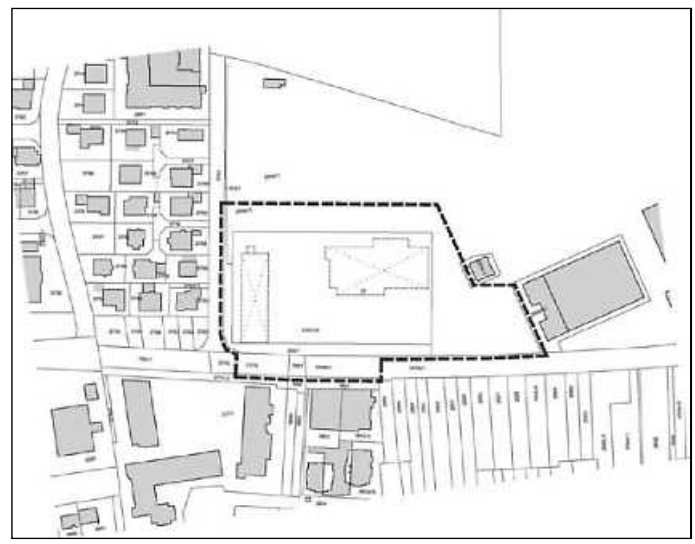
Freitag, dem 17.01.2020 bis einschließlich Montag, dem 17.02.2020 im Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn

während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Der Bebauungsplan mit sämtlichen Bestandteilen und Anlagen kann während der Zeit der Offenlage auch auf der Homepage der Gemeinde (www.waldbronn.de) eingesehen werden.

Der Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans wird begrenzt:

- im Norden durch eine Linie 15 m nördlich der nördlichen Grenze des Flurstücks 2467/2 sowie durch deren Verlängerung auf die westliche und östliche Grenze
- im Westen durch die östlichen Grenzen der Grünfläche entlang der Hewlett-Packard-Straße (Flurstücke 2467 und 2540/1)
- im Süden durch die nördliche Grenze der Grünfläche entlang der Talstraße (Flurstücke 2467)
- im Osten durch die westlichen Grenzen der Flurstücke 2518/3 und 2518/4 sowie die geradlinige Verlängerung der westlichen Grenze des Flurstücke 2518/4 auf die nördliche Grenze

Der Vorhabenbezogene Bebauungsplan umfasst über den Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans hinaus noch die Grünflächen entlang der Talstraße und der Hewlett-Packard-Straße (Flurstücke 2467 und 2540/1) sowie einen Teilabschnitt der Talstraße selbst (Flurstücke 2493/1 (teilweise), 3807 und 3773 (teilweise)). Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes, der in der nachfolgenden Abbildung dargestellt ist, umfasst somit das Flurstück 2467/2 und 3807 vollständig und die Flurstücke 2467, 2493/1, 2540/1 und 3773 jeweils teilweise.



Geltungsbereich des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans mit örtlichen Bauvorschriften „Nahversorgungszentrum Talstraße“

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass neben dem Planvorentwurf folgende nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen sowie folgende Dokumente mit umweltbezogenen Informationen vorliegen:

- Umweltbericht mit Aussagen zur Berücksichtigung umweltbezogener Auswirkungen der Planung und möglichen Betroffenheiten von Menschen, Pflanzen und Tieren, des Artenschutzes, der Schutzgüter Boden, Wasser, Klima, Landschafts- und Ortsbild sowie von Kultur- und Sachgütern und deren jeweiliger Wechselwirkungen. Zudem Beschreibung von Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der nachteiligen Auswirkungen auf die vorgenannten Schutzgüter.
- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag mit Aussagen zu den vom Vorhaben betroffenen Biotop- und Habitatstrukturen und der vorhabenbedingten Betroffenheit von planungsrelevanten Arten sowie der auf dieser Basis zu ergreifenden Maßnahmen.
- Schallgutachten mit Aussagen zu den Geräuschemissionen der geplanten Nutzungen mit Berechnung der Geräuscheinwirkung der geplanten Anlagen auf die benachbarte Bebauung mit schutzbedürftigen Räumen, mit Aussagen zu den Veränderungen der Verkehrslärmbelastung in der Umgebung sowie mit Aussagen zu den Geräuscheinwirkungen auf die geplanten Nutzungen im Geltungsbereich durch die

umgebenden Straßen, Sport- und Freizeitanlagen sowie die bestehenden gewerblichen Nutzungen im Umfeld und die geplanten gewerblichen Nutzungen im Plangebiet selbst, jeweils mit Beurteilung der Geräuscheinwirkung nach den geltenden Regelwerken
- eine Stellungnahmen des Landratsamtes Karlsruhe zum Immissionsschutz
- zwei Stellungnahmen aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Immissionsschutz
- eine Stellungnahme aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Rodung von Bäumen und zur Frischluftzufuhr

Hinweis:
Während der Auslegungsfrist kann jedermann Stellungnahmen zu dem Entwurf schriftlich oder während der üblichen Dienstzeiten zur Niederschrift beim gemeindlichen Planungsamt (Rathaus Waldbronn, Erdgeschoss, Zimmer 104) abgeben. Gemäß § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 11.12.2019

gez. Masino
Bürgermeister

Das Bürgerbüro informiert:

Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.
Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.
Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.
Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage www.Waldbronn.de

Das Bürgerbüro informiert:

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum **31. März** folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

Die betroffenen Personen deren Daten ermittelt werden, haben das Recht der Datenübermittlung, im Bürgerbüro, zu widersprechen.

Das Umweltamt informiert

**10 Jahre EnergieAgentur –
10 Jahre Klimaschutz im Landkreis**

Wir wünschen allen Mitmenschen schöne Weihnachten und ein gutes Jahr 2020

Vor etwa einem Jahr feierten wir unser 10-jähriges Bestehen. In diesen Jahren wurden wir die Ansprechpartner für Kommunen, Unternehmen und Bürger zu Fragen der Energieeffizienz und zu nachhaltigeren Energieerzeugung – die Umwelt- und EnergieAgentur als Institution zur Umsetzung der Klimaschutzziele des Landkreises.

Ein Film über die Arbeit der letzten 10 Jahre finden Sie im Internet unter https://bit.ly/UEA10.

Was wir tun: Mit dem EnergiePlan und dem European Energy Award (eea) bieten wir Kommunen eine Kombination aus vor Ort- und prozessorientierten Maßnahmen an. Der energetischen Beratung von Unternehmen kommt in den letzten Jahren eine immer größere Bedeutung zu und die Bürger im Landkreis profitieren von kostenfreien, neutralen Beratungen, Tipps zu energieeffizienten Maßnahmen und Initiativen zur Sonnenenergie.

In den ersten 10 Jahren ging schon was: Solar- und Wärmekataster für den ganzen Landkreis, CO 2 -Bilanzen in allen 32 Kommunen, EnergiePlan in 15 Städten und Gemeinden, der eea in vier Kommunen und dem Landkreis, 27 Quartierskonzepte in 20 Kommunen, Schulprojekte, E-Carsharing und On-Demand-Verkehr, Leitfaden für klimaneutrale Stadtplanung und nachhaltiges Bauen und Sanieren für kommunale Gebäude.

Einsicht: Klimaschutz kann nur erfolgreich voran gebracht werden, wenn Ökologie, Ökonomie und soziale Aspekte gemeinsam betrachtet werden. Landkreis und EnergieAgentur unterstützen daher die auf Basis der UNO-Agenda 2030 formulierten Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG). Im Jubiläumsjahr fand die erste SDG Konferenz unter internationaler Beteiligung unserer Klimapartnerschaft aus Santa Caterina, Brasilien, statt.

Musikvideo auf unserer Webseite https://zeozweifrei.de/musikvideo-10-jahre-featuring-con-artists und unter https://youtu.be/Ug-hT-tRTWM

Was wir tun werden: Der Landkreis und seine Bürger sind weiterhin auf dem Weg zur Energiewende und zu mehr Klimaschutz – auch zukünftig begleitet von der Umwelt- und EnergieAgentur.

Fragen zu Klimaschutz, Wärmeversorgung oder generell Nachhaltigkeit? Wir beraten Sie gerne kompetent und neutral. Kontakt per E-Mail: buergerberatung@uea-kreiska.de oder Telefon 0721 / 936 99690.

Abfallinformationen

Grüngutplätze:

Schließung über die Feiertage und den Jahreswechsel

Beide Grüngutplätze der Gemeinde Waldbronn sind

vom 23.12.2019 bis einschließlich 09.01.2020 geschlossen.

In dieser Zeit stehen Ihnen die umliegenden Grüngutplätze des Landkreises mit den jeweiligen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Öffnungszeiten des Abfallwirtschaftsbetriebs sowie der Entsorgungsanlagen über den Jahreswechsel

LANDKREIS KARLSRUHE

Am Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend), bleiben folgende Entsorgungsanlagen des Landkreises geschlossen:
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen auf der Deponie Bruchsal an der B 3 zwischen Bruchsal und Ubstadt-Weiher,
- Annahmestelle für Elektrogroßgeräte in der Lußhardtstraße 7 in Bruchsal (Firma SUEZ Süd GmbH),
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen im Industriegebiet Ittersbach, Becker-Göring-Str. 29 (Firma SUEZ Süd GmbH),
- Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Bretten an der Verbindungsstraße zwischen Bretten-Sprantal und Stein (Enzkreis) auf dem Gelände der "Deponie Damenknie" (Firma EBRD GmbH),

Am Dienstag, 31. Dezember (Silvester), gelten für die oben genannten Annahmestellen eingeschränkte Öffnungszeiten von 7.30 Uhr bis 11.45 Uhr.
Die Annahmestelle für Selbstanlieferungen in Waghäusel, Am Fernmeldeturm (Fa. Alba Nordbaden, NL Stöckel) bleibt am Dienstag, 24. Dezember und am Dienstag, 31. Dezember, geschlossen.
Die Annahmestelle für Selbstanlieferungen bei den Stadtwerken Ettlingen GmbH, verlängerter Lindenweg in Ettlingen bleibt von Montag, 23. Dezember 2019 bis einschließlich Montag, 6. Januar 2020, geschlossen.
Die vom Abfallwirtschaftsbetrieb betriebenen Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in Bad Schönborn, Forst, Gondelsheim, Bruchsal, Zaisenhausen, Oberhausen-Rheinhausen, Kürnbach und Hambrücken bleiben am Montag, 24. Dezember und am Montag, 31. Dezember, sowie an den Feiertagen geschlossen.
Die Öffnungszeiten aller anderen Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze in den Städten und Gemeinden können dem Abfuhrkalender entnommen werden. Über Änderungen wird in den Mitteilungsblättern der einzelnen Städte und Gemeinden informiert.
Der Abfallwirtschaftsbetrieb bleibt am Montag, 24. Dezember und am Montag, 31. Dezember, sowie an den Feiertagen geschlossen.

Abfuhrkalender für das Jahr 2020 werden verteilt

Wichtige Unterlagen für alle Haushalte in jedem Briefkasten

Kreis Karlsruhe. Die neuen Abfuhrkalender für das Jahr 2020 werden im Dezember an alle Privathaushalte im Landkreis Karlsruhe per Post verteilt. Sie enthalten für die jeweiligen Abfuhrbezirke die Termine, an denen die Restmüll- und Wertstofftonnen geleert werden. Besonders zu beachten sind dabei die Terminverschiebungen, die sich aufgrund der Feiertage und über den Jahreswechsel ergeben. Der Abfuhrkalender enthält auch die Termine der mobilen Schadstoffsammlungen. Viele weitere wichtige Informationen zu Sperrmüllabfuhr, Wertstoffhöfen, Öffnungszeiten usw. sind ebenfalls abgedruckt. Damit die Informationen jederzeit griffbereit sind, sollte der Kalender daher das ganze Jahr gut aufbewahrt werden.
Die Abfuhrkalender können ab sofort auch auf der Internetseite des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de online abgerufen werden. Wer bis spätestens Ende Dezember noch keinen Kalender erhalten hat, kann ein Exemplar bei der Stadt- oder Gemeindeverwaltung abholen oder beim Abfallwirtschaftsbetrieb unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 / 2982020 anfordern.

Familie

KOLPINGSFAMILIE BUSENBACH

Wir laden herzlich ein zum

„Lebendigen Adventskalender 2019"

Auch in diesem Jahr wollen wir uns mit Liedern, Geschichten oder Gedichten gemeinsam besinnlich Weihnachten nähern. In allen drei Waldbronner Ortsteilen wird im Zeitraum vom 02. Dezember bis 23. Dezember an folgenden Häusern ein geschmücktes Fenster hell erleuchtet:

19. Dez. Familie Klingele, Bahnhofstr. 38a
20. Dez. Buchhandlung „Literadur", Marktplatz 11
21. Dez. Familie Bhattacharyya, Leopoldstr. 3
22. Dez. Familien Bauer und Bossert, Beethovenweg 6
23. Dez. Familie Müller, Waldstr. 9
24. Dez. Krippenfeier in den Kirchen

Wann immer Sie möchten, sind Sie herzlich eingeladen, bei der Öffnung des Fensters dabei zu sein. Die Adventsfenster werden bei jedem Wetter geöffnet. Beginn ist – mit Ausnahme des 15. und 16.12.2019 – jeweils um 17.30 Uhr.

Denken Sie bitte an eine Taschenlampe zum Lesen der Liedtexte.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

SNW

www.snw-Waldbronn.de

Rückblick auf die SNW Mitgliederversammlung
Die SNW-Vorsitzende Erika B. Anderer konnte bei der Mitgliederversammlung eine große Zahl von interessierten Mitgliedern begrüßen. Sie gab in ihrem Rechenschaftsbericht

einen Überblick über die vielfältigen Aktivitäten der Vermittlung von Dienstleistungen und Hilfen, die von den Mitgliedern im Laufe des vergangenen Jahres angefordert wurden. Besonders hob sie die gute Zusammenarbeit mit den SNW Diensteistern hervor, bei denen sie sich für ihre jederzeitige Unterstützung bedankte. SNW Mitglied Günter Hund zeigte sich bei seiner Laudatio beeindruckt vom Umfang der Tätigkeiten und vom ehrenamtlichen sozialen Engagement insbesondere der Vorsitzenden und des Vorstandes. Er leitete über zu Vorstandswahl. Die Mitglieder des Vorstandes stellten sich erneut zu Wahl. Sie wurden einstimmig in ihren Funktionen bestätigt. Als neuer Beisitzer wurde Jürgen Estler gewählt. Mit seiner hohen Sachkompetenz kann er das Servicebüro in allen Fragen zum Pflegegrad, zum Umgang mit Ämtern bis hin zu Betreuungsangelegenheiten wirksam unterstützen.
Die in den letzten Jahren von SNW initiierten Aktivitäten "Sicheres Waldbronn - der aufmerksame Nachbar" und "Seniorenfreundlicher Service in Waldbronn" werden auch in Zukunft fortgeführt. Gerade die häufigeren Einbrüche in der letzten Zeit zeigen, wie wichtig es ist, durch Aufmerksamkeit mitzuhelfen, den Ganoven das Handwerk zu legen. Aufkleber, die auf diese Aktion aufmerksam machen, können über das SNW-Servicebüro, Tel. 3439844 oder (snw.info@arcor.de) angefordert werden. Die Aktion "Seniorenfreundlicher Service in Waldbronn" wird im Frühjahr 2020 zum dritten Mal durchgeführt. Die Vorbereitungen dazu sind angelaufen.
Der Jahresausklang führte die SNW-Mitglieder in diesem Jahr zum Weihnachtsmarkt nach Baden-Baden. Die SNW-Vorsitzende Erika B. Anderer war erfreut, dass sich so viele Teilnehmer angemeldet hatten. Trotz des schlechten Wetters war man beeindruckt vom stimmungsvollen Budenzauber und vom vorweihnachtlichen Ambiente vor dem Kurhaus in Baden-Baden. Im Restaurant "Löwenbräu" konnten die SNW-Mitglieder bei gutem Essen in geselliger Runde die bestehenden Kontakte untereinander vertiefen.
Zum bevorstehenden Weihnachtsfest wünschen wir allen Mitgliedern und Freunden sowie den SNW-Dienstleistern frohe und besinnliche Stunden. Mögen Sie alle gesund und glücklich ins neue Jahr starten. Dazu wünschen wir Ihnen im Namen des SNW-Vorstandes alles Gute.

Herzliche Grüße

Erika B. Anderer
1. Vorsitzende

Dr. Karlheinz Henge
2. Vorsitzender

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/ Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Nahversorgungszentrum Talstraße geht in die erneute Offenlage
Der **Bedeutung des Projektes** angemessen, hat sich der Gemeinderat erneut mit dem Nahversorgungszentrum Talstraße befasst. In der Septembersitzung war von der Gemeindeverwaltung ursprünglich der Beschluss über einen frühzeitigen **Abschluss eines Durchführungsvertrages** mit der Fa. Aldi geplant. Wegen der **von den Gemeinderatsfraktionen vorgetragenen Bedenken** wurden weitere gemeinsame **Gespräche mit der Fa. Aldi** angeregt. Wesentliche Bedenken gab es bei der **Anzahl Wohnungen**, der **Gebäudehöhe**, den **Stellplätzen**, der **Verkehrssituation** und der **Energieversorgung**.
Die zugesagten Gespräche wurden inzwischen geführt, die Bedenken vorgetragen und eine **Kompromisslinie** für die Beratung im Gemeinderat **festgelegt**. Bei der Anzahl Wohnungen wurde eine **Reduzierung** von ursprünglich 123 auf nunmehr **115 Wohnungen** vorgenommen, was dem **Verzicht auf ein Vollgeschoss** im Wohnbauriegel 3 entspricht. Damit war auch eine unsere Forderungen erfüllt, dass die **Gebäudehöhe** die bereits bestehende Bebauung an der **Talstraße-Süd nicht überragen darf**. Bei der Reduzierung der Wohnungen hätten wir uns mehr gewünscht. Da wir aber auch auf den Bau von **sozial geförderten Wohnungen** bestanden haben, war es auch eine Frage der Querfinanzierung für den Wohnungsbauträger, und wir konnten deshalb den **gefundenen Kompromiss mehrheitlich mittragen**. Ob die geplanten **Stellplätze** für den **Bedarf der Verkaufsmärkte und der Wohnungen** denn ausreichen werden, war eine oft gestellte Frage. Die nachzuweisende Anzahl, soweit vorab, ist übererfüllt. Sie wird auch beibehalten, obwohl **8 Wohnungen weniger** gebaut werden. Die Erfahrung der Fa. Aldi beim **kombinierten Bau von Einkaufsmärkten** ist außerdem, dass die Kunden mit einer Stellplatzbelegung **mehrere Einkäufe in den verschiedenen Märkten** tätigen. Ein besonderes Anliegen war es uns, dass wegen des **zusätzlich entstehenden Kundenverkehrs** und auch durch den hinzukommenden **Ziel- und Quellverkehr aus dem Baugebiet Rück II** im Bereich der Einmündung der Straße „Im Rück“ und der geplanten Zufahrt zum Kundenparkplatz ein **überfahrbarer Kreisverkehr** gebaut wird. Dem wurde seitens der Investoren zugestimmt. Die **Baukosten übernimmt die Fa. Aldi**. Über die **ökologische Notwendigkeit des Anschlusses an die Nahwärmeversorgung** der Energiezentrale im Ermlisgrund waren wir im Gemeinderat einig. Dies mussten auch die Investoren schlussendlich akzeptieren, auch wenn es für sie aus finanziellen Gründen kurzfristig nicht die wirtschaftlichste Lösung ist. **Etwas unter ging** in den ganzen Diskussionen und auch in dem Abwägungsprozess, dass wir mit dem Projekt neben der **Sicherstellung der langfristigen Grundversorgung unserer Bürger** auch dem **dringend notwendigen Wohnraumbedarf** Rechnung tragen. Der Anteil von **20% sozial geförderten Wohnungen** sei dabei auch nochmals genannt. Ebenso hat die **Wohnbebauung auf einem bereits versiegelten Gelände** unseren **Vorzug vor Erschließung auf der grünen Wiese**. Die **zentrale Lage im Ortszentrum** und der **optimale Anschluss an den ÖPNV** seien nur der Vollständigkeit halber erwähnt. **Dies alles zusammen** hat uns im Gemeinderat veranlasst, der erneuten Offenlage des Bebauungsplanes **mehrheitlich zuzustimmen**.

****

Die Mitglieder der CDU-Gemeinderatsfraktion wünschen Ihnen allen eine gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr: Roland Bächlein, Alexander Kraft, Thomas Kunz, Joachim Lauterbach, Hildegard Schottmüller

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender
weitere Infos unter: www.cdu-waldbronn.de und www.facebook.com/CDUWaldbronn

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Zu „Leinenpflicht für Hunde im Außenbereich“
Um etwaige maßgebliche Entscheidungen treffen zu können, ist es notwendig, Fakten als Entscheidungsgrundlage zu haben. In diesem Fall wären dies die tatsächlichen Fallzahlen von Beißvorfällen und Wildriss in Waldbronn, zumindest von den letzten drei Jahren im Vergleich.

Es stimmt vielleicht, dass es einen Gassi-Gehen-Tourismus auf unserer Gemarkung gibt, aber den gibt es nicht nur in hier. Waldbronner Hundehalter machen auch nicht an der Gemarkungsgrenze kehrt, und sie suchen je nach Lust und Laune auch Abwechslung auf fremden Wiesen und in fremden Wäldern. Warum auch nicht. Ein einseitiger Tourismus zu uns wäre ja nur dadurch zu erklären, dass bei uns die Regelungen lockerer sind als in den Nachbargemeinden. Das wäre eindeutig zu klären und gegebenenfalls anzugleichen.

Ansonsten wissen wir ja alle, dass nicht die Hunde, sondern deren Frauchen und Herrchen alle Verantwortung tragen. Die einen mehr, die anderen weniger. Verantwortungslose Menschen wird es immer und überall geben. Bei diesen

Menschen erreichen wir weniger mit neuen Verhaltensregeln, als durch höhere Bußgelder. Allerdings nur, wenn der Halter ermittelt werden kann, und leider erst nach dem Biss.

Text: Ruth Csernalabics
Mehr unter www.aktive-buerger-waldbronn.de

Wir wünschen eine fröhliche Weihnachtszeit und einen schwungvollen Start ins neue Jahr – voll Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Freie Wähler Waldbronn

Freie Wähler Waldbronn

Allgemeine Anleinpflicht für Hunde in Waldbronn auch im Außenbereich?
Es ist schon ein Kreuz mit dem Hund: Für den einen ist er der beste Freund und treuer Kamerad, für andere gilt er als beißende und reißende Bestie. Jäger, die im Waldbronner Wald für den Bestand an Schwarz- und Rotwild verantwortlich sind, klagen über brutal zugerichtete Rehkitze oder Rehe, die durch frei laufende, ihrem Jagdtrieb gehorchende Hunde auf die Straße getrieben und überfahren werden. Nun fordern die Jäger Gegenmaßnahmen von Seiten der Gemeinde. Hunde dürfen im Außenbereich, also auch im Wald ohne Leine laufen, müssen aber auf Zuruf ihres Besitzers sofort zu ihm zurückkehren. Viele Tiere sind auch so abgerichtet, aber leider gibt es Ausnahmen. Diese sind halt mal weg und kommen dann irgendwann zu ihrem Halter zurück. Was während dieser unbeobachteten Zeit passiert, bleibt das Geheimnis des Hundes.
Der Waldbronner Wald ist ein Erholungswald für Jogger, Spaziergänger, Familien und auch Hundebesitzer. Gegenseitige Rücksichtnahme ist dabei sehr wichtig. Wollen wir tatsächlich eine allgemeine Anleinpflicht auch im Außenbereich für alle Hunde, nur weil ein paar wenige schwarze Schafe ihr Tier nicht im Griff haben? Wie heißt es doch ganz richtig: Das Problem sitzt nicht am vorderen Teil der Leine, sondern steht am anderen Ende. Einen Leinenzwang auf Waldbronner Gebiet müsste die Gemeinde durch eine Polizeiverordnung mit Schildern erkennbar machen und würde über 10 Tsd Euro kosten. Der Vorschlag unseres Fraktionsmitgliedes Volker Becker, selbst Hundebesitzer, Bilder von gerissenen Rehen an besonderen Stellen, die als Hundespazierwege gelten, zu hängen, um auf das Problem aufmerksam zu machen, wäre eine Möglichkeit, die effektiv und kostensparend wäre.
Lieber Hundebesitzer, wir wissen, dass Sie einen wohlerzogenen, gut abgerichteten Hundekamerad haben, der mit Ihnen durch dick und dünn geht, und sofort zu Ihnen kommt, wenn Sie ihn rufen. Aber manchmal hat er vielleicht Flausen in seinem Kopf und will ausbüxen, um mal seine Umgebung ohne Herrchen oder Frauchen zu erkunden. Dann leinen Sie ihn rechtzeitig an, vielleicht mit einer ausreichenden Schleppleine, so dass nichts passieren kann. Die Wildtiere im Wald werden Ihnen dankbar sein, wahrscheinlich auch der Spaziergänger, der Jogger oder das Kind, weil sie sich vor Hunden fürchten.

Die Waldschule in Etzenrot muss vergrößert werden
Die Kernzeitbetreuung platzt aus allen Nähten und die räumliche Beengtheit ist katastrophal, denn auch in Etzenrot findet ein Generationenwechsel in der Einwohnerschaft statt, so dass die Waldschule vergrößert werden muss. Noch vor zwei Jahren glaubten auch die Freien Wähler, durch Umstrukturierung innerhalb des Hauses mehr Platz zu generieren. Doch die Kinderzahlen nehmen zu, mehr Kinder gehen in die Betreuung und die Schule ist einfach zu klein geworden. Mit einem Anbau von zwei Klassenzimmern wird gerechnet und der Gemeinderat ermächtigte ein Architektenbüro in die Planung zu gehen. Mit ins Boot für die Beratung wird die jetzige Schulleitung geholt. Die Kosten werden sich auf 850 Tsd Euro belaufen.
(Text: A.D.-Purreiter)

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern frohe und geruhsame Weihnachten und ein gutes Jahr 2020.
Ihre Fraktion im Gemeinderat:
Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker

SPD Waldbronn

Waldschule Etzenrot zukunftsfähig machen
Stark steigende Kinderzahlen in Etzenrot sowie eine große Nachfrage für nachmittägliche Betreuung machen eine Erweiterung der Waldschule dringend notwendig.
Schon jetzt ist der Platz, insbesondere für die Kernzeiten- und Nachmittgasbetreuung, nicht mehr ausreichend.
Daher soll die Schule nun um zwei weitere Räume (ggf. mit Nebenräumen) erweitert werden. Wir begrüßen den Vorschlag von Bürgermeister Franz Masino, einen Runden Tisch mit allen Beteiligten einzuberufen, um gemeinsam ein optimales Nutzungskonzept für die Schule und die neuen Räume zu entwickeln.

****

Weihnachtsgruß
Mit der Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2020 endet die diesjährige Sitzungsperiode des Gemeinderates.
Doch nun gilt es, erst einmal innezuhalten und im Kreise von Familie und Freunden Weihnachten zu feiern und den Jahreswechsel zu begehen.
Die SPD-Fraktion wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Waldbronns eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im Jahr 2020.
Klaus Bechtel, Manuel Mess und Jens Puchelt

****

Weitere Informationen:
Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.
Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internetseiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Kreative Kartoffelküche. Ernährungszentrum bietet Praxisveranstaltung zu Kartoffeln an 13.1.20.
- Neue Ausgabe der Kundenzeitschrift ‚Nimms mit' des Abfallwirtschaftsbetriebes des Landkreises Karlsruhe wird verteilt.
- Glasfaserausbau im Landkreis Karlsruhe wird nun auch vom Bund gefördert. 1,78 Mio EUR zugesagt.

Landratsamt Karlsruhe
- untere Flurbereinigungsbehörde -

Öffentliche Bekanntmachung

Flurbereinigung Karlsbad-Auerbach

Schlussfeststellung vom 11.12.2019

Das Landratsamt Karlsruhe -untere Flurbereinigungsbehörde- erklärt das Flurbereini- gungsverfahren Karlsbad-Auerbach für abgeschlossen.

Hierzu wird festgestellt, dass
- die Ausführung nach dem Flurbereinigungsplan und seinen Nachträgen bewirkt ist

- den Beteiligten keine Ansprüche mehr zustehen, die im Flurbereinigungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen
- die Kasse der Teilnehmergemeinschaft aufgelöst ist
- die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft abgeschlossen sind.

Mit der Zustellung der unanfechtbar gewordenen Schlussfeststellung an die Teilnehmergemeinschaft ist das Flurbereinigungsverfahren beendet. Gleichzeitig erlischt auch die Teilnehmergemeinschaft.
Dieser Beschluss beruht auf § 149 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546).
Dieser Beschluss kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2589) eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten und der Vorstand innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Karlsruhe, Sitz: Karlsruhe einlegen. (Anschrift: Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung des Landkreises Karlsruhe und des Enzkreises, Postfach 2544, 76013 Karlsruhe, Dienstgebäude: Ritterstraße 28-30 · 76137 Karlsruhe oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamts Karlsruhe)

gez.
(Pilz, Leitender Ingenieur) D.S.

Forstamt zieht nach Bruchsal um

Ab 10. Januar im Dienstgebäude Am Viehmarkt 1

Kreis Karlsruhe. Im Zuge der landesweiten Forstreform vereint der Landkreis Karlsruhe sein auf bislang zwei Standorte aufgeteiltes Forstamt. Es wird ab 10. Januar im 3. Obergeschoss des Dienstgebäudes „Am Viehmarkt 1“ in Bruchsal zu erreichen sein, in dem auch das Landwirtschaftsamt untergebracht ist.
Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten, dass während des Umzugs vom 7. bis 9. Januar kein Dienstbetrieb stattfindet.
Die Postanschrift bleibt unverändert: Landratsamt Karlsruhe, Forstamt, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe. Alle weiteren Kontaktdaten können der Homepage des Landratsamtes unter der Schaltfläche „Service und Verwaltung“ unter „Dezernate und Ämter“ entnommen werden.

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagte in Stuttgart: Der Kunde im Mittelpunkt

Die Vertreterversammlung, das Parlament der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg, verabschiedete am 13. Dezember 2019 in Stuttgart mit knapp 22,9 Milliarden Euro den zweitgrößten Haushalt des Bundeslandes. Der Großteil der Einnahmen stammt aus Beiträgen. Auf der Ausgabenseite bilden Rentenzahlungen mit rund 18,8 Milliarden Euro die mit Abstand größte Position. Für medizinische und berufliche Rehabilitation hat die DRV Baden-Württemberg über 557 Millionen Euro eingeplant.

Kernmarke der DRV Baden-Württemberg: Auskunft und Beratung
Der Vorsitzende der Geschäftsführung, Andreas Schwarz, hob bei der Vertreterversammlung die Dienstleistungsangebote des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers hervor. Die Arbeit der DRV Baden-Württemberg orientiert sich in ihren Angeboten immer nah an den Bedürfnissen der Kunden. So nutzen beispielsweise Arbeitgeber die Möglichkeit einer Beratung des DRV-Firmenservices direkt vor Ort in ihrem Unternehmen. Insgesamt bietet die DRV Baden-Württemberg ein engmaschiges Beratungsnetz mit Regionalzentren und Außenstellen und kurzen Wartezeiten. Die Beraterinnen und Berater führen intensive Gespräche mit den Ratsuchenden zum Thema Prävention, Rehabilitation, Rente und Altersvorsorge und helfen, wo es geht. »Wir sind in Auskunft und Beratung bundesweit unangefochten die Nummer 1. Dies wollen und werden wir auch in Zukunft bleiben – darauf dürfen sich unsere Kunden verlassen«, sagte Andreas Schwarz. In den letzten zehn Jahren hat die DRV Baden-Württemberg 64.000 Intensivgespräche zur Altersvorsorge geführt. »Die Qualität dieser Beratungen wurde uns in der Oktober-Ausgabe der Zeitschrift Finanztest bestätigt«, informierte Schwarz die Mitglieder der Vertreterversammlung.

Digitalisierung der Geschäftsprozesse
Um das Angebot stets up to date zu halten, geht die DRV Baden-Württemberg auch neue Wege. Sie bietet insbesondere für die Kundinnen und Kunden im ländlichen Raum Beratung per Videochat an. Zudem erleichtert die DRV ihren Versicherten den Zugang zu den Leistungen des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers. Zum Beispiel ist es möglich, online einen Reha-Antrag zu stellen, der wiederum seit diesem Jahr von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern komplett papierlos bearbeitet wird. »Das waren große Schritte für unser Haus, aber natürlich werden es nicht die letzten bleiben in punkto Digitalisierung«, sagte Joachim Kienzle, alternierender Vorsitzende des Vorstandes der DRV Baden-Württemberg.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung.de.

Weihnachtsgrüße aus dem Albtal

Liebe Partner und Freunde des Albtals,
das alte Jahr ist schon wieder fast vorbei und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist. Häufig bleiben nur wenige Momente, die man richtig genießen kann. Umso wichtiger ist es, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel mit seinen Liebsten zu verbringen.
Das wünscht Ihnen die Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V., verbunden mit Gesundheit, Glück und Erfolg für das neue Jahr.
Unsere Geschäftsstelle bleibt vom 23.12.2019 bis 06.01.2020 geschlossen.
Ab Dienstag, 7. Januar 2020, sind wir wieder für Sie da.
Dann auch mit dem neuen Albtal-Magazin 2020 im Gepäck.
Wir wünschen schöne Feiertage!
Tourismusgemeinschaft Albtal Plus e.V.
Schlossplatz 3, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 354979-0,
info@albtal-tourismus.de

Wir gratulieren zum Geburtstag

21.12.	Heusler Udo	70 Jahre
22.12.	Fabian Klaus	80 Jahre
24.12.	Hellwich Johanna	80 Jahre
24.12.	Wüst Christa	70 Jahre
26.12.	Djordjevic Milutin	75 Jahre
29.12.	Geisert Anima	85 Jahre
29.12.	Müller Friedrich	70 Jahre
01.01.	Arslanbay Vesile	75 Jahre
03.01.	Pfirmann Frieder	80 Jahre
03.01.	Fang Norbert	70 Jahre
04.01.	Scheib Hartmut	70 Jahre
05.01.	Noll Marliese	75 Jahre
06.01.	Vielsäcker Hermann-Leo	70 Jahre
08.01.	Waible Stefan	85 Jahre
08.01.	Grothues Antonia	85 Jahre
08.01.	Sarbaic Zivoin	70 Jahre
09.01.	Schuster Edelbert	75 Jahre
09.01.	Soulier Mechthild	75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Soziale Einrichtungen

Sprechzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen

Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen bietet regelmäßige Außensprechzeiten in Waldbronn an. Er ist die erste Anlaufstelle zu allen Fragen rund um Alter und Pflege. Im Falle einer Pflege- oder Hilfsbedürftigkeit ist viel zu organisieren: neben der Auswahl passender Unterstützungsangebote sind vielerlei Formalitäten zu regeln, um die Finanzierung sicherzustellen. Der Pflegestützpunkt berät umfassend, wohnortnah, kostenfrei und neutral, um das vielfältige Angebot im Landkreis Karlsruhe sinnvoll zu nutzen.
Die Sprechzeiten finden regelmäßig **jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr, Zi. 106 EG, im Rathaus Waldbronn**, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn statt.
Es handelt sich um eine offene Sprechstunde. Um Wartezeiten zu vermeiden, wird jedoch eine telefonische Terminvereinbarung beim Pflegestützpunkt (Frau Heidenreich, Tel: 0721 936 71240) empfohlen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Der Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen steht Ratsuchenden auch im Hauptbüro im Begegnungszentrum Ettlingen, Klostergasse 1 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Montag:	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	9.00 - 12:00 und 13:30 - 16:00
Mittwoch:	9:00 - 12.00
Donnerstag:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.30 - 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 - 13.00 Uhr

Tel. 0721 936 71240 oder mobil 0160 7077 566,
E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de.

Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.

„Ihr seid unsere Engel“
Vadim Antonenko lernt gehen – und schreibt Gedichte
Die erste Begegnung fand im November 2012 statt. Der damals siebenjährige Vadim konnte weder gehen noch sprechen, deutlich spürbar war jedoch die Zugewandtheit, die das Kind der fremden Besucherin aus Ettlingen entgegenbrachte. Die Diagnose „Infantile Zerebralparese“ infolge eines Geburtstraumas war für die Familie ein schwerer Schlag. Hilfe vom Kindsvater blieb aus, umso mehr Unterstützung kam von Vadims Großvater und auch vom Bruder der Mutter. Dann ein weiterer Schicksalsschlag, als auch diese beiden unverzichtbaren Menschen infolge von Krankheit starben.
Die Aufnahme ins Kinderhilfsprogramm der Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ und somit eine regelmäßige finanzielle Unterstützung half über die schlimmsten Jahre hinweg, Jahre ohne geregeltes Einkommen der Mutter, denn das Kind brauchte eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung. Bis sich schließlich eine Einrichtung in St. Petersburg fand, in der der Junge tagsüber betreut und gefördert wurde, und die Mutter in dieser Zeit einer Erwerbstätigkeit nachgehen konnte. Dass sie, die sehr gut ausgebildet ist, sich mit einer Putzstelle in eben dieser Behinderteneinrichtung zufriedengeben musste, nahm sie nicht nur klaglos hin, sie war vielmehr dankbar dafür.
Im Herbst 2019 dann eine entscheidende Wende. Die Finanzierung durch zwei russische Stiftungen und weitere russische Sponsoren ermöglichte eine Operation in München, bei der die Schiefstellung von Vadims Beinen korrigiert werden konnte, und ebenso die anschließende Rehabilitation in der Kinderklinik Hattingen, wo Vadim nun das Gehen lernen musste.
Und das Geld für einen Rollstuhl, für eine Orthese zur Stabilisierung der Knie sowie ein Muskeltrainingsgerät im Gesamtwert von ca. 500 € kam aus Ettlingen. Mutter und Sohn zeigten sich überglücklich. „Ihr seid unsere Engel“, hieß es in der Dankesmail, der neben aktuellen Fotos auch drei von Vadims Gedichten beigefügt waren. Und wenn man die liest, versteht man, dass der Junge bereits Lyrikwettbewerbe in seiner Heimatstadt Gatschina gewonnen hat!
Wir werden Vadim und seine Mutter auch künftig unterstützen. Spenden sind willkommen.
Spendenkonto:
Aktionsgemeinschaft „Die Polizei hilft“ e.V.
IBAN: DE21 6609 0800 0004 1352 61
(Spendenbescheinigungen werden erteilt)
Kontakt: sigrid.licht@t-online.de

Letzte Plätze für Winterfreizeiten des Jugendwerks!

Silvester im Schnee? Das Kreisjugendwerk der AWO Karlsruhe-Stadt macht es möglich! Vom 27.12.2019-01.01.2020 gibt es noch letzte Plätze für eine tolle Ski- und Snowboardfreizeit für 14- bis 17-Jährige. Es geht nach Österreich in die Skiwelt Amadé. Mit hunderten Kilometern Piste, Tiefschnee- und Weltcupabfahrten und mehreren Snowparks finden dort sowohl Anfänger*innen als auch Könner*innen die passende Herausforderung. Übernachtet wird auf einem wunderschönen Bauernhof, wo die Inhaberfamilie liebevoll für die Verpflegung der Gäste sorgt. Der Skibus hält direkt vor der Haustür und ein spaßiges Programm für die Abende ist auch geplant.

Für Familien geht es in der Faschingswoche vom 22.02. - 29.02.2020 ebenfalls nach Österreich in die Skiwelt Amadé. Damit die Eltern auch mal ohne den Nachwuchs auf die Piste können, ist die Kinderbetreuung gleich mit dabei.
Auch für 14- bis 17-Jährige geht es in der Faschingswoche nochmal ins Salzburger Land.

Diese und andere Winterfreizeiten können online unter www.awo-reisen.de gebucht werden. Fragen, auch zu Zuschüssen für finanzielle schwächer gestellte Familien, beantwortet das Büro-Team gerne unter 0721-35007151.

Für die Saison 2020 werden noch Teamer*innen gesucht, die die Freizeiten ins In- und Ausland begleiten. Wer zwischen 16 und 30 Jahren ist und Lust hat, coole Leute kennenzulernen, neue Erfahrungen zu sammeln und sich in der Kinder- und Jugendarbeit zu engagieren, sollte sich unter www.jugendwerk-awo.de über ein Teamer*innenformular registrieren, um alle wichtigen Infos zu erhalten. Die Teamer*innenausbildung ist kostenfrei, startet im März 2020 und wird bei vielen Studiengängen und Ausbildungen als Praktikum anerkannt. Eine Infoveranstaltung, das sogenannte Season-Opening, findet am 14.02.2020 statt.
Fragen dazu werden gerne telefonisch unter 0721-35489716 beantwortet.

Volkshochschule Waldbronn

Ab sofort können Sie sich online für das neue Programm 1-2020 anmelden!
Das neue Programmheft erscheint in den nächsten Tagen.
Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer **Homepage www.vhs-waldbronn.de** im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Bitte melden Sie sich recht bald an, ehe der von Ihnen gewünschte Kurs ausgebucht ist. Andererseits kann gerade Ihre Anmeldung zu der Entscheidung beitragen, ob ein Kurs stattfindet, zusätzlich organisiert oder – was wir nicht hoffen – abgesagt werden muss.

Vom 23.12.2019 bis zum 06.01.2020 haben wir Urlaub.
Wir wünschen allen unseren Teilnehmern und Kursleitern frohe, besinnliche Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!

Ab Januar bieten wir wieder Sprachkurse in den Sprachen Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch sowie Chinesisch an. Bitte informieren Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!

Folgende Kurse beginnen gleich nach den Weihnachtsferien:

K 26 - Grundlagen Digitalfotografie / Volker Moser
Samstag, ab 18.01.2020, 09.00-12.00 Uhr, 2-mal, € 52,00, Albert-Schweitzer-Schule

K 55 – Wirbelsäulengymnastik / Maria Leue
Dienstag, ab 14.01.2020, 09.00-10.00 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 61 - HATHA-YOGA / Radka Svehlova
Donnerstag, ab 16.01.20, 20.00-21.30 Uhr, 10-mal, € 72,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 74 - Tai Chi Chuan für Anfänger / Bernd Weißer
Dienstag, ab 14.01.2020, 19.15-20.15 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 76 - Tai Chi Chuan – Fortgeschrittene / Bernd Weißer
Dienstag, ab 14.01.2020, 20.30-21.30 Uhr, 10-mal, € 52,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 101 - Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Freitag, ab 17.01.2020, 17.15-18.15 Uhr, 9-mal, € 42,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 103 - Zumba-Fitness® / Elvira Schneider
Samstag, ab 18.01.2020, 09.00-10.00 Uhr, 9-mal, € 42,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 110 - GOOD MORNING FITNESS / Melanie Traub
Freitag, ab 17.01.2020, 10.00-11.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 113 - Gut in Form (55+/-) / Maria Leue
Donnerstag, ab 16.01.20, 10.45-11.45 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 115 - Bauch-Beine-Po / Petra Becker
Dienstag, ab 14.01.2020, 18.15-19.15 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 117 - Bauch-Beine-Po / Petra Becker
Dienstag, ab 14.01.2020, 19.15-20.15 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 119 - Pilates am Vormittag / Monika Harmati-Oehmen
Do., ab 16.01.2020, 11.00-12.00 Uhr, 15-mal, € 70,50, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 120 - Fitness- und Rückentraining / Nicole Schaffhauser
Montag, ab 13.01.2020, 11.00-12.00 Uhr, 10-mal, € 47,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25a

K 122 - Fitness- und Rückentraining / Petra Becker
Montag, ab 13.01.2020, 19.30-20.30 Uhr, 10-mal, € 47,00, Gymnastikraum Waldschule

K 174 - Waldbronner Stricktreff / Manuela Gegenheimer
Do. 16.01., 30.01., 13.02., 27.02., 12.03., 26.03.2020 jeweils 19.00-21.00 Uhr, € 42,00, Stuttgarter Str. 27

K 182 - We are tinkers – analoge Fotoalben gestalten / Daniela Vogel
Donnerstag, 16.01.2020, 17.30-20.00 Uhr, € 39,00, Kulturtreff, Stuttg. Str. 25 a

Kulturring Waldbronn e.V.

Geschenk zu Weihnachten?

Überraschen Sie Ihre Lieben mit einer Einladung zu einem Konzert/Gastspiel des Kulturrings.
Nummerierte Platzkarten bereits erhältlich bei der LiteraDur, Marktplatz 11, Waldbronn, T 526 393.

Sonn. **26.1.20** 19 Uhr **20,-- €**	**Trio toninton** Beethoven, Mozart Schumann – Kulturtreff	
Freit. **6.3.20** 20 Uhr **20,-- €**	**HERKULESKEULE** Dresdens Kabarett-Theater – **LACHKOMA** Kulturtreff	
Sonn. **26.4.20** 19 Uhr **20,-- €**	**HARALD HURST** Geschichten und Musik Kulturtreff	

Herzlichen Dank für Ihre Treue!
Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Freunden des Kulturrings mit ihren Familien besinnliche, friedvolle und fröhliche Weihnachtsfeiertage und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2020.
Ihre Christina Rieker- Vorsitzende des Kulturrings Waldbronn

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Märchenstunde im Lesetreff am Samstag 21. Dezember

Am **letzten Samstag vor Weihnachten, am 21. Dezember**, wollen wir Euch mit einer Märchenstunde auf das Fest einstimmen. Ein begnadeter **Märchenerzähler** entführt uns für eine Stunde in die Welt der Märchen.

Los geht's um 11 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommt einfach vorbei!

Wir machen Ferien vom 22. Dezember bis 2. Januar

Liebe Kinder,
am Samstag, 21. Dezember habt ihr von **10 bis 11 Uhr** die letzte Gelegenheit, euch mit einem Stapel Bücher für die Weihnachtsferien zu versorgen. Und wir öffnen schon vor Ende der Schulferien: ab Freitag, 3. Januar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.
Wir wünschen euch und euren Familien schöne Feiertage!
Euer Bücherei-Team

Musikschule Ettlingen, Außenstelle Waldbronn

www.musikschule-waldbronn.de

Musikschule der Stadt Ettlingen
Außenstelle Waldbronn
Pforzheimer Str. 25
76275 Ettlingen
Tel.: 07243 101 312
E-Mail: musikschule@ettlingen.de
www.musikschule-ettlingen.de
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September:
Busenbach: Anne-Frank Schule
Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online: https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten

Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.
Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.
Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V. Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450 info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

Der TagesElternVerein bedankt sich für alle Spendenbeiträge des Linzer Torten Verkaufs
An der Sternschnuppenhütte Nr. 4 wurde am 04.12.19 auf dem Sternlesmarkt so einiges geboten.
Bei kalten Temperaturen aber strahlendem Sonnenschein, bot der Tageselternverein Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe e.V. wieder selbstgebackene Linzer Torten sowie viele verschiedene Sorten von selbstgekochter Marmelade an.
Mit einem Stück Kuchen kamen die Besucher mit Vorständinnen, Fachberatern und Tagesmüttern ins Gespräch und informierten sich über die Angebote der Kindertagespflege.
Auch zahlreiche Tagesmütter unterstützten tatkräftig den Verkauf und kamen mit Gästen ins Gespräch. Für besondere Freude bei den kleinen Gästen sorgte eineEinladung zur Fahrt mit dem Kinderkarussell.
Durch die große Auswahl an Linzer Torten konnte bis zum Schluss Kuchenstücke verkauft werden. Am Ende jedoch waren nahezu alle Torten verkauft.
Wir bedanken uns hiermit bei allen fleißigen Bäckerinnen für ihre großzügige Spende. Ebenfalls möchten wir uns bei allen Besuchern für Ihr Interesse und Ihre Spende bedanken.
Der Spendenerlös wird wie bereits in den Jahren zuvor allen tätigen Tageseltern des südlichen Landkreises Karlsruhe zu Gute kommen, indem Ersatzaufwendungen unserer Ausstattungsgegenstände für die Kinderbetreuung erweitert werden sollen. Diesewerden an neue als auch bestehende Tageseltern verliehen.

Anne-Frank-Schule

Science Days: Ausflug in die Welt der Wissenschaft
„Was hat eigentlich mein Lippenpflegestift mit Chemie zu tun? Warum braucht man Steine um ein Smartphone zu bauen? Wie nehme ich meine Umwelt wahr, wenn es dunkel ist?“ Diesen und anderen spannenden Fragen konnten die Kinder der vierten Klassen bei einem Tagesausflug am 17.10.2019 nach Rust bei den Science Days nachgehen.
Unter dem Motto „Ausprobieren und Mitmachen“ trafen sich Firmen, Universitäten und Schulen aus aller Welt um Kinder an über 85 Stationen und in verschiedenen Liveshows für Experimente und wissenschaftliches Arbeiten zu begeistern.
Trotz vielfältiger Angebote waren sich die Schülerinnen und Schüler gleich einig, wo sie beginnen wollten: Sie wollten ein Geschicklichkeitsspielzeug bauen. Beeindruckend für die Erwachsenen war es den Kindern beim Löten eines Schutzengels zuzusehen, der die Raum- und Körpertemperatur messen konnte und so vor Überhitzung schützen wollte.
Über 100 Menschen schauten dann bei dem „Physik-Event“ zu, bei denen richtige Physiklehrer spannende Experimente mit Hilfe der Kinder auf der Bühne zeigten.
Es war eine tolle Veranstaltung, welche die Kinder zum Ausprobieren, Mitmachen, Entwickeln und Experimentieren in die Welt der Wissenschaften einlud.

Die Schulleitung wünscht allen Schülerinnen und Schülern mit ihren Angehörigen sowie der gesamten Einwohnerschaft gesegnete Weihnachten, einen guten Rutsch und alles Gute im neuen Jahr 2020.

Gemeinschaftsschule Karlsbad-Waldbronn

Nikolausaktion an der GMS

Nikolausaktion an der GMS

Nachdem in den letzten Tagen die Vorbereitungen für die Nikolausaktion auf Hochtouren lief, konnten heute zahlreiche Nikoläuse an Schüler und Lehrer verteilt werden. In der gesamten Woche wurden bei der SMV „Zettel“ für Nikoläuse erworben. Die Nikoläuse wurden dann von Schülern der SMV im Laufe des heutigen Nikolaustages verteilt und von strahlenden Schülern in den einzelnen Lerngruppen entgegengenommen. Herzlichen Dank an die tolle Vorbereitung gelten dem neuen Vertrauenslehrer und den Mitwirkenden der SMV, die eine ganze Weile beschäftigt waren.

Realschule Karlsbad

Backen gegen Kinderarbeit!
Im Rahmen des AES-Unterrichts lernten die Mädchen und Jungen der Klasse 7a nicht nur den Produktionsweg eines textilen Kleidungsstücks kennen, sondern auch die Bedingungen, unter denen es hergestellt wird. Sie erfuhren, dass heutzutage noch weltweit Millionen Kinder unter unwürdigen Bedingungen arbeiten müssen. Die Kinder werden dazu häufig verkauft und gezwungen, z.B. auf Baumwollfeldern, in Textilfabriken oder Gerbereien zu arbeiten. Da soziales Engagement ein wesentlicher Bestandteil des AES-Unterrichts ist, lernten die Kinder in diesem Zusammenhang auch

das „Action!Kidz-Projekt“ der Kindernothilfe kennen. Die „Action!Kidz“ und ihre Schirmherrin Christina Rau machen auf die Ausbeutung von Kindern aufmerksam und setzen sich für diese ein.
So beschloss das AES-Team der Klasse 7a gemeinsam mit ihrer AES-Lehrerin selbst aktiv zu werden und etwas gegen die Kinderarbeit zu tun. Deshalb verkaufte die Gruppe am Nikolaustag vor dem EDEKA-Markt Piston’s in Langensteinbach mit viel Freude und Engagement selbstgebackenes Weihnachtsgebäck, Kuchen sowie viele andere süße Leckereien und sammelte Spenden für das „Action!Kidz-Projekt - Kinder gegen Kinderarbeit“ Und der Einsatz hat sich gelohnt, denn bei dieser Spendenaktion kamen bereits unglaubliche 353 Euro zusammen.

An dieser Stelle möchten wir uns daher gerne bei dem EDEKA-Markt Piston’s für die großzügige Unterstützung und Bereitstellung des Verkaufsstandes bedanken! Ein ebenso herzliches Dankeschön an alle Eltern für die leckeren Kuchen- und Gebäckspenden sowie ein großes Dankeschön an die tolle und spendenfreudige Kundschaft mit viel Herz! Dank der Hilfe aller Beteiligten konnten wir diesen großartigen Betrag erzielen und einen kleinen aber wertvollen Beitrag gegen Kinderarbeit leisten.
Da das „Action!Kidz-Projekt “ bis zum 31.07.2020 laufen wird, hat das engagierte AES-Team bereits die nächste Spendenaktion im Blick... denn wir finden, dass jedes Kind vor ausbeuterischer Kinderarbeit geschützt werden muss! Dafür machen wir uns stark!

Text & Bild: Fr. Hackenberg

Gymnasium Karlsbad

Gymnasium Karlsbad erneut erfolgreich beim 31. Karlsbader Volkslauf
Bei perfekten Wetterbedingungen wurde beim diesjährigen 31. Karlsbader Volkslauf erfolgreich für den Laufsport geworben. Die vielen aktiven Teilnehmer genossen die tollen Rahmenbedingungen im Stadion des SVL mit den vielen Besuchern auf der Tribüne und der Live-Musik vor der Haupttribüne sowohl während der Startphase als auch beim beeindruckenden Zieleinlauf. Auch die Laufstrecken, die durch den ein oder anderen Höhenmeter gekennzeichnet waren, hatten einzigartige Momente mit tollen landschaftlichen Aussichten.
All diese Highlights konnten die 166 aktiven Teilnehmer des Gymnasiums Karlsbad erleben und sicherten sich die ersten drei Plätze bei der Klassenwertung der weiterführenden Schulen.
Die Klasse 6d des Gymnasiums konnte sich den dritten Platz der Klassenwertung sichern. Die Klasse 7b des Gymnasiums belegte den zweiten Platz und die Klasse 5d des Gymnasiums wurde als Sieger gekürt.
Am 15.11.19 überreichte Frau Rohnacher, als Vertreterin des SVL, in Anwesenheit des Schulleiters Herrn Wehrle den Klassensprechern der Klasse 7b und 5d die noch verbliebenen Schecks. Alle drei Klassen freuten sich sehr über die finanzielle Unterstützung ihrer Klassenkasse.
Das Gymnasium Karlsbad bedankt sich sowohl bei allen Beteiligten des SVL für die tolle Organisation eines beeindruckenden Laufevents als auch bei der Fördergemeinschaft des Gymnasiums Karlsbad für die finanzielle Unterstützung.
Viktor Vöhringer

v.l.n.r.: Viktor Vöhringer, Schulleiter Wehrle, Frau Rohnacher, SVL mit den Klassensprechern der 7b und 5d - Bild: Gymnasium Karlsbad

Schuljubiläum 50 Jahre Gymnasium Karlsbad
Im Jahr 2021 wird unser Gymnasium 50 Jahre alt! Dieses goldene Jubiläum wollen wir mit allen feiern - natürlich auch mit den ehemaligen Schüler/innen. Sie lesen diese Zeilen jetzt schon im Weihnachts-Gemeindeblatt, weil wir möglichst viele Ehemalige aktivieren wollen. Dazu finden Sie auf unserer Homepage www.gym-karlsbad.de den „Newsletter für Ehemalige“, in den Sie sich eintragen können. Wenn Sie auch *mitgestalten* möchten oder Ideen oder Beiträge haben, wenden Sie sich sich direkt an Britta Grau unter grau@gym-karlsbad.de. Bitte weitersagen!

Gartenschule Ettlingen

Schüler folgten gebannt dem Stück "Hänsel und Gretel"
„Die Scheinwerfer“ besuchten zum wiederholten Male die Gartenschule Ettlingen.

Am 11. Dezember besuchte zum wiederholten Male die Schauspielgruppe „ DieScheinwerfer“ aus Langensteinbach die Gartenschule in Ettlingen. Dieses Jahr stand der Klassiker „Hänsel und Gretel“ auf dem Programm. Ein aufwändiges Bühnenbild, stimmungsvolle Lichteffekte sowie eine überzeugende schauspielerische Darstellung der Laienspieler zogen die Schülerinnen und Schüler von Anfang an in ihren Bann. Erwähnenswert sei hier die Darstellung der Rollen von Hänsel und Gretel, die auch im echten Leben ein junges Geschwisterpaar sind.
Die gelungene Inszenierung von Frau Olorunmaye, die selbst nicht anwesend sein konnte, sorgte am Ende für einen großen Applaus unter den Schülern und Lehrkräften. Für die Schule war dieses vorweihnachtliche „Schmankerl“ eine schöne Abwechslung im Schulalltag.
Ein großes Dankeschön geht an die Theatergruppe „Die Scheinwerfer“, die ohne Gegenleistung sich die Zeit dafür nahmen mit großem Aufwand dieses Stück vorzuführen. Wir hoffen, dass man vielleicht auch im nächsten Jahr die Gartenschule wieder, mit einem anderen Stück, so toll unterhalten wird.

Kindergarten Don Bosco

Schlittschuhprojekt im Don Bosco
Auch dieses Jahr durften unsere „Schlauen Füchse“ wieder am Schlittschuhprojekt des ERC Waldbronn teilnehmen.

Am 11.11. starteten die Kinder voller Erwartungen und großer Vorfreude zur Eislaufhalle. Von Woche zu Woche wurden sie immer sicherer und konnten erste Hemmungen ablegen. Wir beendeten unser Schlittschuhprojekt schließlich mit einer Besuchsstunde der Eltern. Hierbei konnten die Kinder das Gelernte voller Stolz präsentieren.

Kindergarten WaldKleckse

Kindergarten St. Elisabeth

Weihnachtsaktionen im Kath. Kindergarten St. Elisabeth
Am Dienstag, den 03.12.19, trafen sich Eltern, Kinder und Erzieherinnen zu einem gemütlichen „Singen am Lagerfeuer“. Gemeinsam sagen und tanzten wir um das Feuer. Im Anschluss gab es Kinderpunsch, Glühwein und heiße Würstchen. Dieses Jahr gab es außerdem „Nikolaus mal ganz anderes“.Am Freitag den 06.12.19, gingen alle Kinder gemeinsam in den Wald, um den Tieren Futter zu bringen. Plötzlich blitzte eine Bischofsmütze hinter den Bäumen vor. Im Gepäck hatte der Nikolaus Dambedai und Kaba. Noch sehr lange haben die Kinder von diesem spannenden Erlebnis erzählt. Danke an alle Eltern, den Elternbeirat und den Förderverein, für die tolle Unterstützung in diesem Kindergartenjahr.
Herzlich bedanken wir uns bei der Bäckerei Nussbaumer und dem Getränkeland Rupp für die Spenden.

Ein besonderes Dankeschön für die gute Kooperation geht an die Gemeinde Waldbronn, die Albert-Schweitzer-Schule, unseren Hausmeister Jens Reiser, die Kindergärten St. Josef und Don Bosco, die Kirchengemeinde Waldbronn und die Verrechnungsstelle mit unserem Geschäftsführer Herrn Kurz.

Besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Jahr 2020 wünscht Angela Kunz und das Team vom Kindergarten St. Elisabeth

Partnerschaften

FREUNDESKREIS SAINT GERVAIS WALDBRONN

Ehrenmitgliedschaft für Peter Scheck

Nikolausfeier mit Besuch aus Frankreich

Deutschen Advent und zauberhafte Vorweihnacht konnten die 24 Besucher aus Waldbronns französischer Partnergemeinde Saint-Gervais erleben. Komitee-Mitglieder, alte und neue Freunde folgten wie alle zwei Jahre wieder der Einladung des Freundeskreises Saint-Gervais. Erfreut nahmen sie teil am Advent in den Familien und an der Nikolausfeier des Freundeskreises.
Dem festlichen Menü voraus ging ein ausgezeichneter Auftritt der Hornistin Leonie Steppe von der Musikschule Ettlingen. Später kam sogar der Nikolaus, der allüberall die LED-Lichtlein blitzen sah und Lachstürme erntete. Im Gesang vereinten sich Deutsche und Franzosen: in beiden Ländern bekannt und beliebt ist das alte Weihnachtslied "Hört der Engel helle Lieder", das tatsächlich als "Les Anges dans les Montagnes" in Frankreich entstanden ist.
Während die Saint-Gervolains sich vom Weihnachtsmarkt in Karlsruhe beeindrucken ließen, wurde in Waldbronn die Mitgliederversammlung des Freundeskreises abgehalten. Bei der außerordentlichen Wahl wurde Stephan Eßer zum Schatzmeister gewählt. Er löst hiermit Peter Scheck ab, der aufgrund seiner großen Verdienste für den Verein zum Ehrenmitglied ernannt wurde.
In einer gemeinsamen Vorstandssitzung der beiden Komitees ging es um künftige Projekte. Als nächstes steht die - ausgebuchte - Skifreizeit im Januar an und an Pfingsten der Besuch der Harmonie Municipale zum 100-jährigen Jubiläum des Musikvereins Edelweiß Busenbach.
Weitere Bilder auf www.waldbronn.de/Partnerschaften

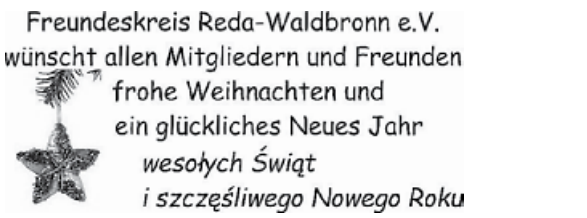
Club der Monmouth-Freunde
seit 1989

Ein Jahr geht zu Ende…
Am 28. November haben wir bei unserer Adventsfeier das Vereinsjahr gemütlich bei leckerem Essen und Gesang ausklingen lassen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen dieses Abends beigetragen haben.

Allen Mitgliedern und Freunden der Partnerschaft eine besinnliche Weihnachtszeit und einen gesunden Start in das neue Jahr.

Vorschau 2020: Aktuell laufen die Vorbereitungen für die Reise nach Monmouth. Detaillierte Informationen gibt es im neuen Jahr.

Reda/Polen



Stadtilm/Thüringen

Dieser Tage erreichte uns ein Weihnachtsgruß aus unserer Partnerstadt Stadtilm, den wir gerne an alle Waldbronnerinnen und Waldbronner weitergeben:

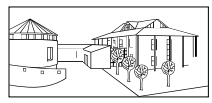
Liebe Freunde unserer Städtepartnerschaft und die, dies es noch werden möchten,
ein herzliches Dankeschön all jenen, die sich 2019 wieder so aktiv einbrachten und unsere Partnerschaft durch schöne Aktionen mit Leben erfüllten. Im September 2019 war eine Gruppe Stadtilmer nach Waldbronn gereist. Diese Fahrt wird uns noch lange in intensiver Erinnerung bleiben, denn es wurde u.a. ein Freundschaftsbaum für unsere Partnerschaft in der Nähe des Waldbronner Stadtilmweges gepflanzt. Außer diesem besonderen Erlebnis waren noch weitere schöne Momente für alle vorbereitet gewesen. Man kann mit Fug und Recht sagen, es war ein Treffen der ganz besonderen Art, es war toll!

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2020. Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen mit unseren Waldbronner Freunden vom 18. - 20.9.2020 in Stadtilm.

Gudrun Baer, im Namen des Freundeskreises
Städtepartnerschaft Stadtilm-Waldbronn
gez. M. Müller

Redaktionsschluss beachten
Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Kirchliche Mitteilungen



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: ev-kirche-waldbronn@t-online.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten:
Ökumenische Weihnachtsgottesdienste der Waldbronner Schulen

Freitag, 20. Dezember
8.50 Uhr Waldschule, Herz-Jesu-Kirche Etzenrot
9.00 Uhr Anne-Frank-Schule, St. Katharina Busenbach
11.00 Uhr Albert-Schweitzer-Schule, Ev. Gemeindezentrum

Sonntag, 22. Dezember „Vorfreude“
Vierter Sonntag im Advent
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Waidler

Wochenspruch: Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! (Philipper 4,4-5)

Heiligabend, 24. Dezember
16.00 Uhr Familiengottesdienst,
Herz-Jesu-Kirche Etzenrot, Prädikant Guldenschuh
16.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Weihnachtssingspiel
„Die Räuber von Bethlehem“, Pfarrer Waidler
18.00 Uhr Christvesper mitgestaltet von Sängerinnen und Sängern von Projekt- und Kirchenchor, Pfarrer Waidler

„Gott wird Mensch“ Christfest, 25. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch/Wein), Pfarrer Waidler

„Gott wird Mensch“ Christfest, 26. Dezember
10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Jeske-Heß

Sonntag, 29. Dezember, „Simeon und Hanna“ -
1. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst, Prädikant Lopatta

Wochenspruch: Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. (Johannes 1,14)

Dienstag, 31. Dezember, „Ende und Anfang“ - Altjahrsabend
18.00 Uhr Jahresschlussgottesdienst, Prädikant Schneller
Meine Zeit steht in deinen Händen. (Psalm 31,16)

Allen Gemeindegliedern wünschen wir ein frohes, gesegnetes Weihnachtsfest
und Gottes Segen und Geleit im neuen Jahr
mit der Jahreslosung:
Ich glaube; hilf meinem Unglauben! (Markus 9,24)

Sonntag, 5. Januar, „Der zwölfjährige Jesus im Tempel“
2. Sonntag nach Weihnachten
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft), Pfarrer Fritz

Wochenspruch: Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen, Gruppen und Kreisen
Frauenkreis Etzenrot, Dienstag, 7. Januar, 19.00 Uhr
Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Kinder bis 3 Jahre, mittwochs, 10.00 Uhr Kontakt: Irina Hartwich, Tel. 0176/63277802
Konfirmandenunterricht, erster Termin nach den Weihnachtsferien: Mittwoch, 8. Januar, 16.00 Uhr
Frauentreff, Donnerstag, 9. Januar, 10.00 Uhr

Probe Kirchenchor u. Projektchor,
Donnerstag, 19. Dezember, 19.30 Uhr
Konfi3-Gruppe, Freitag, 10. Januar, 15.00 Uhr
Probe Kinderchor, erster Termin nach den Weihnachtsferien: Freitag, 10. Januar, 16.00 Uhr
Jungschar-Gruppe, Samstag, 11. Januar, 10.00 Uhr, „Ein besonderes Festival“

Bürozeiten: Das Pfarramt ist vom 27. Dezember 2019 sowie bis 6. Januar 2020 geschlossen.
Kasualbereitschaft vom 27. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020: Pfarrer Fritz, Tel. 0172/7 41 31 66
Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 – 18 Uhr
Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79
Pfarrer Waidler, Tel. 526479
Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung), Tel. 0172/7 41 31 66

Weiteres unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt und www.ev-kirche-waldbronn.de

Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach

Ausstellungsführung
Kaiser und Sultan – Nachbarn in Europas Mitte 1600 - 1700
Termin: Mi 22. Januar 2020, 16.00 Uhr
Treffpunkt: Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Foyer**,** 15.45 Uhr
Gebühr: 15,00 €
Anmeldung: Brigitte Kuhnimhof, Tel. 07243 69600, kuhnimhof@sewk.de
Es gibt nur noch wenige frei Plätze.

Gott und die Welt

Die Sternsinger kommen zu Ihnen

Orte	Lauftage
Busenbach	So., 5. und Mo., 6. Januar
Reichenbach	Fr., 3. bis So., 5. Januar
Etzenrot	Do., 2. und Fr., 3. Januar

Die Sternsinger wünschen Ihnen Gottes Segen zum neuen Jahr und betonen, wie wichtig Frieden gerade für Kinder und Jugendliche überall auf der Welt ist.
Sollten die Sternsinger Sie nicht angetroffen haben, müssen Sie auf den Haussegen dennoch nicht verzichten und können sich einen Segensaufkleber in einem unserer Pfarrbüros abholen.
Wenn Sie nicht zu Hause waren, aber die Projekte der Aktion finanziell unterstützen möchten, können Sie Ihre Spende in jedem Pfarrbüro abgeben oder auf das Konto „Röm.-kath. Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad“ IBAN: DE27 6609 1200 0171 1730 27 mit Vermerk „Sternsinger“ überweisen.

Die Sternsinger freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt herzlich für die freundliche Aufnahme und Unterstützung.

Glaubensbegegnung für Erwachsene
Das Böse - ein Versuch, die Angst zu bezwingen
Termin: Mi., 15. Januar**,** 19.30 Uhr
Ort: Pfarrzentrum Reichenbach, Untergeschoss
Impulsreferat/Gesprächspartner: Harald Fritz
Das Böse – woher kommt es? Aus dem Jenseits? Aus den unerforschbaren Tiefen des Menschen oder gar der ganzen Schöpfung? Kann ein genauerer Blick auf das Evolutionsgeschehen uns vielleicht aus der Angst heraus- und weiterhelfen?

Pfarrgemeinderatswahl 22. März 2020
Liebe Mitglieder unserer Katholischen Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad.
Heute sprechen wir Sie an, beim nächsten Pfarrgemeinderat (PGR) mitzuwirken. Wir suchen Sie als Kandidatin, als Kandidaten und ermuntern Sie, Ihre Bereitschaft zu erklären. Wo? Jedes Pfarrbüro und alle hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen Ihre Zusage gerne auf. Sprechen Sie uns an! Spätestens bis zum 15. Januar 2020.
Die Mitarbeit im PGR ist nicht nur ein Gewinn für die Kirchengemeinde – auch für Sie selbst gibt es als Kandidatin, als Kandidat gute Gründe, Ihre Zeit, Ihre Talente und Ihr Engagement einzubringen: Sie gestaltenein vielfältiges Gemeindeleben vor Ort! Einige weitere Gedanken dazu können Sie im Folgenden lesen.
Mitgestalten und mitentscheiden
Sie prägen unsere lebendige Gemeinschaft in Waldbronn und Karlsbad mit, geben der Kirche Ihr Gesicht, setzen durch Ihr Engagement einiges in Bewegung, bringen frischen Schwung hinein. Darauf freuen wir uns!
Charismen einbringen
Sicherlich: Es gibt ernste Gründe, die strukturelle Veränderungen notwendig machen. Aber dank Ihrer Fähigkeiten und Begabungen kann das Gemeindeleben und die Gemeinschaft in Waldbronn und Karlsbad trotzdem oder gerade deswegen lebendig bleiben!
Neu erfinden
Sie sind direkt daran beteiligt, wie sich das Erzbistum Freiburg neu erfindet. Sie gestalten diese Veränderung positiv mit.
Bewährtes fortführen
Die Kirchengemeinde ist unter anderem auch an sozialen Einrichtungen wie Kindergärten und Sozialstationen aktiv beteiligt. Gehört dies in Zukunft weiterhin zu unseren „Kernaufgaben“? Wenn ja: wer kümmert sich darum? Vielleicht Sie? Helfen Sie mit, unseren Handlungsauftrag, die sogenannte Pastoralkonzeption, weiter zu entwickeln.
Auf gute Erfahrungen bauen
Ob Sie sich neu aufstellen lassen wollen oder schon eine Weile dabei sind: Ihre Erfahrungen und ihre Kompetenz prägen. Und denken Sie nicht: Mich kennt und wählt ja doch niemand. Das ist ein Irrtum!
Auf gute Zusammenarbeit
Im Pfarrgemeinderat arbeitet man im Team: die Zusammenarbeit im Gremium entscheidet über das Gelingen. Und so lernen Sie andere Gemeindemitglieder kennen. Beim Tee, Kaffee oder Bier. Bei Gesprächen, die Ihnen für Ihren eigenen Lebensweg hilfreich und segensreich sein werden!
Für den Wahlvorstand Norbert Höptner

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de
Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; ret@sewk.de
Diakon Thomas Christl, Tel. 0176 81941022, christl@sewk.de
Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347; fehling@sewk.de
Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; ries@sewk.de
GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; kunz@sewk.de
GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; seifert@sewk.de
PA'in Monika Boschert, Tel. 2199413; boschert@sewk.de

Unsere Pfarrbüros:
Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 09-11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:
Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof
Tel. 652340, reichenbach@sewk.de,
Sprechzeit: Mi. 16-18 Uhr
St. Katharina Busenbach:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, busenbach@sewk.de
Sprechzeit: Di., 16-18 Uhr
Herz-Jesu Etzenrot:
Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@sewk.de
Sprechzeit: Mo., 16-18 Uhr
St. Barbara Langensteinbach:
Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202/2146, karlsbad@sewk.de
Sprechzeit: Do., 16-18 Uhr

Samstag, 21.12.:
18.30 Busenbach — Vorabendmesse - Jugendgottesdienst mit Ministrantenaufnahme

Sonntag, 22.12.:
08.45 Reichenbach — Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion
10.00 Etzenrot — Laudes
10.30 Etzenrot — Hl. Messe m. Taufe von Greta Lange, Busenbach

Montag, 23.12.:
08.45 Busenbach — Gebetsstunde
09.00 Reichenbach — Morgengebet
18.30 Etzenrot — Vesper
18.30 Reichenbach — Anliegengebet

Dienstag, 24.12.: Heiliger Abend
15.30 Busenbach — Kinderkrippenfeier
15.30 Reichenbach — Kinderkrippenfeier
16.00 Etzenrot — Evangelischer Gottesdienst
16.00 Langensteinbach — Kinderkrippenfeier
18.00 Etzenrot — Christmette (Bundschuh)
18.00 Reichenbach — Christmette (Fletschinger)
21.00 Busenbach — Christmette, mitgest. vom Kirchenchor (Ret)
22.00 Langensteinbach — Christmette (Müller)

Mittwoch, 25.12.: Weihnachten
10.00 Busenbach — Festgottesdienst (Fletschinger)
10.00 Etzenrot — Festgottesdienst mitgest. v. Kirchenchor (Ret)
10.00 Langensteinbach — Festgottesdienst m. Kirchenchor (Bundschuh)
10.00 Spielberg — Hl. Messe in rumänischer Sprache
10.30 Langensteinbach — Ökumenischer Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim Kurfürstenbad
18.30 Etzenrot — Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen (Christl/Fritz)

Donnerstag, 26.12.: Hl. Stephanus
10.00 Reichenbach — Hl. Messe (Ret)
10.00 Spielberg — Hl. Messe (Bundschuh)

Freitag, 27.12.:
15.00 Reichenbach — Kreuzwegandacht

Samstag, 28.12.:
18.30 Langensteinbach — Vorabendmesse (Fletschinger)

Sonntag, 29.12.:
08.45 Busenbach — Hl. Messe mit Kindersegnung u. Jahresschluss
10.30 Reichenbach — Hl. Messe mit Schola, Taufe von Oliver Ehrle, Reichenbach, Kindersegnung und Jahresschluss
17.00 Etzenrot — Weihnachtssingen gest. v. Kirchenchor Reichenbach/Etzenrot

Montag, 30.12.:
08.45 Busenbach — Gebetsstunde
09.00 Reichenbach — Morgengebet
18.30 Reichenbach — Anliegengebet

Dienstag, 31.12.:
17.30 Busenbach — Wortgottesfeier zum Jahresschluss gestaltet von der Gruppe Wegzeichen
18.30 Etzenrot — Jahresschlussandacht

Mittwoch, 01.01.:
18.30 Reichenbach — Hl. Messe zum Jahresbeginn

Donnerstag, 02.01.:
09.30 Etzenrot — Aussendung der Sternsinger
10.00 Reichenbach — Stille Anbetung am Gebetstag für geistliche Berufungen
18.30 Langensteinbach — Hl. Messe
19.30 Langensteinbach — Eucharistische Anbetung - stille Anbetungszeit

Freitag, 03.01.:
09.00 Reichenbach — Sternsingeraussendung
10.30 Spielberg — Wortgottesdienst mit Krankenkommunion im Seniorenhaus
15.00 Reichenbach — Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot — Herz-Jesu-Amt: Opfer Miteinander teilen
18.30 Spielberg — ImPulsZeit „In die Stille schreiten."

Samstag, 04.01.:
14.30 Langensteinbach — Taufe von Nora Kuhnimhof, Atlanta
18.30 Etzenrot — Vorabendmesse mit den Sternsingern

Sonntag, 05.01.:
08.45 Busenbach — Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger, anschl. Kirchencafé
10.30 Langensteinbach — Hl. Messe m. Aussendung d. Sternsinger
17.00 Spielberg — Wortgottesfeier zur Aussendung der Sternsinger
18.00 Etzenrot — Stunde der Barmherzigkeit

Montag, 06.01.: Erscheinung des Herrn
10.00 Ittersbach — Ökum. Aussendung d. Sternsinger, ev. Kirche
10.00 Reichenbach — Hl. Messe mit den Sternsingern
18.30 Etzenrot — Feierliche Vesper mit eucharistischem Segen

Dienstag, 07.01.:
07.50 Busenbach — Schülerwortgottesdienst
10.30 Langensteinbach — Hl. Messe im Kurfürstenbad
18.30 Busenbach — Hl. Messe

Mittwoch, 08.01.:
08.00 Reichenbach — Schülerwortgottesdienst
18.30 Reichenbach — Hl. Messe, anschl. eucharistische Anbetung

Donnerstag, 09.01.:
18.30 Langensteinbach — Hl. Messe

Freitag, 10.01.:
15.00 Reichenbach — Kreuzwegandacht
18.30 Spielberg — Hl. Messe

Samstag, 11.01.:
18.30 Reichenbach — Vorabendmesse

Sonntag, 12.01.:
08.45 Etzenrot — Wortgottesfeier
10.30 Langensteinbach — Hl. Messe, gestaltet als Chormesse vom Kirchenchor Karlsbad

Pfarrbüros Öffnungszeiten

Busenbach und Etzenrot:
Die Pfarrbüros sind vom 23. Dezember - 03. Januar geschlossen.

Reichenbach
Das Pfarrbüro ist am 24. und 31.12. geschlossen.
Bitte hinterlassen Sie in dringenden Fällen eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Kindersegnung am Fest der heiligen Familie
So., 29. Dezember
08.45 Uhr
St. Katharina Busenbach

10.30 Uhr
St. Wendelin Reichenbach

Herzliche Einladung an alle Kinder zum Empfang des Segens.

JET – Junge-Erwachsene-Treff von 18 - 35 Jahren:

Termin: So., 29. Dezember, 16.00 Uhr
Ort: Pfarrhaus Reichenbach

Ministranten SEWK

Ministranten Busenbach
Gebäckverkauf

Am 21.12. verkaufen wir nach dem Samstagabend-Gottesdienst in Busenbach unser selbstgebackenes Weihnachtsgebäck auf Spendenbasis.
Der Erlös ist für unsere Ministrantenarbeit bestimmt.

Ministranten Busenbach
Gruppenstunde
Do., 09. Januar ab 17 Uhr, Jugendraum KaOT u. d. Reichenbacher Kirche
Liebe Ministrantinnen und Ministranten,
herzliche Einladung zur nächsten gemeinsamen Gruppenstunde. Bei Spiel und Spaß, Kuchen und guter Laune pflegen wir unsere Gemeinschaft und kommen miteinander ins Gespräch

Ministranten Reichenbach
Ministrantenprobe für die Christmette: Di., 24. Dezember, 10.30 Uhr, Kirche St. Wendelin

Kirchliche Seniorenarbeit

Altenwerk St. Wendelin Reichenbach
Anmeldungen zum Fahrdienst bei Wally Anderer, Tel. 07243 61027

Seniorennachmittag
Termin: Mi., 15. Januar**,** 15.00 Uhr
Pfarrzentrum Reichenbach
„Mit Spiel und Spaß ins neue Jahr."

Wir laden alle jungen und älteren Senioren ganz herzlich zu diesem Nachmittag ein.

Kath. Pfarrgemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach

Kolpingsfamilie Reichenbach

Besinnliche Weihnachtstage
Wir wünschen allen Mitgliedern, Freunden, Helfern und der gesamten Bevölkerung schöne und besinnliche Weihnachtstage im Kreise ihrer Familien, vor allem Gesundheit und ein erfolgreiches Jahr 2020!
Wir möchten uns nochmals besonders bei all denen bedanken, die uns das ganze Jahr über begleitet und uns bei unseren Aktivitäten tatkräftig oder durch Spenden unterstützt haben.

Kolpingsfamilie Reichenbach
Leitungsteam
www.kolping-reichenbach.de
kolping-reichenbach@sewk.de

Kath. Offener Treff St. Wendelin

Besucht uns doch einfach im Internet:
http://kaot.info oder auf Facebook: KaOT

Nicht immer, aber immer freitags
von 17.00 – 21.00 Uhr unter der Reichenbacher Kirche.
20.12. - wir feiern eine kaotische Weihnachtsfeier

Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach

Spieleabend in Busenbach
Mi., 08. Januar, 18.00 - 21.00 Uhr,
Bücherei unter der Sakristei
In ungezwungener Runde können Gesellschafts- oder Kartenspiele gespielt werden. Das Spielen ist keine Pflicht. Es besteht auch einfach die Möglichkeit zur Unterhaltung und zur Knüpfung neuer Kontakte. Wir freuen uns über zahlreiche Besucher und gesellige Abende.
Das Spieleabend-Team

Kirchencafé in Busenbach
Sonntag, 5. Januar
Nach der hl. Messe besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Austausch in der Bücherei unter der Sakristei. Da vielleicht viele vor dem Gottesdienst nicht gefrühstückt haben, bieten wir ein kleines Frühstück an. Neben Kaffee und alkoholfreien Getränken, stehen Brezeln, Brötchen und verschiedene Brotaufstriche bereit. Ebenso können Bücher ausgeliehen und fair gehandelte Waren eingekauft werden.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn

Mit der Geschichte "Das Fenster der Hoffnung" möchte Br. Günther Nährich (Combonimiss.) aus dem Matany Hospital seinen Dank für die Hilfe - seinen Jahresrückblick beginnen. Zwei schwer kranke Männer liegen im Krankenhaus in einem Zimmer. Während der eine dauerhaft liegen muss, wird der andere am Fensterplatz einmal am Tag aufgesetzt. Er erzählt seinem Nachbarn immer was draußen vor sich geht..... Sein Bettnachbar lebt förmlich aus diesen Stunden, wenn er ihm von draußen so anschaulich beschreibt, wie schön es ist. In diesen Stunden weitet sich die kleine Welt des Krankenzimmers hinaus in die bunte Welt vor dem Fenster. Er schließt die Augen und sieht vor sich, was ihm beschrieben wird. Ein wenig kommt es ihm vor, als könnte er selbst in diese andere Welt einsteigen und in ihr mitleben.
Erst als der Bettnachbar entlassen wird und der zweite Mann die Krankenschwester auf diese Stunden anspricht, die ihm neuen Mut gegeben haben, die ihn haben aufleben lassen, auf die hin er täglich gelebt hat, erfährt er, dass sein Bettnachbar blind war. Es gelingt dem Blinden, seinem Nachbarn Hoffnung zu geben, dem Tag Leben zu verleihen durch die eine Stunde des AUSBLICKS in andere Welten!
Der Blinde schafft es, die Fantasie anzuregen und Bilder aufsteigen zu lassen, die die eintönige und weiß-graue Welt des Krankenhauses ein wenig bunter, schöner und angenehmer machen. Es gelingt ihm, positiv in die Welt zu "blicken", das Gute zu sehen und es nicht nur für sich zur Hoffnung werden zu lassen, sondern auch für seinen Bettnachbarn.
Auch wir wollen im neuen Jahr durch unseren Einsatz wieder "Vielen" Licht und Hoffnung geben.

Gesegnete Advents- und Weihnachtstage -
mit Dank verbunden im Namen des MTK Inge Doll

Kolpingsfamilie Busenbach

WEIHNACHTEN - „zwischen den Jahren „
am Samstag, den 28. Dezember 2019 um 17.00 Uhr
Traditionell lädt die Kolpingfamilie Busenbach zur stimmungsvollen
WEIHNACHTSFEIER „zwischen den Jahren „ ein.
Im DRK-Heim in der Anne-Frank-Schule Busenbach wird mit Liedern, Theaterspiel, Weihnachtsgeschichten, Musik die Geburt des Erlösers Christus gefeiert.
Im Anschluss schließt sich das gesellige Beisammensein in froher Runde an.
Herzliche Einladung

Gruppe Wegzeichen Chor & Band

Ich wünsch Dir den Himmel....

Unter diesem Motto wollen wir das Jahr 2019 mit einer Wortgottesfeier ausklingen lassen

Dazu laden wir ein, am

31. Dezember um 17:30 Uhr

in die Pfarrkirche

St. Katharina Busenbach

Ihre Gruppe „Wegzeichen"

Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot

Eine-Welt-Verkauf
Sonntag, 22. Dezember, 11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche

Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche in Karldbad Langensteinbach

Sonntag, den 22.12.2019	09.30 Uhr
Weihnachten	
Mittwoch, den 25.12.2019	09.30 Uhr
Jahresabschluss	
Sonntag, den 29.12.2019	09.30 Uhr
Jahresanfang	
Sonntag, den 05.01.2020	09.30 Uhr

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959

Keine Christbaumaktion mehr:
Personalmangel beim DRK Reichenbach
Alle Jahre wieder nähert sich Weihnachten mit schnellen Schritten. In den vielen Jahren zuvor konnte das DRK Reichenbach Ihnen einen besonderen Dienst anbieten, als wir Ihre Tannenbäume einsammelten und der Entsorgung zuführten.
Dies können wir nun leider nicht mehr leisten. Ebenso wie die Teilnahme am Kurparkfest mit einem eigenen Stand kann das DRK Reichenbach nun **keine Christbaumaktion mehr** durchführen.
Die Aktiven des Ortsvereines Reichenbach müssen sich auf die eigentlichen Grundtätigkeiten des DRK besinnen und Ihnen, den Bürgern von Waldbronn-Reichenbach, Erste Hilfe an Festen und Sportveranstaltungen anbieten. Auch die Seniorengymnastik und das Jugendrotkreuz werden weiter stattfinden.

Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Sollte sich unter Ihren Vorhaben für das nächste Jahr 2020 eine ehrenamtliche Tätigkeit befinden, melden Sie sich gerne bei uns. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Wir sind eine gesellige Gruppe, die sich immer weiterbildet, aber auch gerne gemeinsam feiert. Am Montag, 16.12. fand beispielsweise unsere jährliche Weihnachtsfeier statt, die uns immer viel Freude bereitet.

Ihr DRK Reichenbach wünscht Ihnen allen eine wunderbare Weihnachtszeit.

DLRG Waldbronn e.V.

www.waldbronn.dlrg.de

Termine:

14.12.19	Weihnachtsbäckerei
10.01.20	Eislaufen
25.01.20	Erste-Hilfe-Kurs
16.02.20	Schwarzlichtminigolf
13.03.20	Mitgliederversammlung

Casa Niños Rosa Maria
Kinderhaus Rosa Maria Honduras e.V.

Wir sagen Dankeschön...
Das Vorstandsteam vom Kinderhaus Rosa Maria Honduras e. V. schaut auf ein ereignisreiches Jahr zurück und bedankt sich bei allen Mitgliedern, Spendern, Freunden und Helfern für die Unterstützung, die wir auf vielfältige Art und Weise erfahren durften. Wir wünschen allen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes Jahr 2020.

Erika B. Anderer	Kathrin Habedank
1. Vorsitzende	2. Vorsitzende

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn

Gutes tun - Mitglied werden
Sie wollen sich sozial engagieren, haben aber kaum Zeit, sich einzubringen?
Wie wäre es mit einer Mitgliedschaft in unserem Hospizverein? Es werden keine Aktivitäten verlangt, Sie sind lediglich Mitglied und helfen finanziell dem Verein mit Ihrem Jahresbeitrag von 30,-EUR.
2,50 EUR im Monat für einen guten, sozialen Zweck. Damit unterstützen Sie die ehrenamtliche Tätigkeit von derzeit 29 Frauen und 3 Männern, die in ihrer Freizeit Menschen in ihrer letzten Lebenslage begleiten.
Wäre doch eine tolle Sache, eine gute Unterstützung durch Ihr Engagement.
Schreiben Sie uns oder rufen an, damit wir Ihnen ein Antragsformular zuschicken können. Oder Sie haben Zutritt auf unsere Internetseite und können dort das Formular ausdrucken lassen.

Unser Hospiztelefon
07243.93 83 200
Unsere Adresse:
Hospizverein KMW e.V., Bergstr. 22, 76337 Waldbronn
www.hospizverein-kmw.de

VdK Waldbronn

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.

www.ogv-busenbach.de

Weihnachtsgrüße
Wir wünschen unseren Ehrenvorsitzenden, allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern für die Advents- und Weihnachtszeit frohe und glückliche Augenblicke sowie ein segensreiches, gesundes neues Jahr.
Mit den Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank an alle, die uns übers Jahr – bei welcher Gelegenheit und an welcher Stelle auch immer – mit Rat und Tat zur Seite standen. Unser Dank geht natürlich auch an alle Spender und an die örtlichen Vereine für ihre Unterstützung, sowie an die Gemeinde und die OGV's Reichenbach und Etzenrot für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.
Unsere kranken Mitglieder grüßen wir ganz besonders. Wir wünschen ihnen gute Genesung und viel Kraft und wir hoffen, dass sie einige schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben verbringen können.
Herzliche Grüße
Die Vorstandschaft des OGV Busenbach

Winterhocketse in der Kelter am 10. Januar 2020 ab 13.00 Uhr
Wir laden unsere Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich ein zu unserer **1. Winterhocketse in der Kelter**. Damit niemand kalte Füße bekommt, sind die beiden Zelte beheizt. Wir bieten an: Glühwein mit und ohne Alkohol und verschiedene andere Getränke sowie Gulaschsuppe. Auf Euren Besuch freuen wir uns. Auch Nichtmitglieder sind gerne willkommen.

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.

Weihnachtsfeier
Bei Kaffee und Kuchen, Geschichten und Musik verbrachten wir ein paar besinnliche Stunden im fast vollbesetzten Vereinsheim des Schwarzwaldvereins.
Unser Dank gilt Frau Sigrid Ohl, Herrn Eugen Allion, sowie an Renate und Stefan Kraft mit ihren Helferinnen in der Küche.
Ganz herzlichen Dank an Herrn Reinhold Selinger für die musikalische Begleitung bei unserer Weihnachtsfeier.

Weihnachts- und Neujahrsgrüße
Allen Ehrenmitgliedern, Mitgliedern, Freunden und Gönnern unseres Vereines mit ihren Familien und allen Einwohnern von Waldbronn wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020. Bleiben oder werden Sie gesund.

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.

Wir sagen Danke...
Der Vorstand des Obst- und Gartenbauvereins Etzenrot e. V. wünscht allen seinen Vereinsmitgliedern und Freunden ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr 2020. Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr.

Kleintierzuchtverein C 573 Busenbach e.V.

www.klzv-busenbach.de

Danke...
Wir wollen uns recht herzlich bei allen unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, sowie allen unseren Mitgliedern, Helfern, Freunden und Gönnern, für ihre Treue zu unserem Verein bedanken.
Wir wünschen Ihnen ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest, einen erfolgreichen Start ins „Neue“ Jahr, in der Hoffnung, dass Ihre Wünsche und Erwartungen in Erfüllung gehen, vor allem wünschen wir Ihnen aber Gesundheit.

Kleintierzuchtverein „C573“ Busenbach e.V.
Die Verwaltung

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.

Bundeskaninchenschau Messe Karlsruhe
Am letzten Wochenende fand in der Karlsruher Messe die Bundeskaninchenschau mit 28.000 Tieren statt.
Insgesamt waren vom Kleintierzuchtverein Reichenbach 4 Züchter mit 16 Tieren vertreten:
Jugendzüchterin
Lisa Anderer,
Zwergwidder perlfehfarbig, 379,0 Punkte
mit den Noten sehr gut
Marco Anderer,
Marburger Feh, 384,5 Punkte mit den Noten vorzüglich und hervorragend
Günter Anderer,
Sachsengold, 385 Punkte, mit 2x hervorragend
Hubert Becker,
Perlfeh, 384 Punkte, mit hervorragend

Zur Erläuterung der Punktezahl: Deutscher Meister wurde man ab 380,5 Punkten. Glück gehört halt auch dazu.

Nachtrag zum Bericht letzte Woche:
Nachdem alle Ausrechnungen abgeschlossen sind steht fest:
Hubert Becker
wurde mit seinen Rheinländern bei der Badischen Landesschau der Rassegeflügelzüchter in Freiburg
Badischer und
Süddeutscher Meister.

Allen Ausstellern herzlichen Glückwunsch.

Der Kleintierzuchtverein C586 Reichenbach e.V. wünscht allen Züchterinnen und Züchtern, den Ehrenmitgliedern und Mitgliedern, den Gönnern sowie der gesamten Bevölkerung ein **gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2020.**

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.

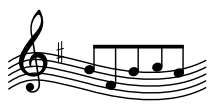
Ein schönes Weihnachtsfest...
Der Brieftaubenverein Albtalbote wünscht allen seinen Mitgliedern, und Mitbürgern von Waldbronn, ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020. Vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.
Ihr Albtalbote

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.

Weihnachtsgrüße
Wir wünschen allen Imkerinnen, Imkern und allen Freunden der Bienenzucht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes honigreiches neues Jahr 2020 !

Der Vorstand
Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.
www.imker-ettlingen-albgau.de

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Was wären wir ohne unsere Unterstützer und Förderer. Wir sagen herzlichen Dank all unserern Gästen, unseren befreundeten Vereinen, Helfern, fördernden Mitgliedern, unserern Sängerinnen und Sängern sowie unserem Dirigenten Matthias Hammerschmitt. Ebenso danken wir Herrn Bürgermeister Franz Masino und der gesamten Gemeindeverwaltung, die uns das vergangene Jahr wieder gerne unterstützt haben.
Wir wünschen Ihnen allen ein **frohes friedvolles Weihnachtsfest** und ein **glückliches Jahr 2020.**
Verwaltung des GV "Freundschaft" Busenbach.

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach

Chorgesang und Mundarttheater-
ein gelungener Jahresabschluss 2019
Mit einem Lieder- und Theaterabend am vergangenen Sonntag im Kurhaus Waldbronn schloss der GV CONCORDIA die Reihe seiner Auftritte und Veranstaltungen im Jahr 2019. In den BNN wurde bereits ausführlich über die Veranstaltung berichtet. Deshalb an dieser Stelle nochmals an alle Mitwirkenden an diesem Abend ein herzliches Dankeschön.
Mit weihnachtlichen Weisen wussten im ersten Teil des Programms die CONCORDIA Kids, The Voices und der Gemischte Chor unter der Leitung ihrer Dirigenten Bettina Horsch, Wilke Lahmann und Joachim Langnickel besonders zu gefallen.
Den an diesem Abend geehrten Sängerinnen und Sängern Kurt Becker, Klaus Weber (beide 65 Jahre), Wolfgang Anderer (60 Jahre), Bernhard Durm, Harry Reiser (beide 50 Jahre), Helga Putz (25 Jahre), Simone Asperl, Suse Blesinger und Annette Waible (alle 15 Jahre) nochmals herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle und Danke für die aktive Unterstützung in vielen Jahren.
Der zweite Teil des Programms gehörte der Theatergruppe des Vereins. Mit der in Waldbronner Mundart aufgeführten Komödie „Göttinnen weißblau“ von Cornelia Willinger ist es den Schauspielern auch in diesem Jahr wieder eindrucksvoll gelungen, das Publikum zu begeistern. Ein Dankeschön den Darstellern Andreas Kunz, Andrea Kunz, Suse Blessinger, Sanja Jankovic, Dominik Becker, Luis David Zeyer und Gerhard Anderer sowie der Regisseurin Andrea Kreichgauer und der Souffleuse Tatjana Kunz. Glückwunsch zu dieser schauspielerischen Glanzleistung und gelungenen Aufführung.

Besinnliche Weihnachten
Der Gesangverein CONCORDIA Reichenbach bedankt sich bei allen Mitgliedern, Freunden und Förderern für die Unterstützung im vergangenen Jahr und wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen ruhigen und zufriedenen Ausklang 2019 sowie einen fröhlichen und erfolgreichen Start in das Jahr 2020. Möge das neue Jahr viele glückliche Momente bescheren.

AccoMusica e.V.

Zum Jahreswechsel
Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden, die uns im Jahr 2019 die Treue gehalten und unterstützt haben und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches, erfolgreiches und gesundes Jahr 2020.

Schülervorspiel im Advent
Mit einer stimmungsvollen musikalischen Adventsfeier ließen vor ca. 140 Zuhörern Kinder und Jugendliche im evang. Gemeindehaus in Langensteinbach als Solisten, in kleinen Gruppen oder als Orchester mit rhythmischen Tänzen, Vorspielen und konzertanten Einlagen das Jahr musikalisch ausklingen. Der Nachmittag bildete den gelungenen Abschluss für ein Jahr, das reich an Höhepunkten war. Hier hob Vorstand Thomas Lehmann das Konzert im Kurhaus mit der „Royal Squeeze Box", den Waldbronner Musikpreis und das hervorragende Abschneiden des Jugendorchesters (1. Platz in der Kategorie „Jugendorchester Elementarstufe“) beim 13. World Music Festival in Innsbruck hervor.
Thomas Lehmann überbrachte ein großes Dankeschön für ihren unermüdlichen Einsatz an Christiane Becker und Uwe Müller, die musikalischen Leiter der verschiedenen Gruppen von AccoMusica. Das Jugendorchester schaffte einen durchschnittlichen Probenbesuch von über 85%! Dieses Engagement wurde mit einem Gutschein für jedes Orchestermitglied mit entsprechender Anwesenheit belohnt.
Als Anerkennung für fleißiges Üben und Motivation für neue Taten erhielten auch die übrigen Akkordeonschüler ein Weihnachtspräsent in Form eines Gutscheins für ein Pizzaessen incl. Nachtwanderung und Übernachtung im Proberaum.
Unsere Melodica- und AkkoKids machen im Januar einen Ausflug nach Karlsruhe ins Badische Staatstheater zu „Max und Moritz“. Alle anwesenden Kinder bekamen außerdem einen Dambedei.
Den emotionalen Höhepunkt bildete zum Abschluss der Veranstaltung der gemeinsame Auftritt aller musikalischen Akteure mit „In der Weihnachtsbäckerei“.

www.accomusica.de
Haben Sie Interesse am MUSIKGARTEN für Kinder ab 3 Monate, der Rhythmisch-musikalischen Früherziehung (Musimo) ab 3½ Jahre, unserer Musikalischen Grundausbildung auf der Melodica ab 5 Jahre oder am Akkordeonunterricht ab ca. 6 Jahre? Dann rufen Sie einfach an oder mailen Sie uns: Tel. 07202-40071 od. 0171-8211861.
E-Mail: Unterricht@accomusica.de

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde, wir wünschen euch ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr! ***Die Verwaltung***

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.

www.musikverein-busenbach.de

Generalversammlung
Am Samstag, dem 11.01.2020, findet um 19:00 Uhr im Proberaum bei der Festhalle die diesjährige ordentliche Generalversammlung statt. Die **Tagesordnung** umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Rechenschaftsberichte:
   a) Vorsitzender
   b) Schriftführer
   c) Jugendleiter
   d) Kassier
   e) Kassenprüfer
3. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung der Verwaltung
5. Neuwahlen
6. Anträge und Verschiedenes

Wir laden alle Mitglieder und Ehrenmitglieder hierzu recht herzlich ein. Anträge zur Tagesordnung können bis zum 08.01.2020 beim Vorsitzenden Alexander Huber, Tel. 68079, vorgebracht werden.

Terminvorschau:

24.12.2019, 17:00 Uhr	**Weihnachtsliederspielen auf dem Friedhof Busenbach.**
28.12.2019	Auftritt im **Europapark Rust**

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.

Konzert zur Weihnachtszeit
Am **Sonntag, 22. Dezember 2019** um **18.00 Uhr** findet im **Kurhaus Waldbronn** unser traditionelles Konzert zur Weihnachtszeit statt. Diesen musikalischen Leckerbissen sollten Sie sich auf keinen Fall entgehen lassen, denn das Jugendorchester und das Blasorchester unter der Leitung von Fabian Müller haben für Sie wieder einige musikalische Leckerbissen vorbereitet wie z. B. „The Lion King" „Coldplay in Symphonie" „Leichte Kavallerie" u.v.a.
Zu diesem festlichen Abend mit konzertanter Blasmusik laden wir alle Blasmusikfreunde sehr herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Heilig Abend
Wie auch in den vergangenen Jahren wird die Jugend- und die Vereinskapelle die Bevölkerung an Heiligabend **um 14.30 Uhr** auf dem **Friedhof** mit weihnachtlichen Weisen auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Après Ski Party am Montag, 30. Dezember 2019
Zum Jahresausklang lädt der Musikverein wieder ab **19 Uhr** zur traditionellen Après-Ski-Party auf dem Monmouth Platz in Waldbronn-Reichenbach ein; Gelegenheit mit Freunden das alte Jahr fröhlich ausklingen zu lassen. Auch hier freuen wir uns auf Ihren Besuch.

Am Ende des Jahres wollen wir uns bei allen bedanken, die uns im vergangenen Vereinsjahr bei vielen Gelegenheiten so tatkräftig unterstützt haben. Ihnen und Ihren Familien sowie allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins wünschen wir frohe und besinnliche Weihnachtstage und ein glückliches, gesundes neues Jahr.

„Last-Minute-Geschenke" zu Weihnachten!!!
Verschenken Sie doch einmal „Gute Laune" mit einem **Gutschein für Eintrittskarten** zu unseren **Prunksitzungen am 8. Februar 2020.**

Nähere Auskünfte erhalten Sie beim 1. Vorstand Günter Geisert, Tel. 66055 und bei den aktiven Fastnachtern.

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.

Weihnachtsgrüße
Der Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. bedankt sich bei allen, die auch in diesem Jahr unseren Verein durch ihre tatkräftigen Arbeitseinsätze bei unseren Veranstaltungen unterstützten, Geld spendeten, unsere Konzerte und Veranstaltungen besuchten und ihre Freundschaft und Verbundenheit zum Musikverein Harmonie Etzenrot e.V. zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt dem großen Engagement der aktiven Musiker und der Dirigenten bei den Proben, den Festen und allen Auftritten im Jahr 2019.

Ein herzliches Dankeschön auch an alle Fans und Freunde, die uns bei vielen Auftritten durch Ihren Applaus unterstützt haben. Wir hoffen, Sie auch in 2020 bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Der Verein wünscht allen aktiven und fördernden Mitgliedern, Freunden, Helfern und der Etzenroter Bevölkerung frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2020.

Weihnachtsgeschenk gesucht?
Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern Gesang, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Schlagzeug und Percussion sind im Angebot.

Oder möchten Sie einem Jugendlichen die Teilnahme an einem unserer **Summer Camps** ermöglichen? Nähere Informationen auf unsere Webseite. Auch dafür gibt es Gutscheine. Interessiert? Dann rufen sie einfach an unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

TSV Reichenbach e.V

www.tsvreichenbach.de

Junioren:
Sehr erfolgreich präsentierten sich unsere Juniorenmannschaften am vergangenen Wochenende bei diversen Turnieren bzw. in der Hallenrunde: Die C - Junioren waren als badischer Vertreter beim PAMINA - CUP in Oberkirch dabei und holten sich dabei relativ souverän den Turniersieg durch einen 6:0 - Erfolg über den SV Oberkirch und ein 3:1 gegen Racing Straßburg. Die E 1 war beim Turnier des JFV Rastatt nicht am Turniersieg zu hindern, denn nach makelloser Vorrunde mit vier Siegen wurde im Finale der SVK Beiertheim bezwungen. In der Hallenrunde verpaßten unsere ersatzgeschwächten A - Junioren knapp den Einzug in die Endrunde, während sich die D 1 am ersten Spieltag sehr gut präsentierte, fünf ihrer sechs Partien gewinnen konnte und gute Chancen auf das Erreichen der Zwischenrunde hat. Die E 1 gewann ebenfalls bis auf eine Ausnahme alle Spiele und holte sich souverän den Sieg in ihrer Gruppe. Die E 2 und die E 3 absolvierten ebenfalls erfolgreich ihren zweiten Spieltag.

Von Freitag, 27.12., bis Sonntag, 29.12., veranstaltet die Jugendabteilung des TSV Reichenbach ihr traditionelles Herbert - Becker - Gedächtnis - Turnier in der Sporthalle der Albert - Schweitzer - Schule.

An drei Tagen wird guter Jugendfußball geboten, für Speis und Trank ist natürlich gesorgt.

Freitag, 27.12.:

17.00 Uhr C - Junioren - Turnier

Samstag, 28.12.:

09.30 Uhr F - Junioren - Spielfest Teil 1

13.00 Uhr F - Junioren - Spielfest Teil 2

16.00 Uhr D - Junioren - Turnier

Sonntag, 29.12.:

09.30 Uhr Bambinispielfest Teil 1

12.00 Uhr Bambinispielfest Teil 2

15.00 Uhr E - Junioren - Turnier

Turnabteilung:

Wer hat Lust, mit kleinen Kindern zu arbeiten, die meist sehr motiviert sind, Neues zu probieren ? Ich suche dringend Übungsleiter oder Helfer im Kinderturnen für mehrere Gruppen nachmittags. Alter ist zwischen 2 und 9 Jahren. Einarbeitung ist immer möglich.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei **Renate Holbach, 07243/67678 oder E-Mail: renate.holbach@web.de**

Am Ende eines ereignisreichen Jahres möchte es der TSV Reichenbach nicht versäumen, all denen zu danken, die den Verein das ganze Jahr über in vielfältiger Weise unterstützt haben und zum Gelingen unserer Veranstaltungen beigetragen haben.

Der TSV Reichenbach wünscht der gesamten Bevölkerung ein geruhsames Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

TVB Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Tischtennis

Terminvorschau Damen Bundesliga

Am **Samstag,** den **11.01.2020 um 18:30 Uhr** kommt der Vizemeister SV DJK Kolbermoor in die TVB-Arena, Schulstraße 17 in Busenbach zum **Heimspiel** der TVB Damen. Bei den Gästen wird Kristin Lang, die ehemalige Busenbacherin, dabei sein. Auch in der Rückrunde ist die Mannschaft froh über jeden der zahlreichen Zuschauer und Fans, die sie unterstützen.

FC Busenbach e.V.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.

ERC Waldbronn veranstaltet die Jubiläums Silvester EISGALA 2019

Zum zehnten Mal in Folge seit 2009 veranstaltet der ERC Waldbronn am 31.12.2019 die diesjährige Silvester EISGALA 2019. Die große Eishalle des Eistreff Waldbronn wird hierfür eigens mit einer Tribüne für rund 600 Zuschauer umgebaut. Das Silvester-Event, welches komplett in ehrenamtlichem Engagement von dutzenden Vereinsmitgliedern gestemmt wird, ist das Abschlusshighlight des Waldbronner Sportjahres. Zahlreiche regionale Sponsoren unterstützen die Veranstaltung.

Das Programm wird aus einer bunten Mischung verschiedener Eissport-Disziplinen, Live-Musik sowie einem kulinarischen Rahmen, u. a. mit Original Thüringer Würsten, zusammengestellt. Zahlreiche Sportler, Künstler und Entertainer aus dem Verein, der Region, aber auch überregional und sogar international kommen in die badische Gemeinde um hier eine EISGALA der Extraklasse darzubieten.

Das Gala-Programm stellt sich wie folgt dar:

ab 15:00 Uhr	Einlass
16:00 Uhr	Opening mit der Eiskunstlaufsparte sowie der Eishockeysparte Huskies Begrüßung und Grußworte Kürläufe der Eiskunstläufer/innen des ERC Waldbronn United Angels – Synchronized Skating Internationale und überregionale Paar- und Einzelläufer Euroviva – Eis-Akrobatik
ca. 16:50 Uhr	Pause
17:10 Uhr	Weitere Auftritte der Eiskunstläufer/innen des ERC Waldbronn, den United Angels und vieles mehr Eigene Interpretation des Weihnachtsklassikers „Nussknacker“
18:00 Uhr	Grand Finish mit der Eishockeysparte Huskies
Moderation	Ina Bender

Musikalische Begleitung durch die Liveband „Sascha Kart goes Rock ‘n‘ Roll“

Eintrittskarten können im Vorverkauf zu den jeweiligen Öffnungszeiten beim Eistreff Waldbronn, der Albtherme Waldbronn sowie online unter www.eventim.de erworben werden.
Preise: Sitzplatzkarte: 15,00 € / Stehplatzkarte: 12,00 €
Ein etwaiger Erlös der Veranstaltung fließt dem Vereinssport zu.

Verein zur Förderung des Eistreff Waldbronn e.V.

Wir wünschen allen Mitgliedern und Eistrefffreunden ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020.

Am 24.12.19 Heiligabend, 25.12.19 1. Weihnachtsfeiertag, 31.12.19 Silvester und 01.01.2020 Neujahr ist der Eistreff Waldbronn geschlossen.

Hier die Übersicht der Motto-Partys der Saison 2019 / 2020 Sie finden samstags von 18 bis 22 Uhr statt:
21. Dezember X-TREME-MASS-PARTY
28. Dezember NEON-PARTY

Änderungen behalten wir uns vor.
www.vf-eistreff.de
info@vf-eistreff.de

Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram.

MSC Reichenbach e.V.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Neujahrsempfang
Der MSC Reichenbach lädt all seine Mitglieder, Freunde und Gönner zum traditionellen Neujahresempfang ein.
Montag, den 6. Januar 2020, im Clubhaus Bahnhostr. 13g, Waldbronn-Busenbach, ab 10 Uhr.

Stoßen Sie bei einem Glas Sekt mit uns auf das neue Jahr an.

Schützenverein Waldbronn e.V.

Abt. Luftpistole

Luftpistolen Rundenwettkampf 2019/2020
Hier die Termine:
01.12., SV Waldbronn - SV Ettlingen 2 1046:983
15.12., SV Waldbronn - SC Mörsch 1021:1050
12.01., SC Wolfartsweier 3 - SV Waldbronn
26.01., SV Ettlingen 2 - SV Waldbronn
Die Ergebnisse kommen dann.

BDS-Gruppe

- Allgemeine Informationen -
Schnuppertraining für alle Interessenten am Schießsport immer dienstags ab 18 Uhr, einfach per E-Mail anfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de.

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die unseren Verein im vergangenen Jahr unterstützten oder bei den vielfältigen Arbeiten mitgeholfen haben. Wir bedanken uns auch bei allen Mitgliedern und Gästen, die an unseren Wanderungen und Veranstaltungen teilnahmen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr.
Ihr Schwarzwaldverein Waldbronn

So geht es weiter im neuen Jahr

So 05.01. - Jahreseröffnungstour - Auf dem neu geplanten 3. Terrainkurweg
Treffpunkt: 10.15 Uhr Wanderheim, Stuttgarter Straße 34
Wanderstrecke: Wanderheim - Klinik - Kurpark - Etzenrot - Grenzweg - Reichenbach. Wegstrecke: 7 km, Wanderzeit 2 Std. Einkehr: Ristorante La Capannina in Waldbronn. Führung: Franz Linemann, Werner Schottmüller.

Mi 15.01. - Mittwochswanderung
Wo Weißes wieder weiß wird und Farben wieder strahlen - Führung durch die Firma Bardusch
Abfahrt: 9.38 Uhr Bahnhof Reichenbach.
Ticket: Cityplus oder Seniorenkarte.
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 25 Personen.
Telefonische Anmeldung bis 10.01.2020 -
Telefon 07243 67254.
Abschlusseinkehr: Gasthaus Kreuz in Ettlingen.
Organisation: Renate Becker, Melanie Becker

So. 28.06. - Do 02.07.2020 - 5 Tage Busreise "Romantisches Altmühltal"
Zu dieser Fahrt in das schöne Altmühltal laden wir herzlich ein. Es erwartet uns das ****Wellness & SPA Resort "Dirsch" in Titting.
Das Programm umfasst u. a. den Besuch mit Führungen der Städte Ansbach, Regensburg, Kelheim und Dinkelsbühl, Schifffahrt Donaudurchbruch, den Besuch von Kloster Weltenburg. Führung und Verkostung in der Bierwelt Kuchlbauer (im Hundertwasserturm, dem wohl letzten Bauwerk des berühmten Künstlers Friedensreich Hundertwasser). Ebenfalls steht eine kleine Wanderung auf dem Programm (für diejenigen, die wandern wollen).
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Anmeldung und Informationen - Telefon 07243 67140.

Ski-Abteilung

Skigymnastik in der Sporthalle der Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 5, Waldbronn-Reichenbach.
Weiter geht es im nächsten Jahr - 08.01. v. 20.30 Uhr - 21.45 Uhr, 15.01. v. 19.15 Uhr - 20.30 Uhr, 22.01. v. 20.30 Uhr - 21.45 Uhr.

24.01. - 26.01.2020 Ski- und Snowboardkurs im Allgäu
für Kinder ab 7 Jahre, Jugendliche und Erwachsene durch DSV-geprüfte Übungsleiter.
Rundumbetreuung der Kinder und Jugendlichen. Unterbringung in der Freizeit- und Bildungsstätte Falken in Sonthofen.
Anmeldung und weitere Infos: skikurs@skischule-waldbronn.de

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt
Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de
www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Vital-Initiative e.V.

AYURVEDA-Tipps für einen gesunden Alltag
Gerade in stressigen Zeiten benötigt unser Gehirn und Körper eine gute Nährstoffversorgung, die schnell zur Verfügung steht, um die Anforderungen im Alltag zu meistern. Dazu kommen im Herbst und Winter Kühle, Wind, Kälte, Nässe. Das verstärkt das VATA (Luftelement) was dazu führt, unsere innere Balance zu verlieren.

Kleine Tricks und etwas Planung helfen, das erhöhte VATA zu senken, sowie ayurvedische Prinzipien leicht und dauerhaft umzusetzen.

Morgens eine Tasse warmes Wasser vor dem Frühstück hilft Gehirn und Verdauung in Schwung zu bringen.

Tipp 1 – abends: 1 Liter Wasser kochen und in eine Thermoskanne abfüllen. Spart Zeit am Morgen. Eventuell ergänzt mit 3-4 dünnen Scheiben frischen Ingwer & etwas Zitronensaft.

Tipp 2 – Frühstück: Getreideflocken am Vorabend mit Trockenobst und Nüssen einweichen, morgens mit wärmenden Gewürzen wie Zimt, Muskat und Ingwer anreichern und anwärmen. Alternativ Vollkornbrot toasten und mit Frucht-, Nussaufstrich oder Honig bestreichen.

Tipp 3 – mittags: Da die Verdauungsenergie mittags am stärksten ist, können vitalstoffreiche Nahrungsmittel am besten verwertet werden. Deshalb versuchen Sie mittags eine vollwertige warme Mahlzeit zu bekommen.

- Werten Sie mit einer ayurvedischen Gewürzmischung oder einem Chutney auf, das die sechs Geschmacksrichtungen enthält. Diese fördern die Verdauung , geben Energie und beugen Heißhunger vor.
- Gehen Sie wenn möglich 15-20 Minuten an die frische Luft.
- Widerstehen Sie in Besprechungen den süßen Teilchen oder Schokolade.
- Bevorzugen Sie gesunde Snacks, wie Nussmischungen, Feigen, Datteln oder frische Früchte.
- Trinken Sie ausreichend warmes Wasser oder Kräutertee, das fördert die Konzentration.

Tipp 4 – abends: bereiten Sie sich abends eine Gemüsesuppe oder Ofengemüse im Backofen zu, ergänzt mit Pasta oder Kartoffeln. Vermeiden Sie abends Joghurt, Käse und zuviel tierisches Eiweiß oder saures Obst.
Regina Sansour Ayurveda-Expertin – www.aundo-zentrum.de
www.vital-initiative.de | info@vital-initiative.de

Waldbronner Selbständige e.V.

Save the Date:
Winterfest am Donnerstag, 16. Januar 2020
Wir möchten auch in dieser Wintersaison wieder mit allen Mitgliedern feiern und haben dafür einen ganz besonderen Ort ausgewählt: die Räume von **ARTE CLASSICA** Schinzel (ehem. Musikschule in Reichenbach) werden an diesem Abend EXKLUSIV für uns geöffnet sein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Wir freuen uns darauf, viele Mitglieder mit Partnerinnen oder Partnern begrüßen zu dürfen.
Details folgen, doch bitte reserviert hierfür schon mal den Abend: **16.01.2020 ab 19:30 Uhr.**

Bis dahin wünschen wir allen erfolgreiche Geschäfte und eine gesegnete Weihnachtszeit!
Der Vorstand der Waldbronner Selbständigen.

Unser Verein zählt mittlerweile **mehr als hundert Mitglieder vom Handwerker, dem Freiberufler bis hin zum Arzt oder Architekten**. Als Selbständige stellen wir gemeinsam jede Menge auf die Beine. Ihr Betrieb befindet sich hier im Ort und/oder Ihr fester Wohnsitz ist in Waldbronn? Sie wünschen, dass Ihre Interessen als Selbständiger adäquat vertreten werden? Dann werden Sie Mitglied im Verein der Waldbronner Selbständigen e.V. und **profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft - in Waldbronn, für Waldbronn.**

Für mehr Informationen werfen Sie einen Blick auf unsere **Unternehmerseite**, vierzehntäglich im Amtsblatt auf Seite sechs, oder besuchen Sie uns im Internet unter:
www.ws-ev.de.

Bürgerinitiative UNSER Waldbronn e.V.

Ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins neue Jahr
wünscht die Bürgerinitiative Unser Waldbronn e.V.
Wolfgang Ehrle, Ursula Solleder, Gert Wicke
www.unserwaldbronn.de

Kulturfreunde Albgau e.V.

Rock - Cafe Hirsch Etzenrot

Samstag, 21.12., 21 Uhr

SEAN TREACY BAND
„Nimm dir gute Songs und mache sie noch besser als das Original, wenn möglich. Oder ein bisschen anders. Rockiger, witziger, sentimentaler auch, wenn es sein muß." Nach diesem Motto verfährt die Combo um Sean Treacy und das, wie man weiß, sehr erfolgreich. Zu ihrem Auftritt bringen sie wieder eine Auswahl aus ihrem großen Repertoire an Songs mit. Die Fans dürfen sich also wieder auf einen Abend voller Hits in der Treacy-Version freuen.

DOPPELKONZERT !!
Sonntag, 29.12., 21 Uhr
Montag, 30.12., 21 Uhr

MOBY DICK
Die Hard n' Heavy-Rock-Coverband der Extraklasse !!! Fünf versierte Heavyrocker aus dem Raum Karlsruhe und Pforzheim, allesamt seit vielen Jahren auf allen Bühnen Europas unterwegs, machen sich auf, um ihren Idolen angemessen Tribut zu zollen! Zu Sänger David readman gesellen sich die Dog Track, Dezperadoz und Voodoo Circle „Animal-Drum-Machine" Markus Kullmann, sowie das COVER UP Trio Holgi Seeger (Keyboards), Oliver O.G. Güttinger (Gitarre) und Tobias Griebel (Bass). Auf dem Programm stehen: Deep Purple, Whitesnake, Foreigner, Led Zeppelin aber auch neueres wie z.B. Foo Fighters uvm. in nahezu atemberaubender Energie und Performance bis zum Siedepunkt !!! Hard & Heavy-Rock Extase der Extraklasse... GARANTIERT !!! Sämtliche Bandmitglieder waren schon mit Acts wie DREAM THEATER, FOREIGNER, THIN LIZZY, TESLA, RAINBOW, RAGE, MOLLY HATCHET, Y&T, KROKUS, GIRLSCHOOL, VOLBEAT, NAZARETH, GOTTHARD, U.D.O. uvm. auf einer Bühne!

Samstag, 04.01., 21 Uhr

BÄR & BÄRTA
Die Sängerin/ Gitarristin Steffi Bär und der Sänger/ Bassist Michael Bär bilden das Popduo „Bär & Bärta".
Mit ihren perfekt harmonierenden Stimmen präsentiert das erfahrene Musikerpaar ausgewählte Coversongs aus den Bereichen Pop/ Rock/ Rock'n'Roll/ Funk und Country.
Durch das Variieren der weiblichen und männlichen Gesangsstimmen bis hin zum Duett schaffen Bär & Bärta ein abwechslungsreiches Programm und verleihen diesem eine besondere Note.

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/ Wählervereinigungen verantwortlich

CDU Waldbronn

Frohe Weihnachten
und ein glückliches, gesundes neues Jahr
Sehr geehrte Mitglieder,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
2019, ein Jahr mit einer Welt im Umbruch, war für die Politik und für die Menschen, für die Unternehmen und für die Märkte ein intensives Jahr. Politisch war es geprägt durch die Europa- und Kommunalwahlen. Deren Ergebnisse blieben deutlich hinter den Wünschen und Erwartungen der CDU zurück, bekennt der 1. Vors. Roland Bächlein in seinem Brief an die Mitglieder und Freunde der CDU Waldbronn.

Beim Rückblick auf die letzten zwölf Monate ist uns vor allem das Dankeschön an alle wichtig, die der CDU Waldbronn verbunden sind und unsere Arbeit unterstützen. Wir danken allen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Vertrauen, allen Mitgliedern und Helfern für die Mitwirkung an den Aufgaben und Zielen. Der Austausch mit der Bevölkerung und der Zuspruch, der uns geschenkt wird, bestärken uns bei unserem Einsatz für die CDU und unsere Heimatgemeinde Waldbronn.
Bevor wir die Tür zum neuen Jahr öffnen, feiern wir Weihnachten und erleben die besondere Stimmung dieses Festes. Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest. Genießen Sie die stille Zeit des Jahres mit frohen, besinnlichen und erholsamen Stunden. Die Tage an Weihnachten und zwischen den Jahren sind auch ein guter Anlass, mal innezuhalten und sich die Aspekte der Zeit bewusst zu machen, ganz im Sinne des Schweizer Buchautors Kurt Haberstich: „Wir können die Zeit nicht anhalten, aber innehalten können wir zu jeder Zeit."
Für 2020 wünschen wir Ihnen einen guten Start in ein hoffentlich für uns alle gesundes und friedvolles neues Jahr. Möge Sie bei allem, was Sie für 2020 erhoffen und ansteuern, Glück und Erfolg begleiten.
Die besten Wünsche übermitteln wir auch von unseren Abgeordneten MdEP Daniel Caspary, MdB Axel Fischer und MdL Christine Neumann-Martin.

Ihr CDU-Gemeindeverband Waldbronn
Der Vorstand
Roland Bächlein, 1. Vorsitzender
Dr. Jürgen Kussmann, 1. stv. Vorsitzender
Hildegard Schottmüller, 2. stv. Vorsitzende
und Pressereferentin

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Unseren Mitgliedern, Freunden und Gönnern wünschen wir eine besinnliche Adventszeit, eine frohe und Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr - voll Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.

Nicht der Weg ist das Ziel,
sondern das Aufbrechen.
Wo Aufbrechen ist, wird Weg.
Monika Minder

Für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr danken wir recht herzlich und wertschätzen das entgegengebrachte Vertrauen in unsere Arbeit.

Vorankündigung
Informieren, zuhören, diskutieren, austauschen - das soll unser Stammtisch ermöglichen, den wir künftig in (un-)regelmäßigen Abständen anbieten wollen. Der erste Termin steht bereits:

Donnerstag, 30. Januar 2020, 19.00 Uhr
im Gasthaus „Hirsch" in Etzenrot.

Wir würden uns über eine rege Beteiligung freuen. Und für die Planung wäre es hilfreich, wenn ihr euer Kommen ankündigen würdet. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Ausführlicher informieren wir über unsere Webpage
www.aktive-buerger-waldbronn.de

Das Vorstandsteam
der Aktiven Bürger Waldbronn e.V.

Freie Wähler Waldbronn

Interkommunaler Stammtisch
der Freien Wähler Waldbronn und Karlsbad
Am Sonntag, dem 24.11., fand ein interkommunaler Stammtisch aus Mitgliedern der Freien Wähler Waldbronn und Kolleginnen und Kollegen der Freien Wähler Karlsbad im Waldbronner Lindenbräu statt. Bei Weißwurst und Bier wurden natürlich viele kommunalpolitische Themen diskutiert und angesprochen. Sei es die Baustelle Ochsenstraße, Gemeinschaftsschule, Verkehrssituation, gemeinsames Radwegekonzept, Eistreff, ALDI-Nahversorgungszentrum usw. - kein Thema wurde ausgelassen. Beide Seiten waren der Meinung, dass die interkommunale Zusammenarbeit verbessert werden muss und ein solcher Stammtisch einmal im Jahr stattfinden sollte. Danke an unseren 1. Vorstand Ralf Störzbach für die Übernahme der Getränke!

Von der Weihnachtsfeier
Am 09.12.2019 fand die Weihnachtsfeier der Freien Wähler Waldbronn im Gasthaus Krone statt.
Die Begrüßung erfolgte durch den ersten Vorsitzenden Ralf Störzbach, der die Anwesenden mit einer modernen Weihnachtsgeschichte auf die vorweihnachtliche Zeit einstimmte. Von der Runde wurde die Nachricht über mehrere neue Mitglieder ebenfalls freudig aufgenommen. Bei gutem Essen und in geselliger Runde vergingen rasch einige Stunden, so dass es ein gelungener, angenehmer Abend wurde. Der Verein dankt allen Anwesenden für ihr Kommen.

Frohe Weihnachten
Die Freien Wähler Waldbronn möchten sich außerdem **herzlich bedanken für die Unterstützung**, die sie im Laufe dieses Jahres unter anderem bei der Gemeinderatswahl erfahren haben, **und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit im Kreise ihrer Familien und Lieben.**
Im kommenden Jahr werden einige kontroverse Entscheidungen in der Waldbronner Kommunalpolitik anstehen. Sie können davon ausgehen, dass die **Freien Wähler sich auch im neuen Jahr** weiterhin für eine **unabhängige, sachbezogene Politik** einsetzen werden.
(Henning Daniel, Schriftführer)

SPD Waldbronn

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr 2020
Ein für die SPD Waldbronn sehr ereignisreiches und erfolgreiches Jahr geht zu Ende.
Gerne denken wir an unsere Veranstaltungen zu unserem 100-jährigen Jubiläum zurück, das wir mit vielen Freunden gemeinsam feierten. Doch nun gilt es, erst einmal innezuhalten und gemeinsam mit Familie und Freunden Weihnachten zu feiern und den Jahreswechsel zu begehen.
Die SPD Waldbronn wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Waldbronns eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Zufriedenheit, Glück und Gesundheit im Jahr 2020.

****

Hier bereits als Vorankündigung zwei Termine für das neue Jahr, zu dem wir alle Mitglieder und Freunde herzlich einladen:

Einladung zum Neujahrsempfang der SPD Karlsruhe-Land
am Montag, dem 06.01.2020, um 11 Uhr im Bürgersaal des Alten Rathauses in Bretten, Marktplatz 1
Mit dabei: SASCHA BINDER, Generalsekretär der SPD-Baden-Württemberg

Einladung zum Neujahrstreffen der SPD-Waldbronn
am Freitag, 10. Januar 2020, um 19.30 Uhr im Gasthaus „La Cigogne", Busenbach.

Kontakt SPD Waldbronn:
Gabriele Bitter (1. Vorsitzende), gabriele-bitter@t-online.de, Tel. 07243/68342

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite
www.spdwaldbronn.de
oder auch auf Facebook:
https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn

Sonstiges

Mehrere attraktive KVV-Aktionen für Kunden im Dezember und rund um Weihnachten

Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) bedankt sich im Dezember mit mehreren besonderen Aktionen bei seinen Kunden für die Treue im zurückliegenden Jahr:

Einen Tag bezahlen, drei Tage fahren:
Wer am Dienstag, 24. Dezember, eine Tageskarte löst, kann mit dieser Fahrkarte bis einschließlich Donnerstag, 26. Dezember, fahren.

KVV-Aktion für Abo-Kunden:
Frei nach dem Motto „Familie einpacken und losfahren“ ist die diesjährige KVV-Aktion für Abo-Kunden zu sehen: **Alle KVV-Abo-Kunden** – Inhaber einer Monatskarte, 9-Uhr-Karte, Jahreskarte, AboFix, KombiCard, KombiCard Partner, ScoolCard, Studikarte, JobTicket BW, AboPlus VRN/KVV, Karte ab 65 oder Firmenkarte – **können von Freitag, 27. Dezember, bis zum Mittwoch, 1. Januar 2020, zusätzlich einen Erwachsenen und alle eigenen Kinder (unter 15 Jahren) kostenlos mitnehmen.**

Glühwein-Happy-Hour für KVV-Kunden:
KVV-Kunden erhalten am Montag, 16. Dezember, und am Montag, 23. Dezember, zwischen 17 Uhr und 18 Uhr bei Vorlage einer gültigen Monats- oder Jahreskarte einen Glühwein oder Kinderpunsch frei. Dieses Angebot gilt:
- in Karlsruhe an der Weihnachtspyramide auf dem Friedrichsplatz und
- in Baden-Baden auf dem Christkindlesmarkt an der Mistelzweighütte (Hütte Nr. 31).

Auf die Aktion, die bereits seit Anfang Dezember gilt (2.12. und 9.12.) wurde vom KVV mit entsprechenden Plakaten hingewiesen.

Scoolcard-Inhaber:
Kostengünstiger Kufen-Spaß bei „Eiszeit“:
ScoolCard-Inhaber erhalten jeden Montag und Dienstag ganztägig einen Rabatt von einem Euro auf den Eintrittspreis zur Stadtwerke „Eiszeit“ in Karlsruhe. Die Aktion gilt im gesamten Öffnungszeitraum bis zum 2. Februar 2020 immer montags und dienstags.

Die Öffnungszeiten der „Eiszeit“ sind wie folgt:

Sonntag bis Donnerstag:	10 bis 21 Uhr
Freitag und Samstag:	10 bis 22 Uhr
Für Schulklassen (Mo bis Fr):	8 Uhr bis 13 Uhr
Sonderöffnungszeiten:	
Heiligabend	10 Uhr bis 15 Uhr
Weihnachtsfeiertage & Dreikönigstag	10 Uhr bis 21 Uhr
Silvester	10 Uhr bis 01 Uhr
Neujahr	14 Uhr bis 21 Uhr

Fliegender Weihnachtsmann:
KVV-Weihnachtsaktion für Kinder
Der fliegende Weihnachtsmann verteilt auf dem Karlsruher Christkindlesmarkt an Kinder-Schokolade mit kleinen Gutscheinen für ein Geschenk vom KVV. Die Geschenke erhalten die Kinder im KVV- Kundenzentrum am Marktplatz.
Bei Fragen zu sämtlichen KVV-Aktionen können sich interessierte Kunden auch an das KVV-Service- Telefon unter 0721 6107 5885 wenden.

Sichere Energieversorgung auch über die Weihnachtsfeiertage

Alle Jahre wieder taucht in der Adventszeit die Frage auf: Wie sicher ist die Stromversorgung an den Feiertagen? Was passiert, wenn der Stromverbrauch ansteigt durch die Weihnachtsbeleuchtung oder die „Gänsebratenspitze“ - also das kollektive Ofenanschalten für das Weihnachtsmenü?

Als Stromnetzbetreiber in vielen Kommunen Baden-Württembergs weiß die Netze BW: Über die Feiertage ist der Stromverbrauch mit am niedrigsten im ganzen Jahr. Vor allem in der Industrie ruht die Produktion. Die Auslastung der Stromnetze liegt deshalb weit unterhalb der Belastungsgrenze. Selbst wenn wieder einige Milliarden elektrische Lichter deutschlandweit als Dekoration an Bäumen, Gebäuden oder als Straßenbeleuchtung eingesetzt werden, ist dieser zusätzliche Strombedarf kein Problem, zumal jetzt meist stromsparende LED-Leuchten verwendet werden.
Für die Netze BW hat die Versorgungssicherheit oberste Priorität. Deshalb halten auch über die Feiertage rund 120 Mitarbeiter die Stellung, unter anderem in den drei hochmodernen Leitstellen in Esslingen, Ravensburg und Heilbronn. Die Störungshotline ist, wie an jedem Tag des Jahres, 24 Stunden besetzt.

Die Rufnummer lautet: 0800 3629-477

Der Netzbetreiber bittet jedoch vor einer Störungsmeldung zu prüfen, ob nicht die Hausinstallation an dem Stromausfall schuld sein könnte. Denn kommt zur Weihnachtsbeleuchtung, der Spülmaschine und dem Fernseher noch der berühmte Gänsebraten im Ofen dazu, kann insbesondere in älteren Gebäuden schon mal die Hauptsicherung im Haus auslösen. Der richtige Ansprechpartner in diesem Fall ist dann ein Elektro-Fachbetrieb.

Weihnachtsspende für die Naturfreundejugend Baden e. V.

Erdgas Südwest spendet 2.000 Euro für die Umweltbildung
Ettlingen, 13. Dezember 2019. Die Erdgas Südwest GmbH setzt sich mit der unternehmenseigenen Initiative ProNatur seit vielen Jahren für Biodiversität und Umweltbildung in der Region ein. Um dies auch abseits der eigenen Maßnahmen weiter zu stärken, hat das Unternehmen der Naturfreundejugend Baden einen Spendenscheck in Höhe von 2.000 Euro überreicht.

Bei der Naturfreundejugend Baden ist der Name Programm: Der Verein hat sich der Aufgabe verschrieben, Kinder und Jugendliche an die Natur heranzuführen, damit sie sie von klein auf mit allen Sinnen entdecken. So machen sich Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren auf Entdeckungsreise durch Wald und Wiese, lernen Tiere, Pflanzen und Lebensräume kennen und erfahren altersgerecht, wie sie etwas zu ihrem Schutz beitragen können.

Dabei werden sie von jungen Erwachsenen begleitet, die zuvor von der Naturfreundejugend Baden naturpädagogisch geschult wurden. In Workshops zu klimaverträglichem Leben, mit politischer Teilhabe und vielem mehr haben die Jugendlichen außerdem die Möglichkeit, sich selbst noch stärker in den Verein, für die Umwelt und die Gesellschaft einzubringen.

„Der Natur- und Umweltschutz braucht heute mehr denn je Institutionen wie die Naturfreundejugend Baden", sagt Sandra Klingler, die bei Erdgas Südwest für die Initiative ProNatur verantwortlich ist. „Mithilfe der hier angebotenen Umweltbildung lernen schon ganz junge Kinder ihre Umgebung kennen und erfahren viel über den Schutz heimischer Tierarten, Pflanzen und des Klimas. Mit unserer Weihnachtsspende möchten wir den Verein dabei unterstützen, dieses Engagement auch künftig aufrechterhalten zu können."